

Länderbericht

HGV-HEP: Hüftendoprothesenversorgung

Hamburg

Auswertungsjahr 2024

Erfassungsjahr 2023

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Hüftendoprothesenversorgung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2024

Datum der Abgabe 31.05.2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

QS-Dokumentationsdaten Quartal 4/2022 bis Quartal 4/2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	8
Datengrundlagen.....	10
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	10
Übersicht über weitere Datengrundlagen.....	12
Ergebnisübersicht.....	17
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023.....	19
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023.....	22
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	25
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	25
Details zu den Ergebnissen.....	28
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	29
Details zu den Ergebnissen.....	32
54003: Präoperative Verweildauer.....	35
Details zu den Ergebnissen.....	37
54004: Sturzprophylaxe.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	44
Gruppe: Allgemeine Komplikationen.....	46
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	46
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	50
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	54
Details zu den Ergebnissen.....	57
Gruppe: Spezifische Komplikationen.....	61
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	61

54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation.....	64
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel.....	68
Details zu den Ergebnissen.....	71
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	77
Details zu den Ergebnissen.....	81
192300: Treppensteigen bei Entlassung.....	83
Details zu den Ergebnissen.....	85
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	88
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	88
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	92
Details zu den Ergebnissen.....	95
10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen.....	98
Details zu den Ergebnissen.....	101
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	104
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	104
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	104
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	106
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	108
851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	110
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	112
852102: Angabe von ASA 5.....	114
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	116
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	116
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	118
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	120

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	122
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	124
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	126
Basisauswertung.....	128
Basisdokumentation.....	128
Patient.....	128
Operation.....	129
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	130
Inhouse-Sturz.....	130
Patient.....	130
Präoperative Anamnese/Befunde.....	131
Gehfähigkeit.....	131
Koxarthrose.....	132
Acetabulumfraktur.....	133
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	133
Antithrombotische Dauertherapie.....	134
Voroperation.....	134
Frakturlokalisierung und -typ.....	135
Fraktur nach ICD-Kode.....	136
Behandlungsverlauf.....	136
Angabe von Prozeduren.....	137
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	139
Allgemeine Komplikationen.....	140
Spezifische Komplikationen.....	141
Behandlungszeiten.....	142
Entlassung.....	143
Gehfähigkeit.....	144
Entlassungsgrund.....	145
Elektive Erstimplantation.....	147

Patient.....	147
Präoperative Anamnese/Befunde.....	147
Gefähigkeit.....	148
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	149
Bewegungsumfang.....	150
Indikationsrelevante Befunde.....	150
Schmerzen.....	151
Voroperation.....	151
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ...	152
Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	153
Femurkopfnekrose.....	154
Behandlungsverlauf.....	154
Angabe von Prozeduren.....	155
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	157
Allgemeine Komplikationen.....	157
Spezifische Komplikationen.....	159
Behandlungszeiten.....	160
Entlassung.....	161
Gefähigkeit.....	162
Entlassungsgrund.....	163
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	165
Patient.....	165
Präoperative Anamnese/Befunde.....	165
Gefähigkeit.....	166
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	167
Indikationsrelevante Befunde.....	167
Schmerzen.....	168
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	168
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	169

Behandlungsverlauf.....	169
Angabe von Prozeduren.....	170
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	175
Allgemeine Komplikationen.....	175
Spezifische Komplikationen.....	177
Behandlungszeiten.....	178
Entlassung.....	179
Gefähigkeit.....	180
Entlassungsgrund.....	181
Impressum.....	183

Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten QS-Verfahren zur hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die aktuelle Struktur wird durch die "Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung" (DeQS-RL) [1] geregelt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung - Auswertungsmodul HEP der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, zur endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen sowie zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Neben der gelenkverschleißbegründeten Behandlung wird der künstliche Hüftgelenkersatz zudem auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird der frakturierte Hüftkopf/Schenkelhals entnommen und das künstliche Hüftgelenk mit dem körpereigenen Knochen verbunden. Zusätzlich wird häufig die Hüftpfanne behandelt und eine künstliche Hüftpfanne eingesetzt.

Zu den Indikationskriterien eines Hüftendoprothesen-Wechsels oder -Komponentenwechsels gehören traumatische und degenerative Ursachen, sowie Komplikationen aufgrund der Erstimplantation. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann zum Beispiel dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung und die Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten, bei der Entlassung Gehen und Treppensteigen zu können. Im Zusammenhang mit der operativen Versorgung der Femurfraktur wird auch die Wartezeit von der Krankenhausaufnahme bis zur Operation bis betrachtet.

Darüber hinaus wird im Follow-up-Qualitätsindikator „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 10271) dargestellt, bei wie vielen Hüftendoprothesen-

Erstimplantationen innerhalb von 90 Tagen ein Wechseleingriff durchgeführt wurde.
Im Rahmen der Eckpunktebeauftragung wurde die Risikoadjustierung für die QI zu den allgemeinen und spezifischen Komplikationen sowie zur Sterblichkeit überarbeitet bzw. eingeführt, so dass für diese Indikatoren die Vergleichbarkeit zu den Vorjahresergebnissen nicht gegeben ist.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 21. Dezember 2023, in Kraft getreten am 01. Januar 2024. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 10.04.2024)

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Letztere wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Die Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenden Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden. Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Verfahren QS HGV (Auswertungsmodul HEP) erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile "Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort) / BSNR-Ebene" befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2023 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort) / BSNR-Ebene“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2023 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die

Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten nach entlassendem Standort“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	7.813	7.795	100,23
	Basisdatensatz	7.800		
	MDS	13		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	286.921	285.290	100,57
	Basisdatensatz	286.734		
	MDS	187		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.134		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.191	1.174	101,45
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	986	973	101,34

Übersicht über weitere Datengrundlagen

Hinweis zu den Tabellen für die Follow-up-Auswertungen:

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten betrachtet werden (Tabelle „Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)“).

Für die Follow-up-Auswertungen können nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen aus den dokumentierten Daten ein Patientenpseudonym erzeugt werden konnte (Tabelle „Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten (IKNR <> 10) werden bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)“).

Hinweise zu den Tabellen zu den Zählleistungsbereichen „Hüftendoprothesen-Erstimplantation“ und „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel“:

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im Modul HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>).

Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	6.630	6.640	99,85
	Basisdatensatz	6.620		
	MDS	10		

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	244.719 244.565 154	243.664	100,43
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.133		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.189	1.170	101,62
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	986	971	101,54

Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenseudonym

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	6.620 6.620 -	6.620	100,00
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	244.565 244.565 -	244.565	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	25	25	100,00

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.133		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.189	1.189	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	986	986	100,00

Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.097 1.097 -	1.154	95,06
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	39.111 39.111 -	41.475	94,30
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.080		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.117	1.106	100,99
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	956	948	100,84

Zähleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	6.846	6.838	100,12
	Basisdatensatz	6.836		
	MDS	10		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	268.877	267.445	100,54
	Basisdatensatz	268.741		
	MDS	136		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.133		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.190	1.173	101,45
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	986	973	101,34

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	1.036	1.041	99,52
	Basisdatensatz	1.030		
	MDS	6		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	20.229	20.137	100,46
	Basisdatensatz	20.146		
	MDS	83		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	26	26	100,00

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.029		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.061	1.052	100,86
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	920	913	100,77

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.

- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten. Diese sind ab dem Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Dies ist bei der Interpretation der QI-Ergebnisse zu beachten.

- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und Referenzbereiche angewandt.

- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch

biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2023.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≥ 90,00 %	97,98 % O = 4.952 N = 5.054	97,60 % O = 195.111 N = 199.907
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≥ 86,00 %	94,78 % O = 981 N = 1.035	91,68 % O = 18.357 N = 20.022
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	9,59 % O = 171 N = 1.784	8,96 % O = 6.239 N = 69.665
54004	Sturzprophylaxe	≥ 90,00 %	98,10 % O = 5.429 N = 5.534	97,29 % O = 205.692 N = 211.430

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Allgemeine Komplikationen				
54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,79 (95. Perzentil)	1,65 O/E = 324 / 196,66 N = 1.788	1,35 O/E = 10.158 / 7.536,95 N = 69.750
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 4,00 (95. Perzentil)	1,87 O/E = 123 / 65,62 N = 5.024	1,34 O/E = 3.556 / 2.656,35 N = 198.372
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 3,29 (95. Perzentil)	1,96 O/E = 112 / 57,04 N = 942	1,36 O/E = 1.887 / 1.390,10 N = 17.528
Gruppe: Spezifische Komplikationen				
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,58 (95. Perzentil)	1,18 O/E = 97 / 82,46 N = 1.790	1,11 O/E = 3.450 / 3.098,77 N = 69.963
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,86 (95. Perzentil)	0,96 O/E = 112 / 116,95 N = 5.054	1,03 O/E = 4.654 / 4.513,66 N = 199.907
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,59 (95. Perzentil)	0,82 O/E = 113 / 137,85 N = 1.035	1,31 O/E = 3.247 / 2.481,33 N = 20.022
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,41 (95. Perzentil)	0,91 O/E = 270 / 295,99 N = 6.967	0,98 O/E = 10.493 / 10.703,54 N = 258.191

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
192300	Treppensteigen bei Entlassung	Transparenzkennzahl	98,74 % O = 5.102 N = 5.167	98,38 % O = 184.555 N = 187.601
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung				
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 4,32 (95. Perzentil)	0,86 O/E = 26 / 30,21 N = 5.999	0,98 O/E = 882 / 897,77 N = 216.635
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	1,05 O/E = 108 / 102,86 N = 1.788	1,03 O/E = 4.126 / 4.001,51 N = 69.750
10271	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen	≤ 2,49 (95. Perzentil)	1,24 O/E = 118 / 95,37 N = 6.845	0,97 O/E = 3.677 / 3.795,64 N = 272.592

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	22,22 % 24 / 108	0,00 % 0 / 22	17,42 % 627 / 3.599	1,72 % 16 / 929
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 30,00 %	11,59 % 8 / 69	0,00 % 0 / 14	15,96 % 367 / 2.300	3,80 % 27 / 710
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	≤ 2	8,47 % 10 / 118	5,00 % 1 / 20	9,63 % 405 / 4.205	3,36 % 29 / 864
851905	Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	50,29 % 87 / 173	0,00 % 0 / 22	56,50 % 6.222 / 11.013	1,28 % 13 / 1.013
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0	6,25 % 4 / 64	11,76 % 2 / 17	7,36 % 157 / 2.132	2,92 % 23 / 787
852102	Angabe von ASA 5	= 0	0,00 % 0 / 7.926	0,00 % 0 / 25	0,01 % 25 / 291.074	0,18 % 2 / 1.134

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	99,85 % 6.630 / 6.640	0,00 % 0 / 26	100,43 % 244.719 / 243.664	1,45 % 17 / 1.170
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,12 % 6.846 / 6.838	3,85 % 1 / 26	100,54 % 268.877 / 267.445	1,19 % 14 / 1.173
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,12 % 6.846 / 6.838	0,00 % 0 / 26	100,54 % 268.877 / 267.445	0,60 % 7 / 1.173
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	99,52 % 1.036 / 1.041	11,54 % 3 / 26	100,46 % 20.229 / 20.137	5,99 % 63 / 1.052
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	99,52 % 1.036 / 1.041	0,00 % 0 / 26	100,46 % 20.229 / 20.137	0,86 % 9 / 1.052
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,17 % 13 / 7.795	0,00 % 0 / 26	0,07 % 187 / 285.290	0,09 % 1 / 1.174

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

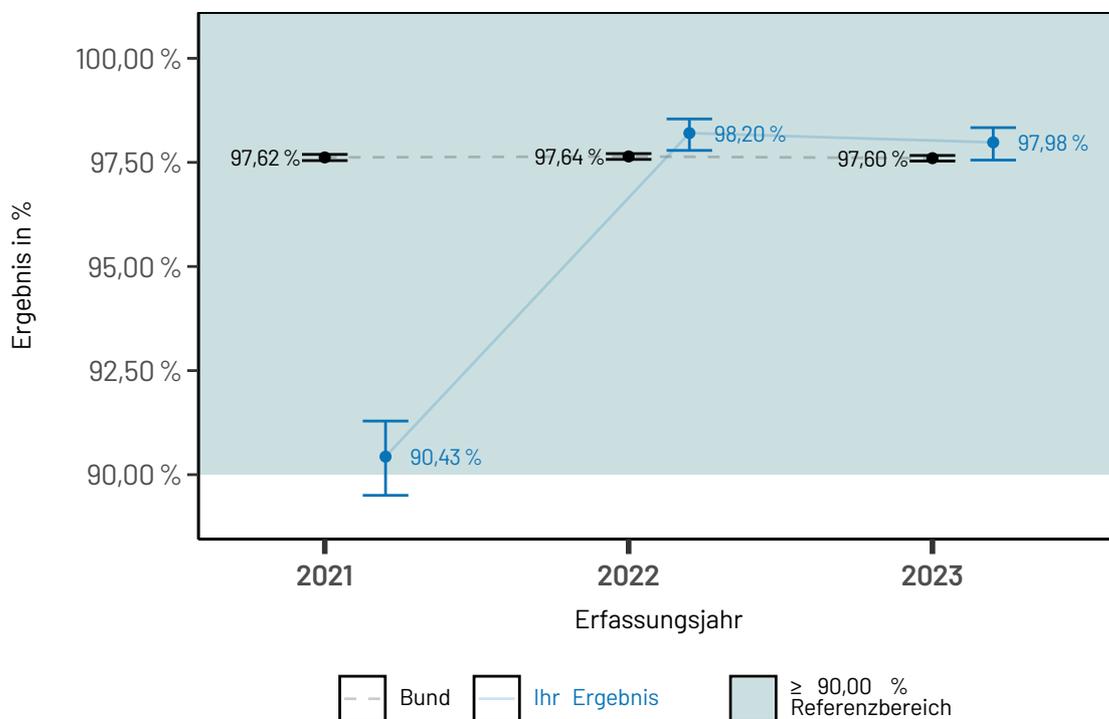
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54001
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine osteosynthetische Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation</p> <p>ODER</p> <p>das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen</p>
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

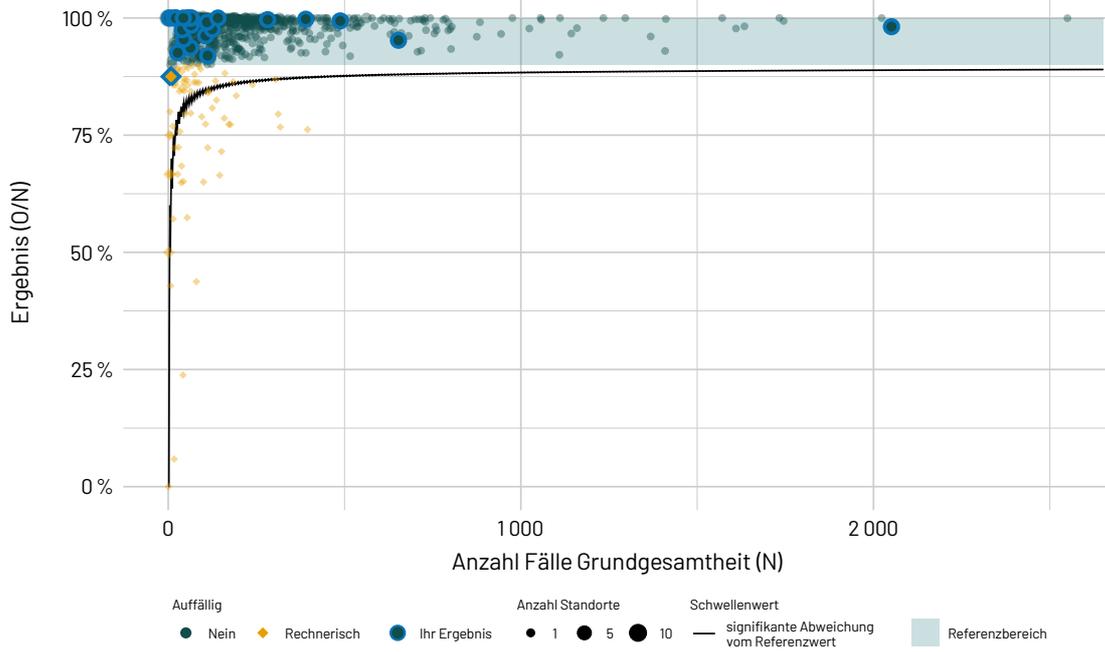
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	3.781 / 4.181	90,43 %	89,50 % - 91,29 %
	2022	4.703 / 4.789	98,20 %	97,79 % - 98,54 %
	2023	4.952 / 5.054	97,98 %	97,56 % - 98,33 %
Bund	2021	159.538 / 163.429	97,62 %	97,54 % - 97,69 %
	2022	179.742 / 184.080	97,64 %	97,57 % - 97,71 %
	2023	195.111 / 199.907	97,60 %	97,53 % - 97,67 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 54001 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	97,98 % 4.952/5.054	97,60 % 195.111/199.907
1.1.1	ID: 19_22000 Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	14,38 % 712/4.952	23,91 % 46.644/195.111
1.1.2	ID: 19_22001 Ruheschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	84,31 % 4.175/4.952	74,85 % 146.042/195.111
1.1.3	ID: 19_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,16 % 8/4.952	0,16 % 318/195.111
1.1.4	ID: 19_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,61 % 30/4.952	0,79 % 1.551/195.111
1.1.5	ID: 19_22004 Belastungs- oder Ruheschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	4,77 % 236/4.952	6,14 % 11.971/195.111
1.1.6	ID: 19_22005 Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	3,41 % 169/4.952	4,43 % 8.650/195.111
1.1.7	ID: 19_22006 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	64,50 % 3.194/4.952	72,75 % 141.950/195.111
1.1.8	ID: 19_22007 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,40 % 20/4.952	0,76 % 1.483/195.111
1.1.9	ID: 19_22008 Vorooperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Vorooperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,94 % 96/4.952	1,35 % 2.630/195.111

54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54002
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	≥ 86,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

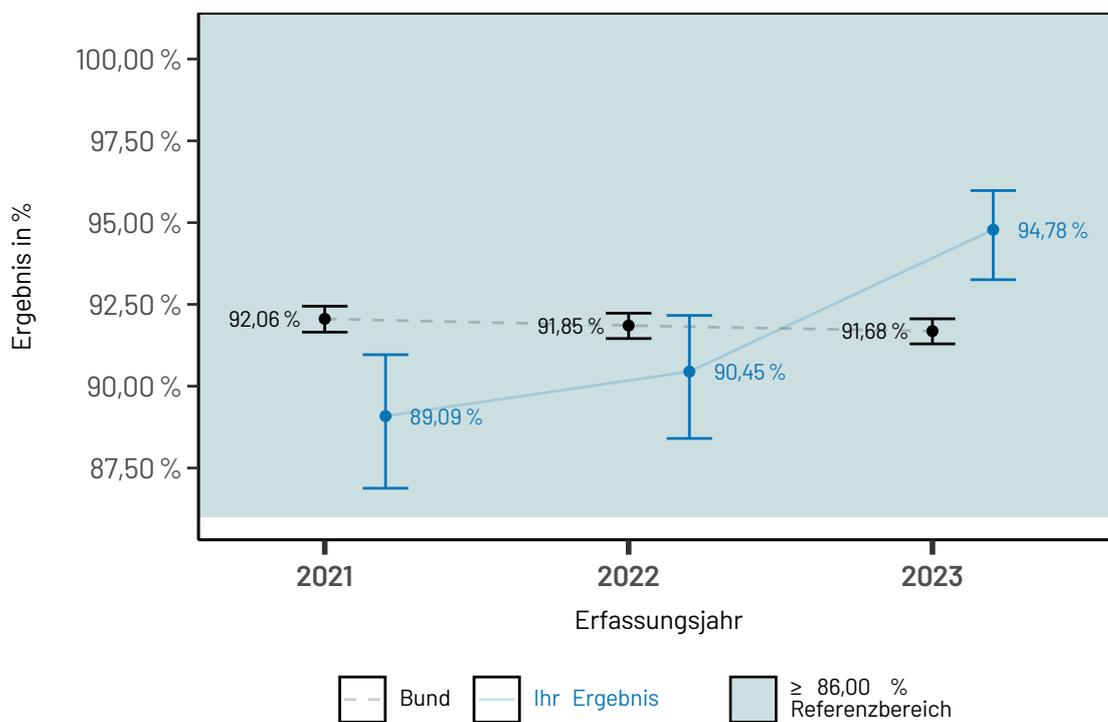
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis 0/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	800 / 898	89,09 %	86,88 % - 90,96 %
	2022	852 / 942	90,45 %	88,40 % - 92,16 %
	2023	981 / 1.035	94,78 %	93,25 % - 95,98 %

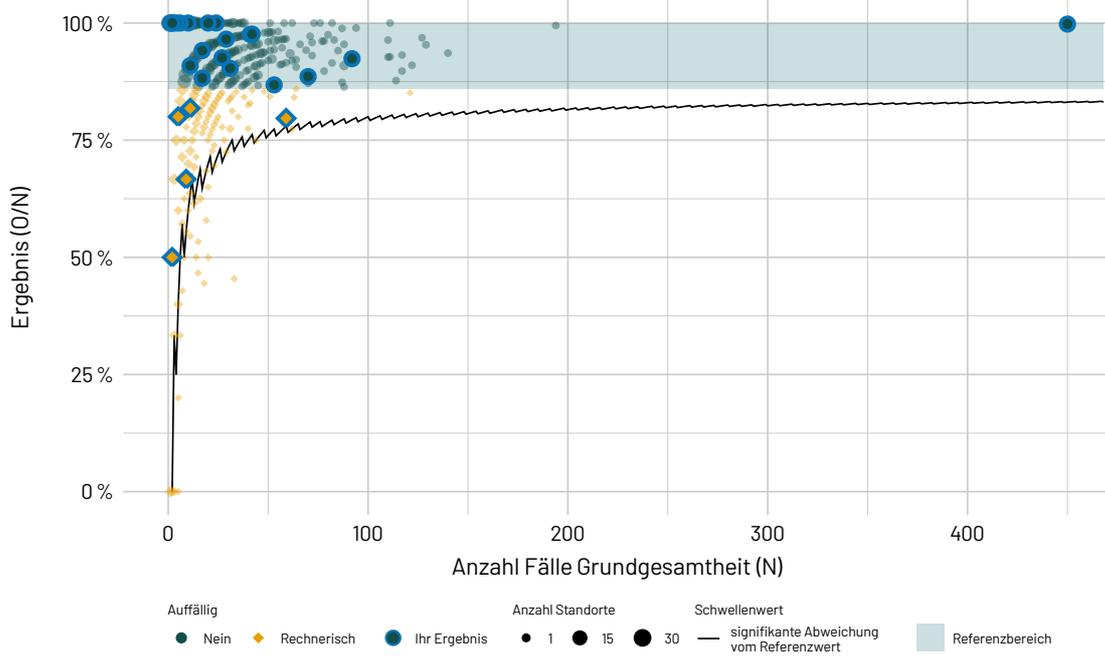
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Bund	2021	16.426 / 17.843	92,06 %	91,65 % - 92,45 %
	2022	17.622 / 19.185	91,85 %	91,46 % - 92,23 %
	2023	18.357 / 20.022	91,68 %	91,29 % - 92,06 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 54002 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	94,78 % 981/1.035	91,68 % 18.357/20.022
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	ID: 19_22009 bei einzeitigem Wechsel	94,90 % 894/942	92,26 % 16.469/17.850
2.1.1.2	ID: 19_22010 bei zweizeitigem Wechsel	93,55 % 87/93	86,92 % 1.888/2.172
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	ID: 19_22011 Endoprothesen(sub)luxation	20,18 % 198/981	17,64 % 3.238/18.357
2.1.2.2	ID: 19_22012 Implantatbruch	2,34 % 23/981	2,24 % 412/18.357
2.1.2.3	ID: 19_22014 Periprothetische Fraktur	17,02 % 167/981	31,71 % 5.821/18.357
2.1.2.4	ID: 19_22015 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	25,99 % 255/981	12,18 % 2.235/18.357
2.1.2.5	ID: 19_22023 Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	61,77 % 606/981	49,81 % 9.143/18.357
2.1.2.6	ID: 19_22024 Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	25,89 % 254/981	16,46 % 3.022/18.357
2.1.2.7	ID: 19_22025 Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	24,97 % 245/981	15,75 % 2.891/18.357

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 21,92 % 196/894	ID: 19_22041 x % ≤3/87

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,35 % 21/894	ID: 19_22042 x % ≤3/87
Periprothetische Fraktur	ID: 19_22029 18,46 % 165/894	ID: 19_22044 x % ≤3/87
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 25,28 % 226/894	ID: 19_22045 33,33 % 29/87
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 62,86 % 562/894	ID: 19_22053 50,57 % 44/87
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 20,92 % 187/894	ID: 19_22054 77,01 % 67/87
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 20,25 % 181/894	ID: 19_22055 73,56 % 64/87

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 19,24 % 3.169/16.469	ID: 19_22041 3,65 % 69/1.888
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,40 % 395/16.469	ID: 19_22042 0,90 % 17/1.888
Periprothetische Fraktur	ID: 19_22029 34,74 % 5.721/16.469	ID: 19_22044 5,30 % 100/1.888
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 11,35 % 1.869/16.469	ID: 19_22045 19,39 % 366/1.888
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 51,20 % 8.432/16.469	ID: 19_22053 37,66 % 711/1.888
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 9,75 % 1.606/16.469	ID: 19_22054 75,00 % 1.416/1.888

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 9,27 % 1.527/16.469	ID: 19_22055 72,25 % 1.364/1.888

54003: Präoperative Verweildauer

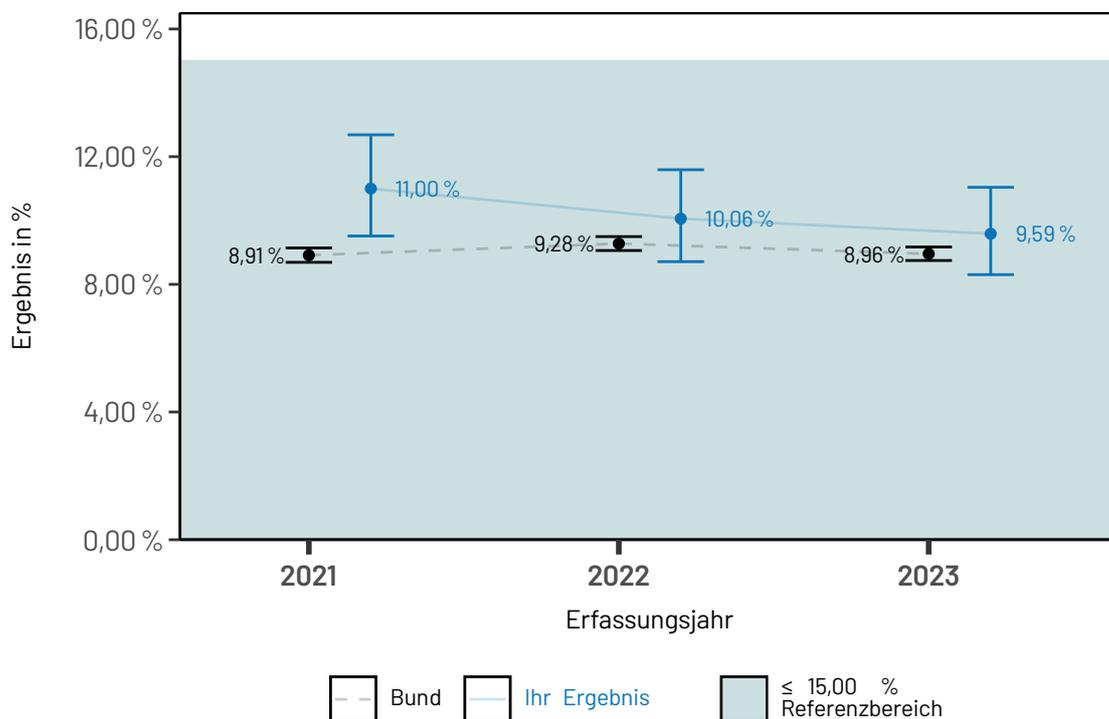
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
ID	54003
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

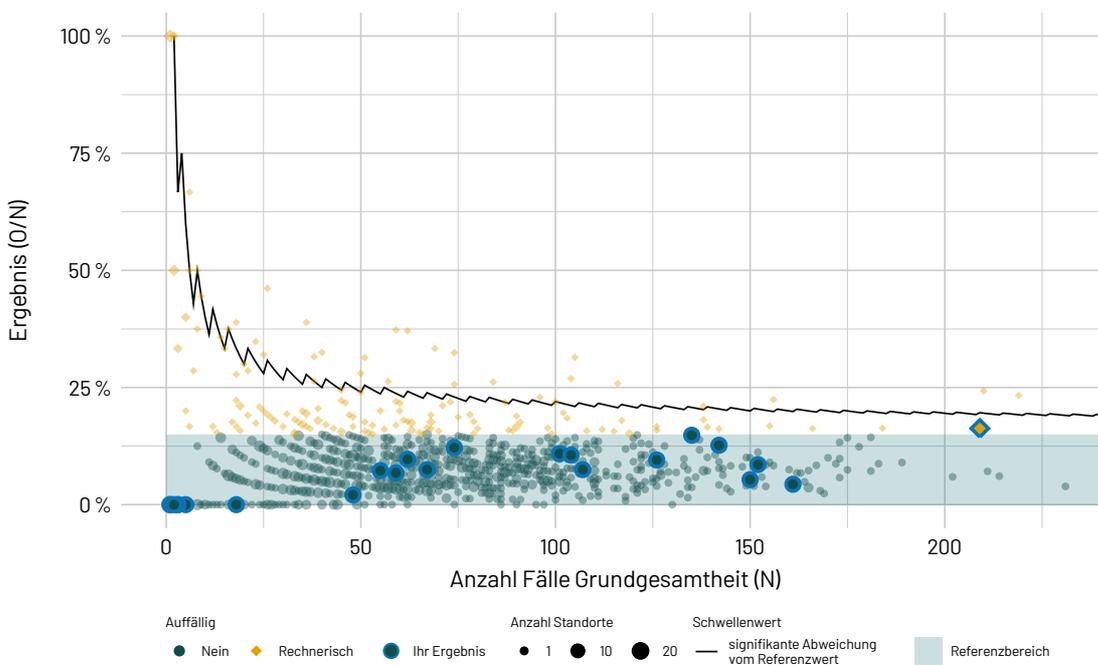
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	165 / 1.500	11,00 %	9,52 % - 12,68 %
	2022	169 / 1.680	10,06 %	8,71 % - 11,59 %
	2023	171 / 1.784	9,59 %	8,30 % - 11,04 %
Bund	2021	5.469 / 61.362	8,91 %	8,69 % - 9,14 %
	2022	6.297 / 67.886	9,28 %	9,06 % - 9,50 %
	2023	6.239 / 69.665	8,96 %	8,75 % - 9,17 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 54003 Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	9,59 % 171/1.784	8,96 % 6.239/69.665
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	ID: 19_22059 Montag bis Donnerstag	9,78 % 111/1.135	8,52 % 3.585/42.096
3.1.1.2	ID: 19_22060 Freitag	13,08 % 31/237	11,36 % 1.131/9.953
3.1.1.3	ID: 19_22061 Samstag	6,64 % 14/211	9,63 % 874/9.078
3.1.1.4	ID: 19_22062 Sonntag	7,46 % 15/201	7,60 % 649/8.538
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ID: 19_22063 ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	7,89 % 87/1.103	7,57 % 3.072/40.586
3.1.2.2	ID: 19_22064 mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	12,33 % 84/681	10,89 % 3.167/29.079
3.1.2.2.1	ID: 19_22065 Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	47,83 % 11/23	18,23 % 313/1.717
3.1.2.2.2	ID: 19_22066 DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	13,93 % 51/366	12,74 % 1.757/13.787
3.1.2.2.3	ID: 19_22067 Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	7,14 % 21/294	7,72 % 1.041/13.483
3.1.2.2.4	ID: 19_22068 sonstige	x % ≤3/10	24,11 % 156/647
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ID: 19_22070 ASA 1	x % ≤3/13	3,90 % 40/1.025
3.1.3.2	ID: 19_22071 ASA 2	4,79 % 17/355	5,47 % 931/17.031

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.3.3	ID: 19_22072 ASA 3	9,93 % 129/1.299	9,31 % 4.327/46.500
3.1.3.4	ID: 19_22073 ASA 4	20,51 % 24/117	18,37 % 934/5.085
3.1.3.5	ID: 19_22074 ASA 5	- 0/0	29,17 % 7/24

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 19_22103 Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	97,59 % 1.741/1.784	98,19 % 68.407/69.665
3.2.1	ID: 19_22104 verlängerte präoperative Verweildauer	9,25 % 161/1.741	8,85 % 6.051/68.407

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 19_22120 Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	2,41 % 43/1.784	1,81 % 1.258/69.665
3.3.1	ID: 19_22121 verlängerte präoperative Verweildauer	23,26 % 10/43	14,94 % 188/1.258

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 14,69 % 262/1.784	ID: 19_22128 16,36 % 232/1.418	ID: 19_22134 8,20 % 30/366
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 31,61 % 564/1.784	ID: 19_22129 34,70 % 492/1.418	ID: 19_22135 19,67 % 72/366
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 76,35 % 1.362/1.784	ID: 19_22130 81,31 % 1.153/1.418	ID: 19_22136 57,10 % 209/366
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 85,82 % 1.531/1.784	ID: 19_22131 89,14 % 1.264/1.418	ID: 19_22137 72,95 % 267/366

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 90,41 % 1.613/1.784	ID: 19_22132 91,54 % 1.298/1.418	ID: 19_22138 86,07 % 315/366
> 48 Stunden	ID: 19_22127 9,59 % 171/1.784	ID: 19_22133 8,46 % 120/1.418	ID: 19_22139 13,93 % 51/366

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 13,56 % 9.450/69.665	ID: 19_22128 15,50 % 8.663/55.878	ID: 19_22134 5,71 % 787/13.787
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 25,52 % 17.781/69.665	ID: 19_22129 28,55 % 15.955/55.878	ID: 19_22135 13,24 % 1.826/13.787
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 73,12 % 50.938/69.665	ID: 19_22130 77,52 % 43.315/55.878	ID: 19_22136 55,29 % 7.623/13.787
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 85,21 % 59.361/69.665	ID: 19_22131 87,78 % 49.050/55.878	ID: 19_22137 74,79 % 10.311/13.787
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 91,04 % 63.426/69.665	ID: 19_22132 91,98 % 51.396/55.878	ID: 19_22138 87,26 % 12.030/13.787
> 48 Stunden	ID: 19_22127 8,96 % 6.239/69.665	ID: 19_22133 8,02 % 4.482/55.878	ID: 19_22139 12,74 % 1.757/13.787

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 14,63 % 261/1.784	ID: 19_22146 16,36 % 232/1.418	ID: 19_22152 7,92 % 29/366

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 74,94 % 1.337/1.784	ID: 19_22148 79,83 % 1.132/1.418	ID: 19_22154 56,01 % 205/366
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 89,18 % 1.591/1.784	ID: 19_22150 90,27 % 1.280/1.418	ID: 19_22156 84,97 % 311/366
> 48 Stunden	ID: 19_22145 10,82 % 193/1.784	ID: 19_22151 9,73 % 138/1.418	ID: 19_22157 15,03 % 55/366

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 13,45 % 9.371/69.665	ID: 19_22146 15,39 % 8.602/55.878	ID: 19_22152 5,58 % 769/13.787
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 72,08 % 50.218/69.665	ID: 19_22148 76,53 % 42.763/55.878	ID: 19_22154 54,07 % 7.455/13.787
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 89,73 % 62.509/69.665	ID: 19_22150 90,78 % 50.728/55.878	ID: 19_22156 85,45 % 11.781/13.787
> 48 Stunden	ID: 19_22145 10,27 % 7.156/69.665	ID: 19_22151 9,22 % 5.150/55.878	ID: 19_22157 14,55 % 2.006/13.787

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 x % ≤3/1.784	ID: 19_22162 0,00 % 0/1.418	ID: 19_22166 x % ≤3/366

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,57 % 28/1.784	ID: 19_22163 1,69 % 24/1.418	ID: 19_22167 1,09 % 4/366
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,85 % 33/1.784	ID: 19_22164 1,90 % 27/1.418	ID: 19_22168 1,64 % 6/366
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,56 % 10/1.784	ID: 19_22165 0,56 % 8/1.418	ID: 19_22169 x % ≤3/366

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,12 % 87/69.665	ID: 19_22162 0,12 % 69/55.878	ID: 19_22166 0,13 % 18/13.787
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,10 % 766/69.665	ID: 19_22163 1,07 % 598/55.878	ID: 19_22167 1,22 % 168/13.787
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,54 % 1.070/69.665	ID: 19_22164 1,42 % 794/55.878	ID: 19_22168 2,00 % 276/13.787
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,27 % 188/69.665	ID: 19_22165 0,23 % 131/55.878	ID: 19_22169 0,41 % 57/13.787

54004: Sturzprophylaxe

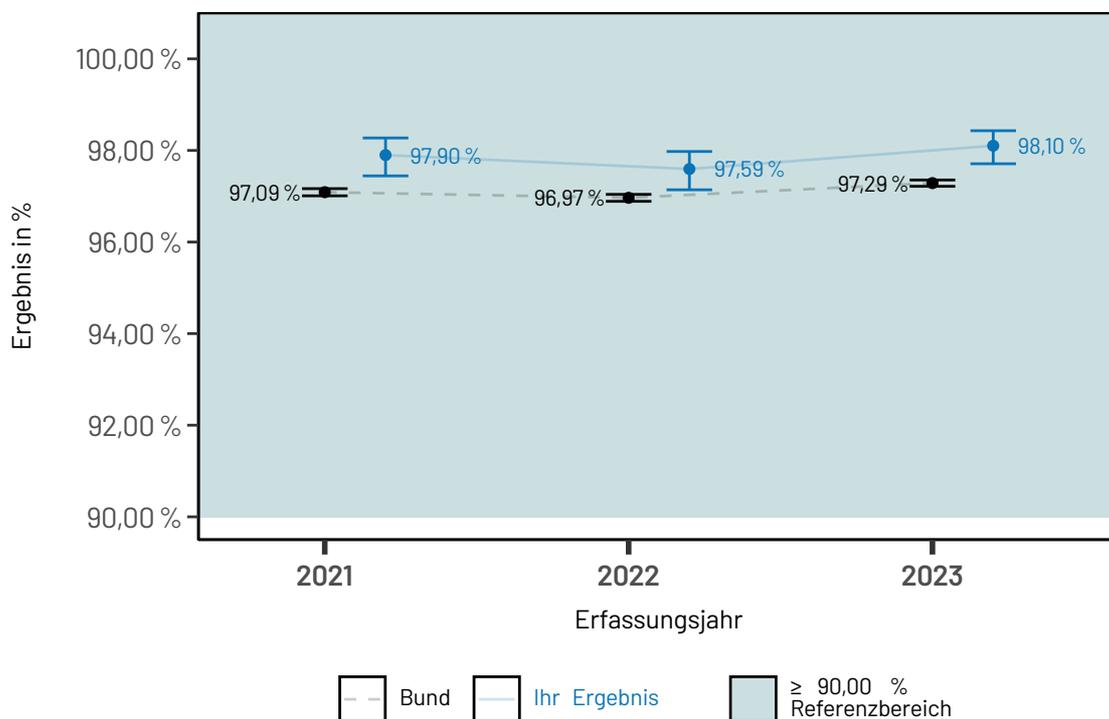
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
ID	54004
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

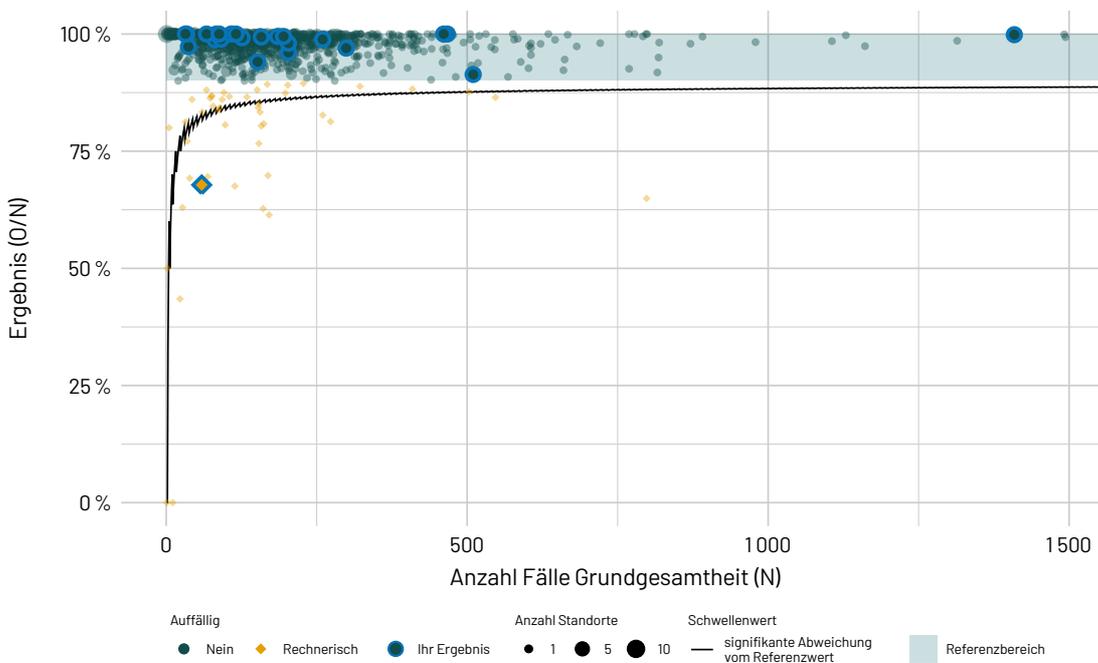
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	4.564 / 4.662	97,90 %	97,44 % - 98,27 %
	2022	5.070 / 5.195	97,59 %	97,14 % - 97,98 %
	2023	5.429 / 5.534	98,10 %	97,71 % - 98,43 %
Bund	2021	171.798 / 176.951	97,09 %	97,01 % - 97,17 %
	2022	192.720 / 198.751	96,97 %	96,89 % - 97,04 %
	2023	205.692 / 211.430	97,29 %	97,22 % - 97,35 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	ID: 19_22170 Sturzrisikofaktoren erfasst	98,41 % 5.446/5.534	97,95 % 207.096/211.430
4.1.2	ID: 19_22172 Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	98,34 % 5.442/5.534	97,61 % 206.374/211.430
4.1.3	ID: 54004 Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	98,10 % 5.429/5.534	97,29 % 205.692/211.430

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis³	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,41 % 5.446/5.534	ID: 19_22178 98,33 % 1.646/1.674	ID: 19_22185 98,35 % 3.090/3.142	ID: 19_22192 98,88 % 709/717	ID: 19_22199 100,00 % 57/57
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 98,34 % 5.442/5.534	ID: 19_22179 97,79 % 1.637/1.674	ID: 19_22186 98,50 % 3.095/3.142	ID: 19_22193 98,88 % 709/717	ID: 19_22200 100,00 % 57/57

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt)⁴	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 97,95 % 207.096/211.430	ID: 19_22178 97,77 % 63.830/65.285	ID: 19_22185 98,01 % 128.851/131.467	ID: 19_22192 98,11 % 14.770/15.055	ID: 19_22199 98,94 % 1.497/1.513

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt)⁴	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,61 % 206.374/211.43 0	ID: 19_22179 97,67 % 63.767/65.285	ID: 19_22186 97,54 % 128.238/131.46 7	ID: 19_22193 97,86 % 14.733/15.055	ID: 19_22200 98,55 % 1.491/1.513

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
---------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

ID	54015
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	$\leq 2,79$ (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear Geschlecht - männlich ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Vorbestehende Koxarthrose - ja Frakturlokalisierung - pertrochantär Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Chronische Lungenerkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Periphere Gefäßerkrankungen Diagnose - Psychosen Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts Diagnose - intrakranielle Blutungen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

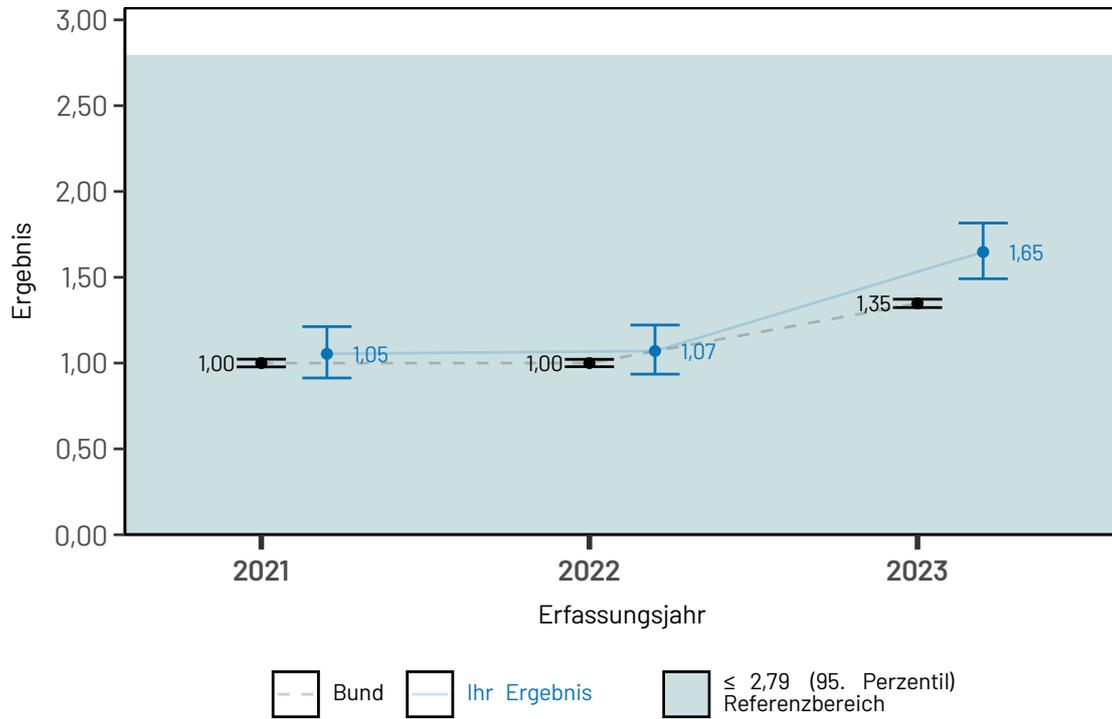
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.500	169 / 160,39	1,05	0,91 - 1,21
	2022	1.682	191 / 178,43	1,07	0,94 - 1,22
	2023	1.788	324 / 196,66	1,65	1,49 - 1,82
Bund	2021	61.432	6.841 / 6.841,02	1,00	0,98 - 1,02
	2022	68.012	7.384 / 7.384,00	1,00	0,98 - 1,02
	2023	69.750	10.158 / 7.536,95	1,35	1,32 - 1,37

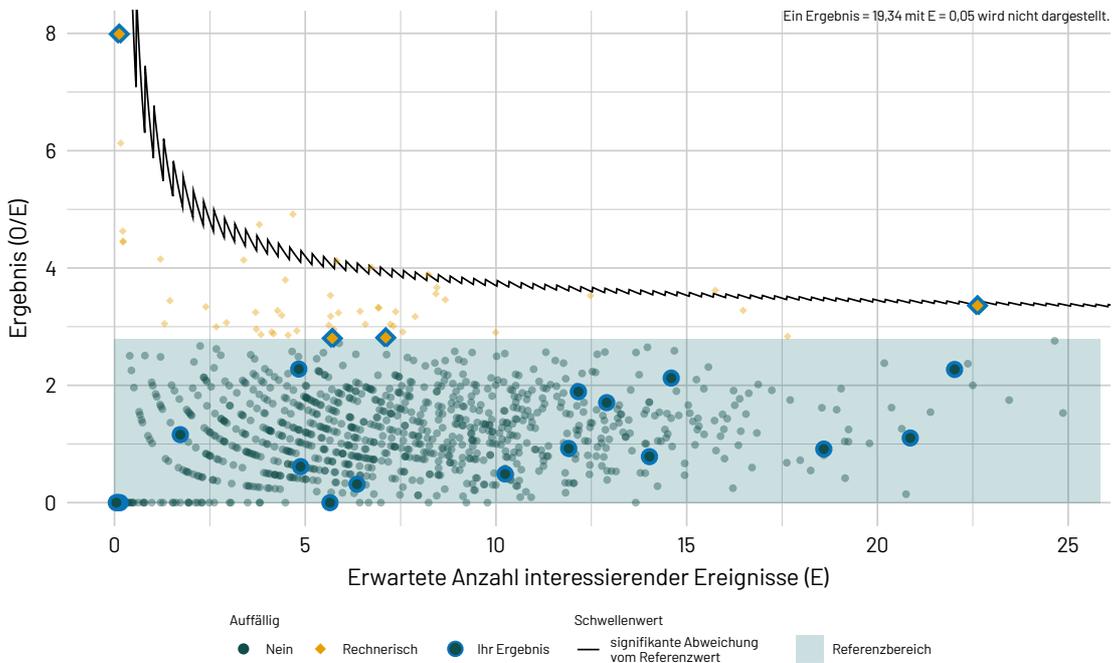
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

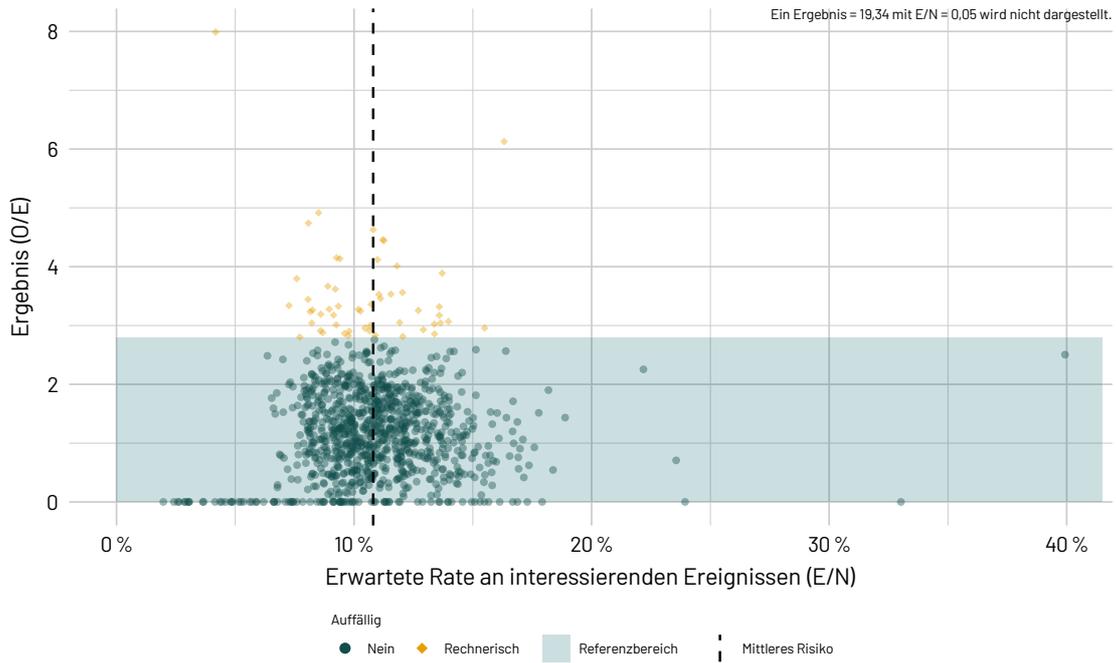
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation

ID	54016
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Erstimplantation, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54016
Referenzbereich	≤ 4,00 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear zwischen 55 und 85 Jahren Geschlecht - männlich Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 ASA-Klassifikation - 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere_neurologische Erkrankungen Diagnose - Diabetes mit Komplikationen Diagnose - Diabetes ohne Komplikationen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Eisenmangelanämie nach Blutverlust_chronisch Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Herzkreislauferkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Diagnose - Psychiatrische Erkrankungen Diagnose - Psychosen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	4.160	59 / 56,36	1,05	0,81 - 1,35
	2022	4.747	55 / 62,29	0,88	0,68 - 1,15
	2023	5.024	123 / 65,62	1,87	1,57 - 2,23

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Bund	2021	162.410	2.342 / 2.324,60	1,01	0,97 - 1,05
	2022	182.794	2.485 / 2.485,00	1,00	0,96 - 1,04
	2023	198.372	3.556 / 2.656,35	1,34	1,30 - 1,38

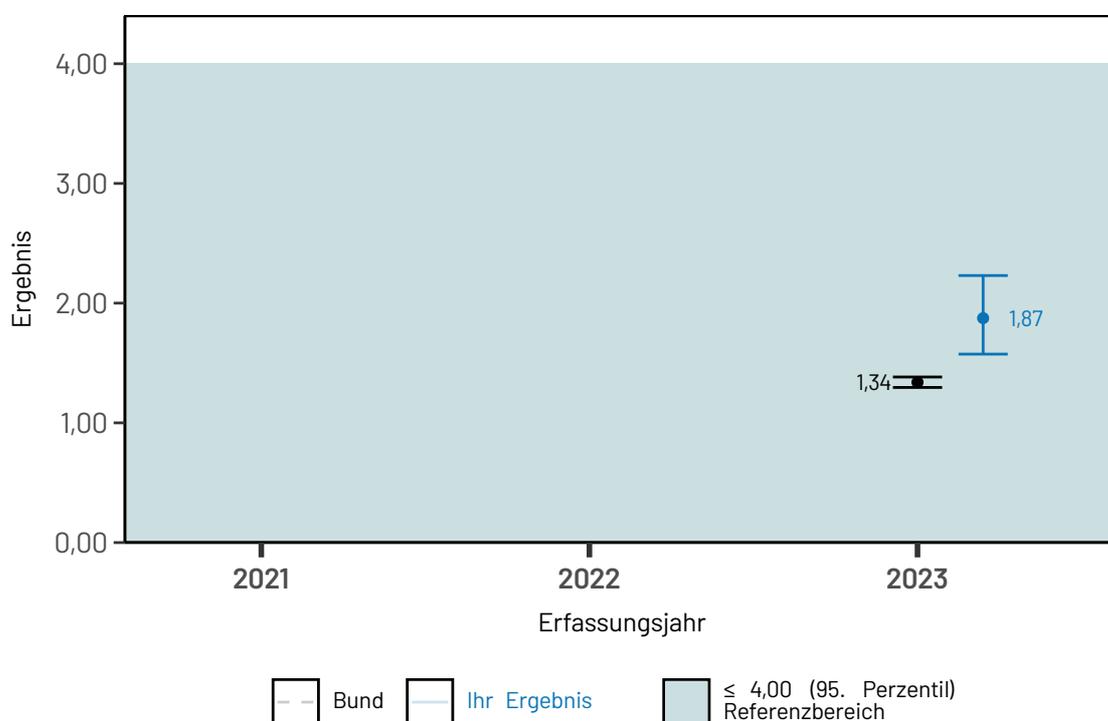
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

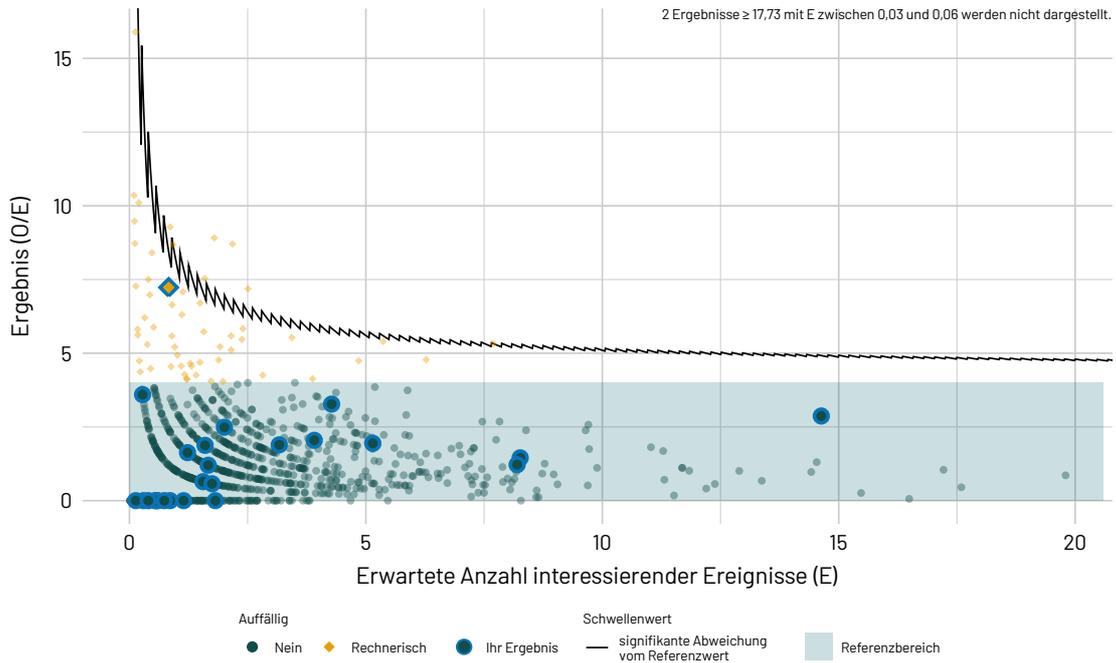
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

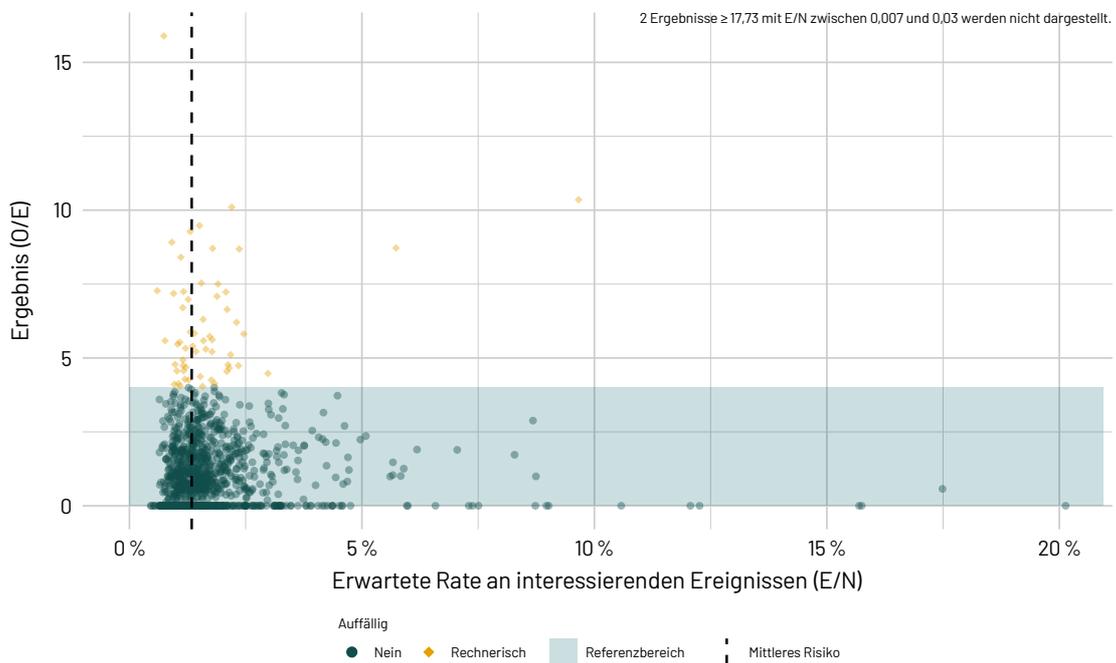
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

ID	54017
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54017
Referenzbereich	≤ 3,29 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear bis 71 Jahren Alter - linear ab 71 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Periprothetische Fraktur - ja Art des Eingriffs - Zweizeitiger Wechsel Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herz-Kreislauf-erkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	844	52 / 48,02	1,08	0,83 - 1,40
	2022	861	63 / 52,05	1,21	0,95 - 1,53
	2023	942	112 / 57,04	1,96	1,65 - 2,33
Bund	2021	15.817	1.183 / 1.225,92	0,96	0,91 - 1,02
	2022	16.837	1.320 / 1.320,00	1,00	0,95 - 1,05
	2023	17.528	1.887 / 1.390,10	1,36	1,30 - 1,42

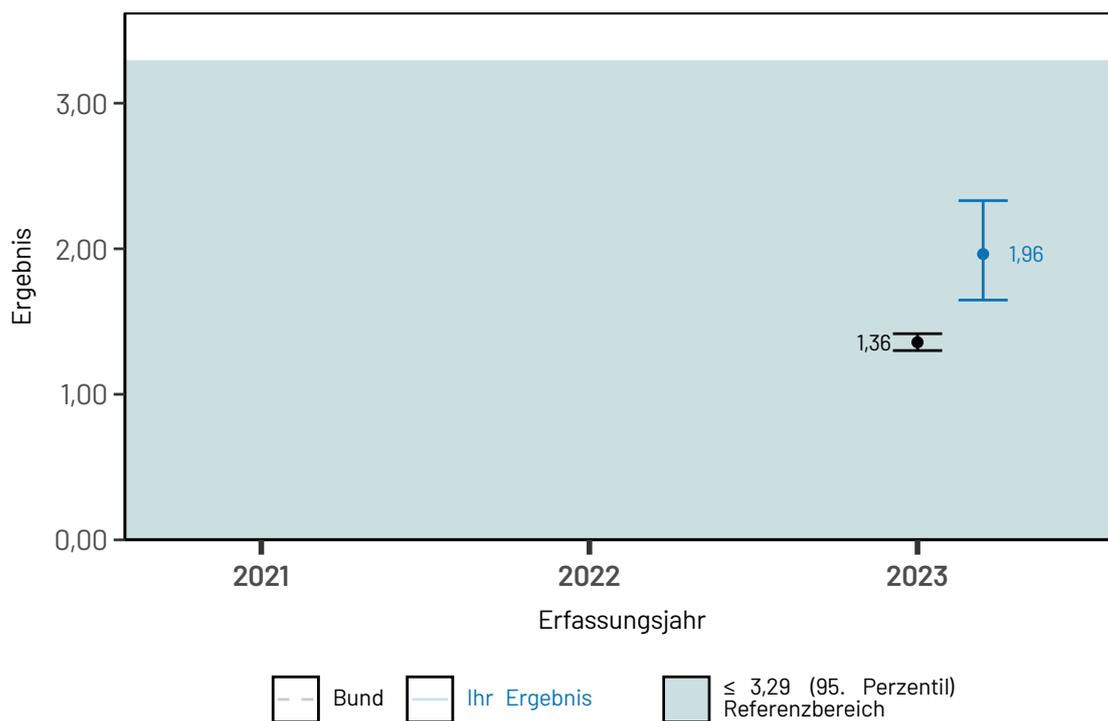
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

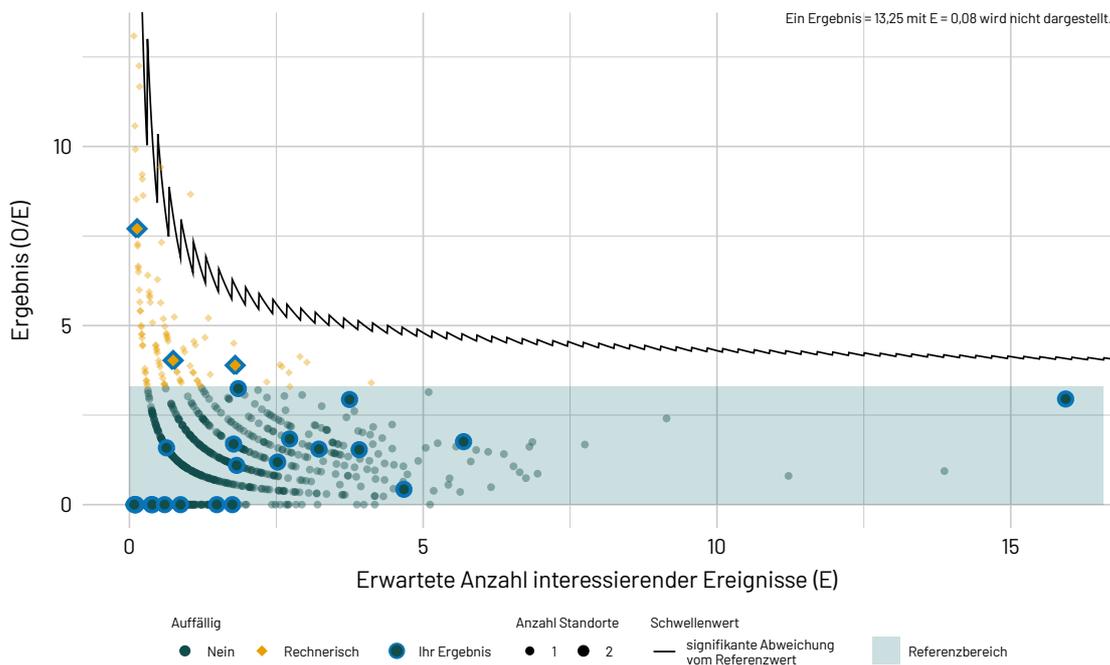
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

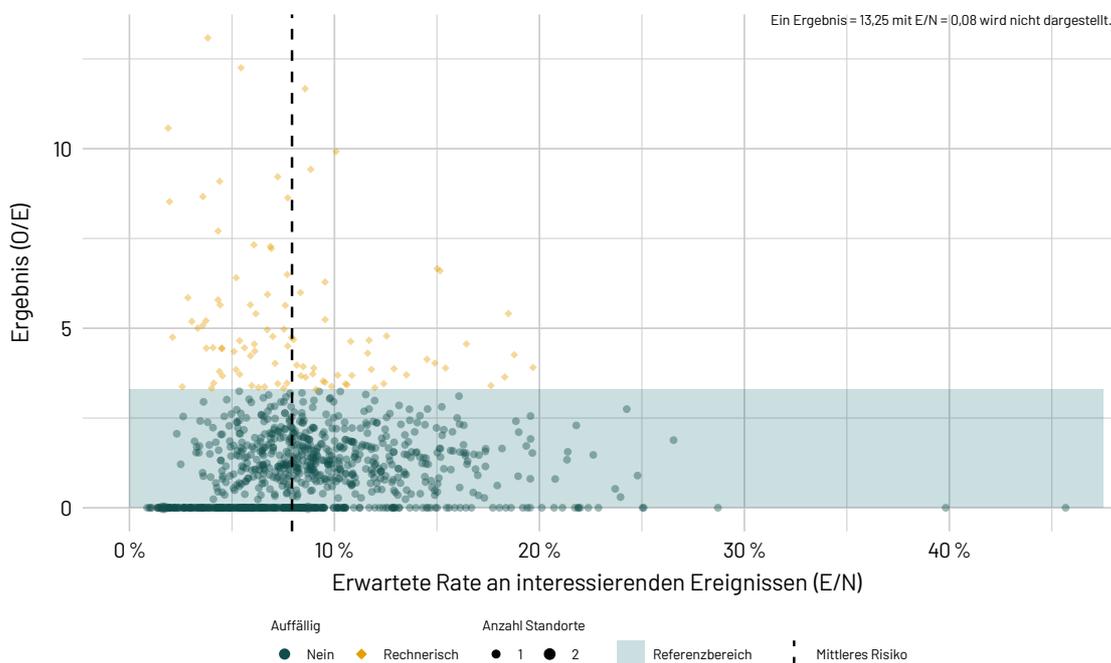
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 19_22229 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	7,21 % 559/7.754	5,46 % 15.601/285.650
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	ID: O_54015 O/N (observed, beobachtet)	18,12 % 324/1.788	14,56 % 10.158/69.750
5.1.1.1.2	ID: E_54015 E/N (expected, erwartet)	11,00 % 196,66/1.788	10,81 % 7.536,95/69.750
5.1.1.1.3	ID: 54015 O/E	1,65	1,35
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	2,45 % 123/5.024	1,79 % 3.556/198.372
5.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	1,31 % 65,62/5.024	1,34 % 2.656,35/198.372
5.1.2.1.3	ID: 54016 O/E	1,87	1,34
5.1.3	bei Wechsel bzw. - Komponentenwechsel		
5.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	11,89 % 112/942	10,77 % 1.887/17.528
5.1.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	6,06 % 57,04/942	7,93 % 1.390,10/17.528
5.1.3.1.3	ID: 54017 O/E	1,96	1,36

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	ID: 19_22231 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	7,21 % 559/7.754	5,46 % 15.601/285.650
5.2.2	ID: 19_22233 Pneumonie	1,25 % 97/7.754	1,27 % 3.632/285.650
5.2.3	ID: 19_22234 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	2,30 % 178/7.754	1,64 % 4.685/285.650
5.2.4	ID: 19_22235 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,28 % 22/7.754	0,10 % 292/285.650
5.2.5	ID: 19_22236 Lungenembolie	0,43 % 33/7.754	0,31 % 893/285.650
5.2.6	ID: 19_22237 katheterassozierte Harnwegsinfektion	1,23 % 95/7.754	1,03 % 2.932/285.650
5.2.7	ID: 19_22238 Schlaganfall	0,22 % 17/7.754	0,22 % 632/285.650
5.2.8	ID: 19_22239 akute gastrointestinale Blutung	0,14 % 11/7.754	0,19 % 534/285.650
5.2.9	ID: 19_22240 akute Niereninsuffizienz	2,26 % 175/7.754	1,22 % 3.479/285.650
5.2.10	ID: 19_22241 Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,72 % 56/7.754	0,57 % 1.637/285.650
5.2.11	ID: 19_22242 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	4,24 % 329/7.754	4,39 % 12.541/285.650

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,25 % 97/7.754	ID: 19_22245 4,25 % 76/1.788	ID: 19_22256 0,22 % 11/5.024	ID: 19_22267 0,94 % 8/851	ID: 19_22278 x % ≤3/91
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 2,30 % 178/7.754	ID: 19_22246 4,75 % 85/1.788	ID: 19_22257 0,70 % 35/5.024	ID: 19_22268 5,99 % 51/851	ID: 19_22279 7,69 % 7/91
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,28 % 22/7.754	ID: 19_22247 x % ≤3/1.788	ID: 19_22258 0,22 % 11/5.024	ID: 19_22269 1,06 % 9/851	ID: 19_22280 0,00 % 0/91
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,43 % 33/7.754	ID: 19_22248 0,89 % 16/1.788	ID: 19_22259 0,24 % 12/5.024	ID: 19_22270 0,59 % 5/851	ID: 19_22281 0,00 % 0/91
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,23 % 95/7.754	ID: 19_22249 4,47 % 80/1.788	ID: 19_22260 0,12 % 6/5.024	ID: 19_22271 0,94 % 8/851	ID: 19_22282 x % ≤3/91
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,22 % 17/7.754	ID: 19_22250 0,39 % 7/1.788	ID: 19_22261 0,12 % 6/5.024	ID: 19_22272 x % ≤3/851	ID: 19_22283 x % ≤3/91
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,14 % 11/7.754	ID: 19_22251 0,39 % 7/1.788	ID: 19_22262 0,08 % 4/5.024	ID: 19_22273 0,00 % 0/851	ID: 19_22284 0,00 % 0/91
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 2,26 % 175/7.754	ID: 19_22252 5,37 % 96/1.788	ID: 19_22263 0,92 % 46/5.024	ID: 19_22274 3,29 % 28/851	ID: 19_22285 5,49 % 5/91
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,72 % 56/7.754	ID: 19_22254 1,85 % 33/1.788	ID: 19_22265 0,22 % 11/5.024	ID: 19_22276 1,06 % 9/851	ID: 19_22287 x % ≤3/91
gesamt	ID: 19_22519 7,21 % 559/7.754	ID: 19_22506 18,12 % 324/1.788	ID: 19_22507 2,45 % 123/5.024	ID: 19_22508 11,63 % 99/851	ID: 19_22509 14,29 % 13/91
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 4,24 % 329/7.754	ID: 19_22255 7,72 % 138/1.788	ID: 19_22266 2,29 % 115/5.024	ID: 19_22277 7,29 % 62/851	ID: 19_22288 15,38 % 14/91

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,27 % 3.632/285.650	ID: 19_22245 4,11 % 2.864/69.750	ID: 19_22256 0,20 % 391/198.372	ID: 19_22267 2,23 % 345/15.438	ID: 19_22278 1,53 % 32/2.090
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,64 % 4.685/285.650	ID: 19_22246 4,19 % 2.923/69.750	ID: 19_22257 0,53 % 1.056/198.372	ID: 19_22268 4,02 % 621/15.438	ID: 19_22279 4,07 % 85/2.090
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,10 % 292/285.650	ID: 19_22247 0,16 % 110/69.750	ID: 19_22258 0,07 % 133/198.372	ID: 19_22269 0,29 % 45/15.438	ID: 19_22280 0,19 % 4/2.090
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,31 % 893/285.650	ID: 19_22248 0,83 % 581/69.750	ID: 19_22259 0,10 % 203/198.372	ID: 19_22270 0,65 % 100/15.438	ID: 19_22281 0,43 % 9/2.090
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,03 % 2.932/285.650	ID: 19_22249 2,92 % 2.040/69.750	ID: 19_22260 0,26 % 524/198.372	ID: 19_22271 2,18 % 336/15.438	ID: 19_22282 1,53 % 32/2.090
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,22 % 632/285.650	ID: 19_22250 0,56 % 390/69.750	ID: 19_22261 0,09 % 179/198.372	ID: 19_22272 0,37 % 57/15.438	ID: 19_22283 0,29 % 6/2.090
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,19 % 534/285.650	ID: 19_22251 0,52 % 361/69.750	ID: 19_22262 0,06 % 114/198.372	ID: 19_22273 0,35 % 54/15.438	ID: 19_22284 0,24 % 5/2.090
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,22 % 3.479/285.650	ID: 19_22252 2,93 % 2.042/69.750	ID: 19_22263 0,51 % 1.013/198.372	ID: 19_22274 2,27 % 351/15.438	ID: 19_22285 3,49 % 73/2.090
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,57 % 1.637/285.650	ID: 19_22254 1,54 % 1.071/69.750	ID: 19_22265 0,19 % 367/198.372	ID: 19_22276 1,17 % 180/15.438	ID: 19_22287 0,91 % 19/2.090
gesamt	ID: 19_22519 5,46 % 15.601/285.650	ID: 19_22506 14,56 % 10.158/69.750	ID: 19_22507 1,79 % 3.556/198.372	ID: 19_22508 10,87 % 1.678/15.438	ID: 19_22509 10,00 % 209/2.090
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 4,39 % 12.541/285.650	ID: 19_22255 8,92 % 6.225/69.750	ID: 19_22266 1,91 % 3.794/198.372	ID: 19_22277 14,44 % 2.230/15.438	ID: 19_22288 13,97 % 292/2.090

Gruppe: Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
---------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

ID	54018
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54018
Referenzbereich	≤ 2,58 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock oder Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 3 oder 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Diagnose - Adipositas Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzkreislauferkrankungen Diagnose - Hypothyreose Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.504	77 / 67,49	1,14	0,92 - 1,42
	2022	1.684	78 / 74,02	1,05	0,85 - 1,31
	2023	1.790	97 / 82,46	1,18	0,97 - 1,43
Bund	2021	61.608	2.892 / 2.737,25	1,06	1,02 - 1,09
	2022	68.177	3.086 / 3.012,78	1,02	0,99 - 1,06
	2023	69.963	3.450 / 3.098,77	1,11	1,08 - 1,15

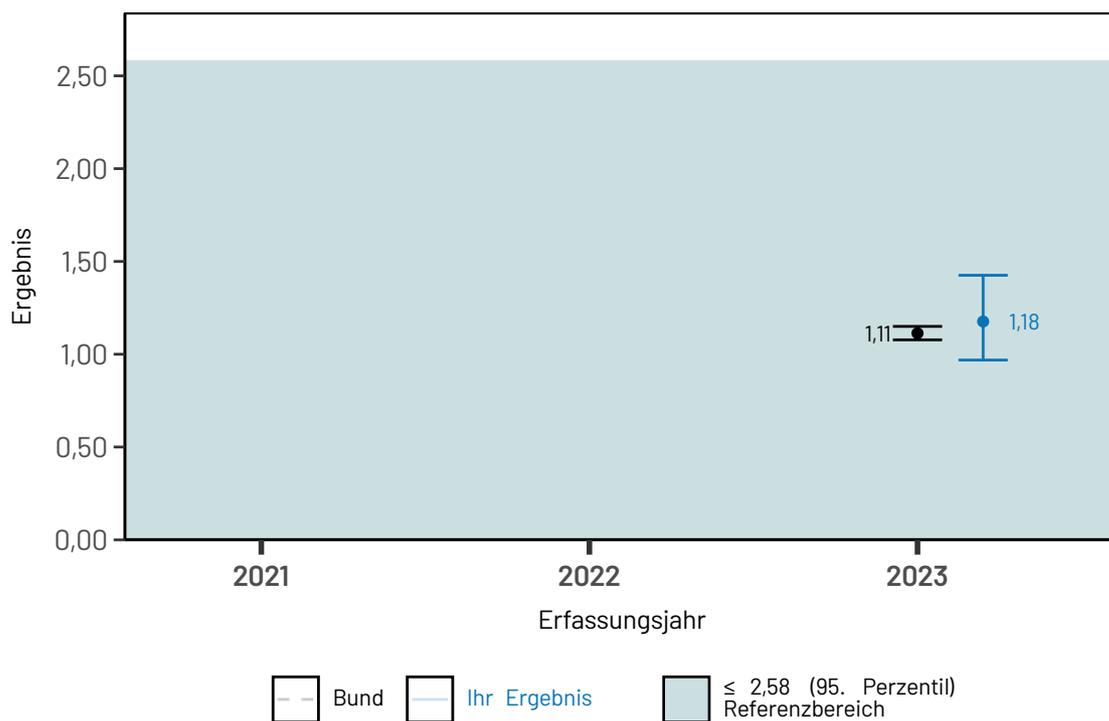
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

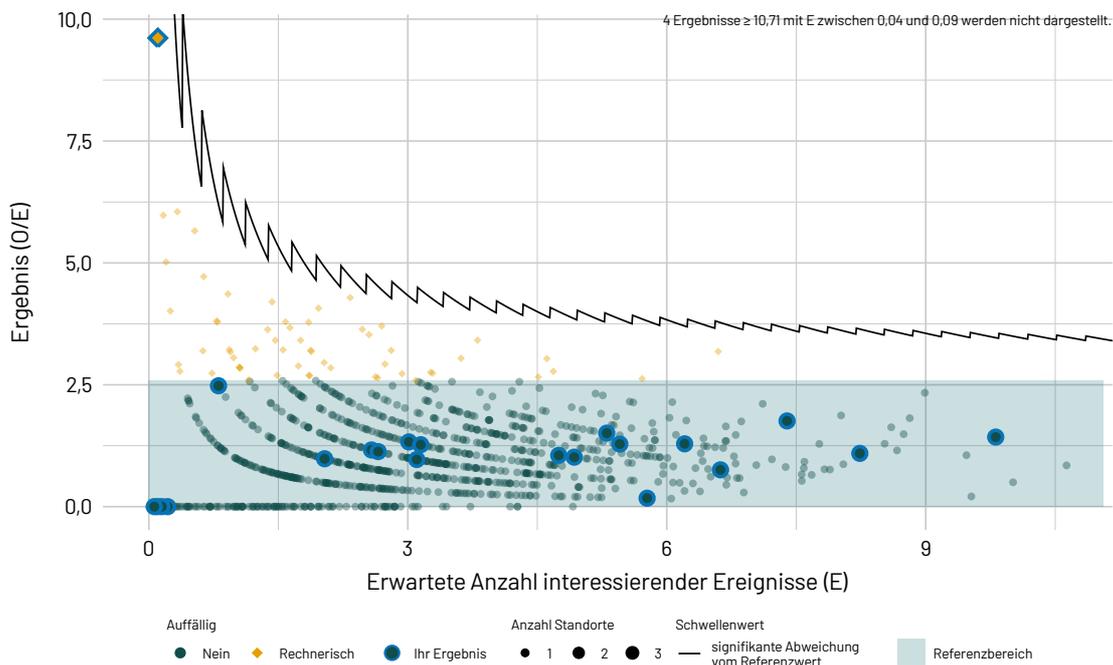
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

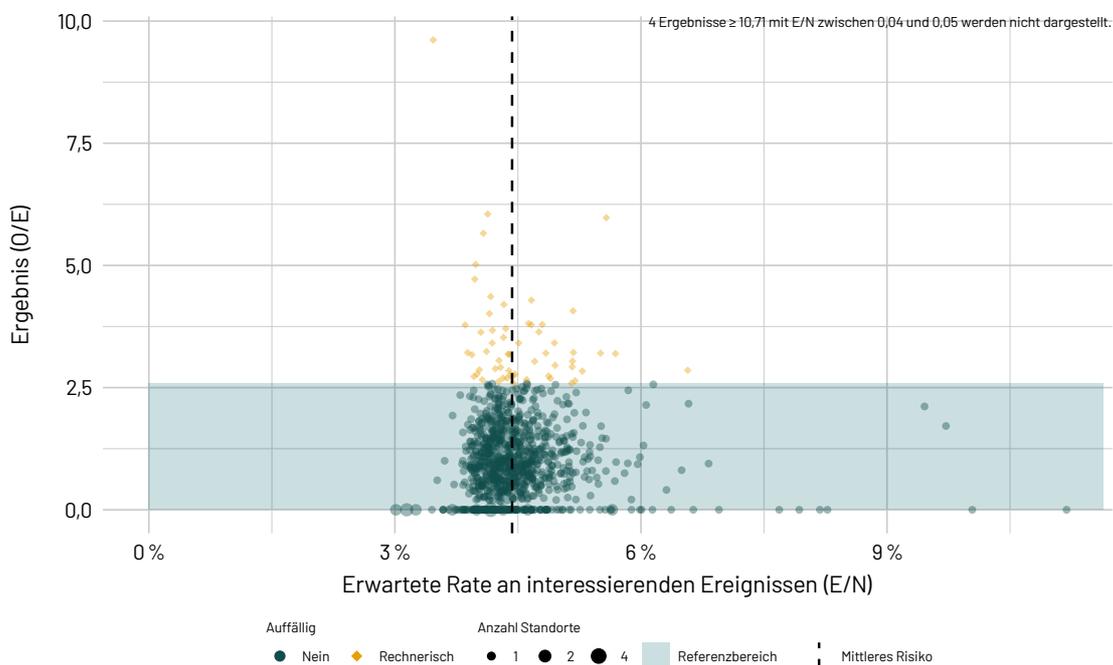
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation

ID	54019
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54019
Referenzbereich	≤ 2,86 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear ab 65 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 ASA-Klassifikation - 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische Eingriffe Wundkontaminationsklassifikation - kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis - ja Diagnose - Adipositas Diagnose - Alimentäre Anämie Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Bösartige solide Tumorerkrankungen Diagnose - Depression Diagnose - Diabetes Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Knochenstoffwechselstörung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	4.181	70 / 96,35	0,73	0,58 - 0,92
	2022	4.789	80 / 110,54	0,72	0,58 - 0,90
	2023	5.054	112 / 116,95	0,96	0,80 - 1,15
Bund	2021	163.429	3.775 / 3.763,40	1,00	0,97 - 1,04
	2022	184.080	4.185 / 4.185,00	1,00	0,97 - 1,03
	2023	199.907	4.654 / 4.513,66	1,03	1,00 - 1,06

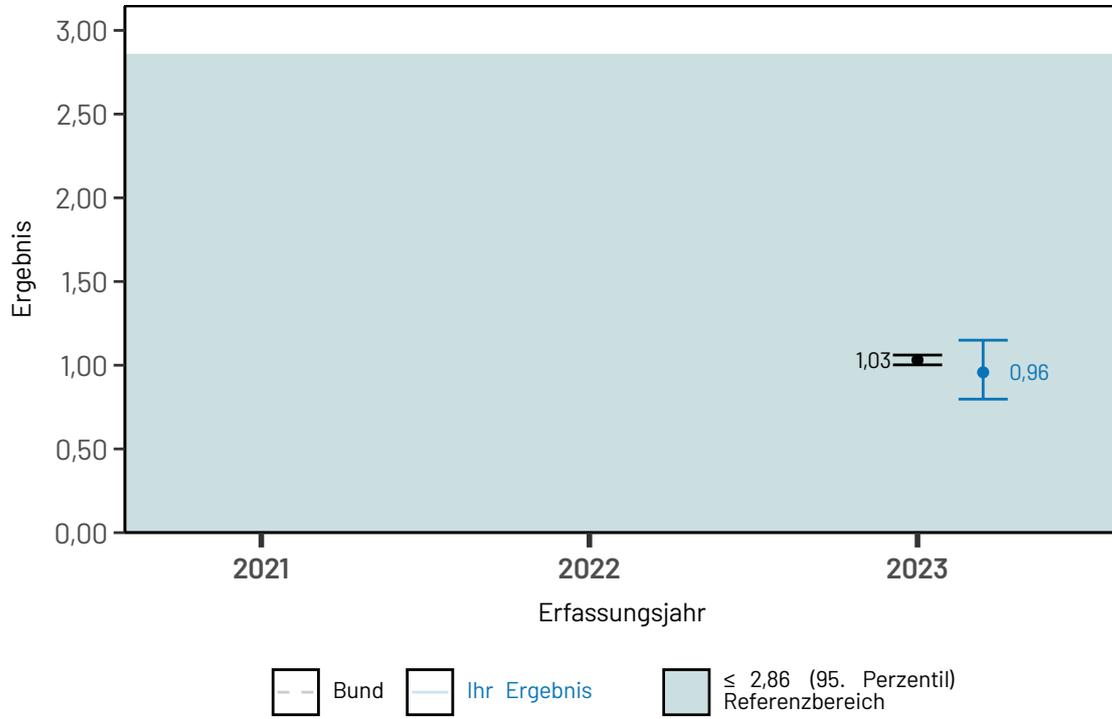
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

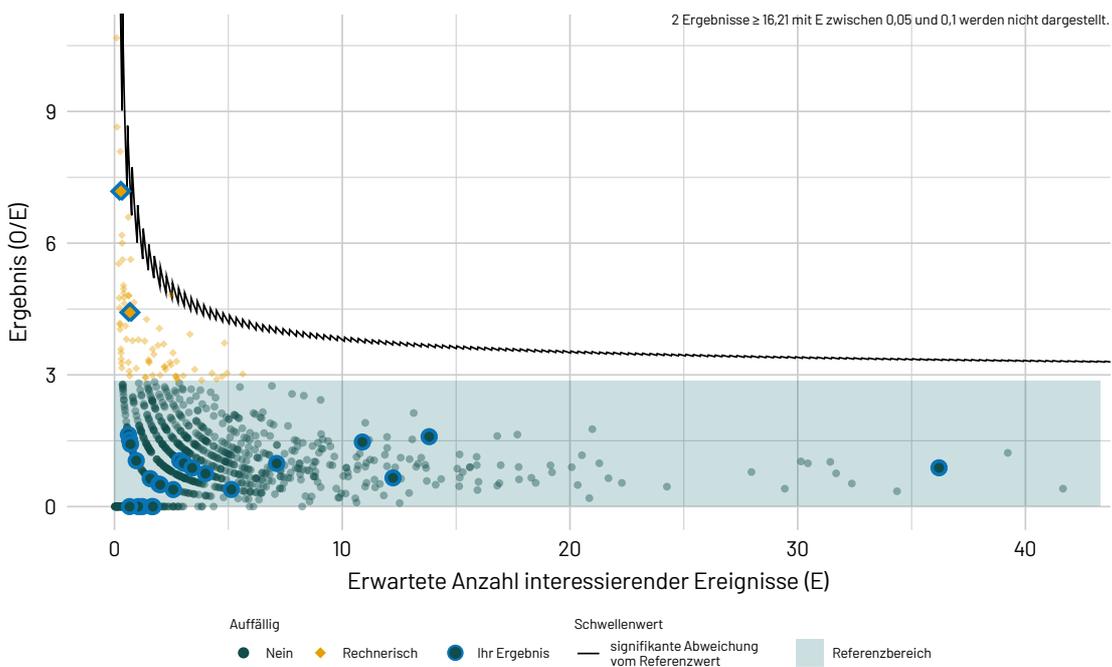
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

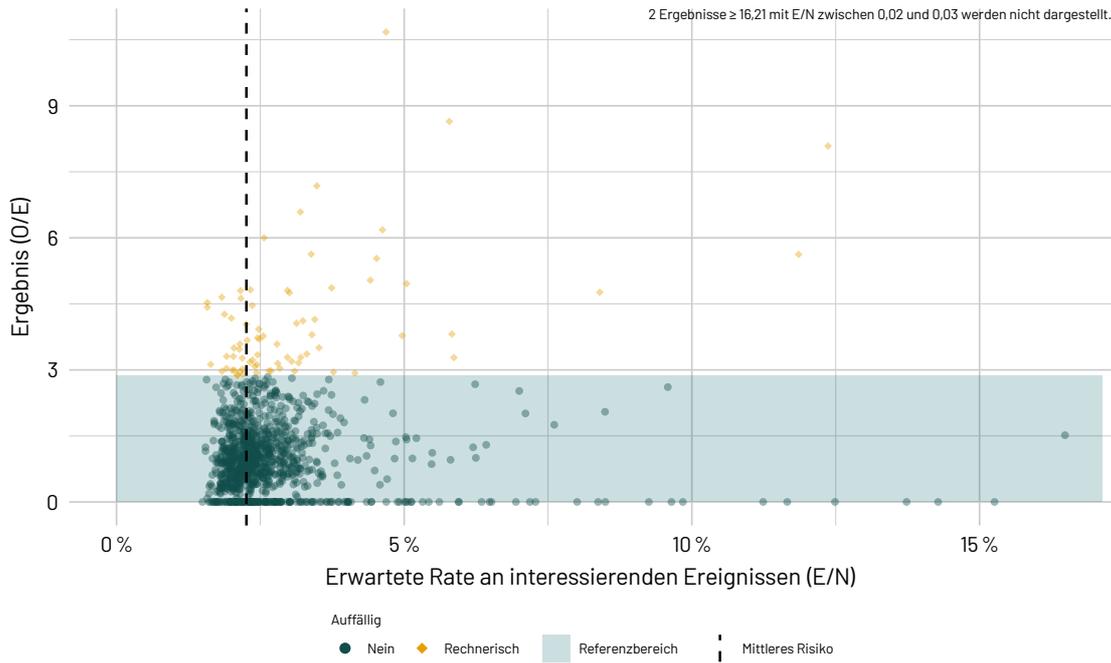
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

ID	54120
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 2,59 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	898	67 / 112,47	0,60	0,47 - 0,75
	2022	942	87 / 122,64	0,71	0,58 - 0,86
	2023	1.035	113 / 137,85	0,82	0,69 - 0,97
Bund	2021	17.843	2.110 / 2.191,29	0,96	0,92 - 1,00
	2022	19.185	2.356 / 2.356,02	1,00	0,96 - 1,04
	2023	20.022	3.247 / 2.481,33	1,31	1,27 - 1,35

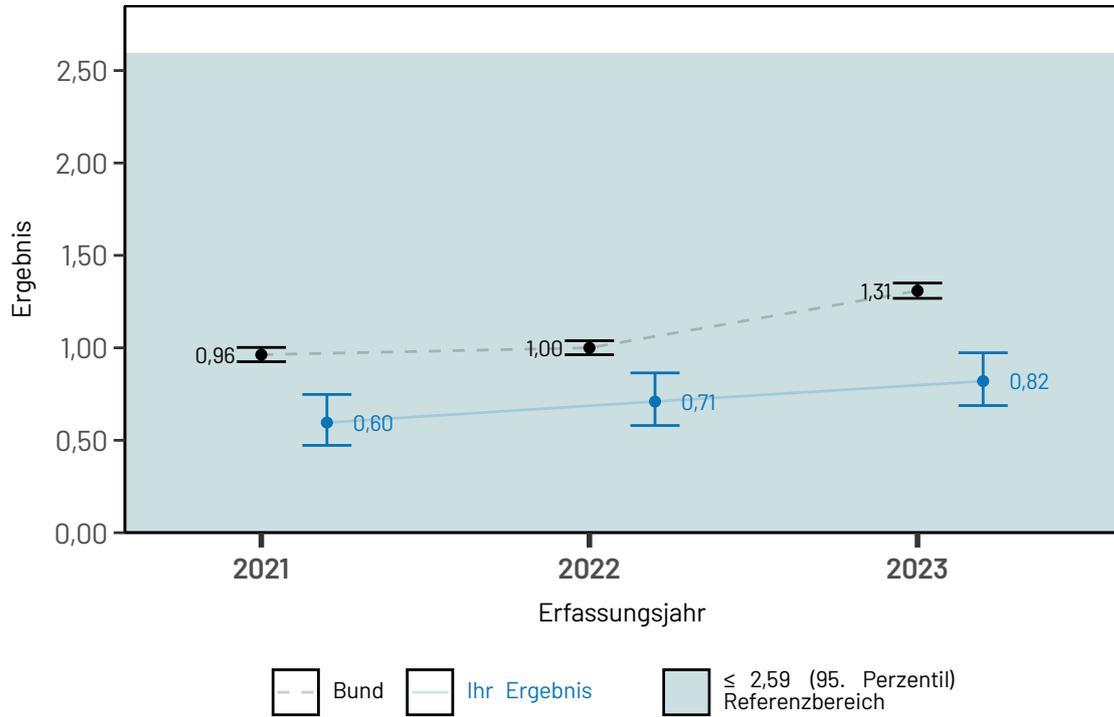
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

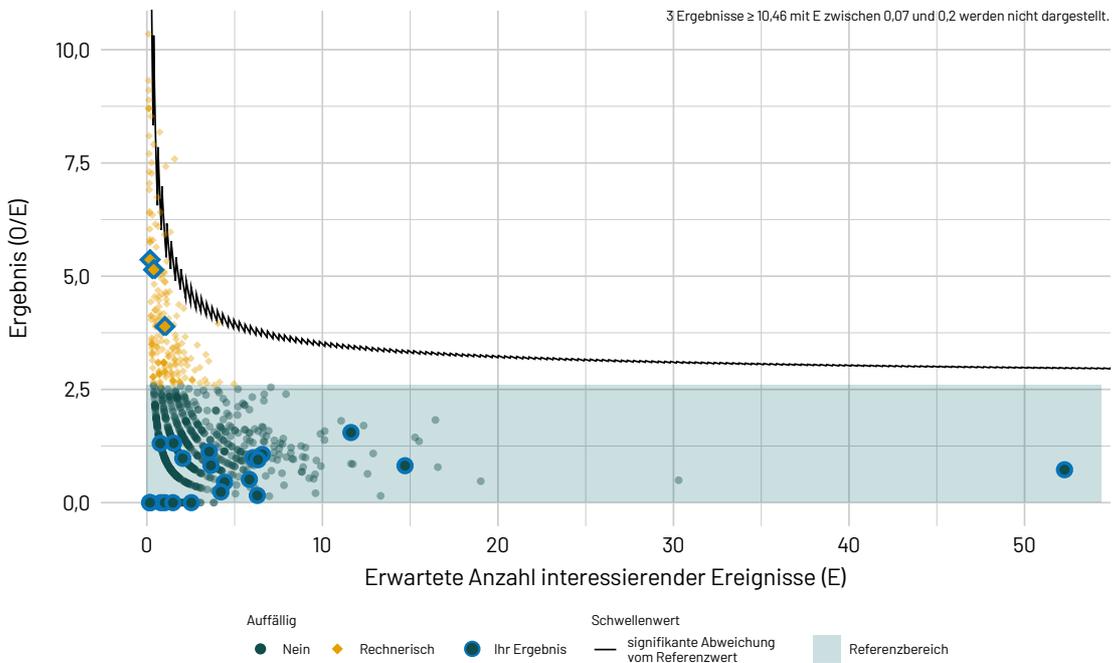
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

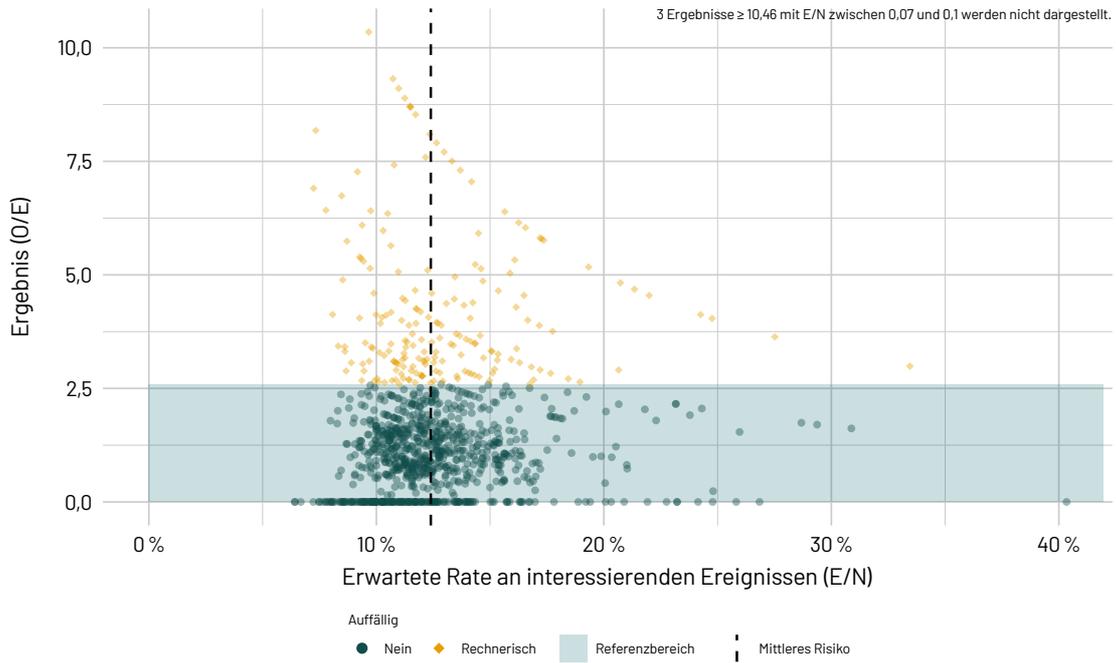
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 19_22289 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	4,09 % 322/7.879	3,92 % 11.351/289.892
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
6.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	5,42 % 97/1.790	4,93 % 3.450/69.963
6.1.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	4,61 % 82,46/1.790	4,43 % 3.098,77/69.963
6.1.1.1.3	ID: 54018 O/E	1,18	1,11
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
6.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	2,22 % 112/5.054	2,33 % 4.654/199.907
6.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	2,31 % 116,95/5.054	2,26 % 4.513,66/199.907
6.1.2.1.3	ID: 54019 O/E	0,96	1,03
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ⁹		
6.1.3.1.1	ID: O_54120 O/N (observed, beobachtet)	10,92 % 113/1.035	16,22 % 3.247/20.022
6.1.3.1.2	ID: E_54120 E/N (expected, erwartet)	13,32 % 137,85/1.035	12,39 % 2.481,33/20.022
6.1.3.1.3	ID: 54120 O/E	0,82	1,31
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl-lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹⁰		
6.1.4.1.1	ID: O_191800_54120 O/N (observed, beobachtet)	5,51 % 57/1.035	8,11 % 1.623/20.022
6.1.4.1.2	ID: E_191800_54120 E/N (expected, erwartet)	5,47 % 56,57/1.035	5,52 % 1.105,29/20.022
6.1.4.1.3	ID: 191800_54120 O/E	1,01	1,47
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹¹		
6.1.5.1.1	ID: O_191801_54120 O/N (observed, beobachtet)	5,73 % 56/978	8,83 % 1.624/18.399
6.1.5.1.2	ID: E_191801_54120 E/N (expected, erwartet)	8,31 % 81,28/978	7,28 % 1.338,95/18.399
6.1.5.1.3	ID: 191801_54120 O/E	0,69	1,21

⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹⁰ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.1	ID: 19_22294 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,83 % 302/7.879	3,52 % 10.216/289.892
6.2.2	ID: 19_22295 primäre Implantatfehlage	0,15 % 12/7.879	0,10 % 287/289.892
6.2.3	ID: 19_22296 sekundäre Implantatdislokation	0,29 % 23/7.879	0,26 % 767/289.892
6.2.4	ID: 19_22297 offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	1,12 % 88/7.879	0,71 % 2.069/289.892
6.2.5	ID: 19_22298 Wundhämatom/Nachblutung	0,38 % 30/7.879	0,49 % 1.431/289.892
6.2.6	ID: 19_22299 Gefäßläsion	x % ≤3/7.879	0,04 % 126/289.892
6.2.7	ID: 19_22300 persistierender motorischer Nervenschaden	0,20 % 16/7.879	0,24 % 707/289.892
6.2.8	ID: 19_22301 periprothetische Fraktur	1,17 % 92/7.879	1,14 % 3.314/289.892
6.2.9	ID: 19_22302 reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,25 % 20/7.879	0,25 % 736/289.892
6.2.10	ID: 19_22303 reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/7.879	0,03 % 96/289.892
6.2.11	ID: 19_22304 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹²	0,98 % 77/7.879	1,43 % 4.138/289.892
6.2.12	ID: 19_22305 postoperative Wundinfektion	1,03 % 81/7.879	0,86 % 2.491/289.892
6.2.12.1	ID: 19_22306 A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹³	19,75 % 16/81	18,83 % 469/2.491
6.2.12.2	ID: 19_22307 A2 (tiefe Wundinfektion)	60,49 % 49/81	62,71 % 1.562/2.491
6.2.12.3	ID: 19_22308 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	19,75 % 16/81	18,47 % 460/2.491

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.13	ID: 19_22309 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁴	2,49 % 196/7.879	2,57 % 7.444/289.892

¹² Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehlage	ID: 19_22525 0,15 % 12/7.879	ID: 19_22310 0,28 % 5/1.790	ID: 19_22325 0,08 % 4/5.054	ID: 19_22340 x % ≤3/942	ID: 19_22355 0,00 % 0/93
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,29 % 23/7.879	ID: 19_22311 0,34 % 6/1.790	ID: 19_22326 0,12 % 6/5.054	ID: 19_22341 1,17 % 11/942	ID: 19_22356 0,00 % 0/93
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 1,12 % 88/7.879	ID: 19_22312 1,73 % 31/1.790	ID: 19_22327 0,55 % 28/5.054	ID: 19_22342 2,76 % 26/942	ID: 19_22357 x % ≤3/93
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,38 % 30/7.879	ID: 19_22313 0,39 % 7/1.790	ID: 19_22328 0,12 % 6/5.054	ID: 19_22343 1,59 % 15/942	ID: 19_22358 x % ≤3/93
Gefäßläsion	ID: 19_22529 x % ≤3/7.879	ID: 19_22314 x % ≤3/1.790	ID: 19_22329 0,00 % 0/5.054	ID: 19_22344 x % ≤3/942	ID: 19_22359 0,00 % 0/93
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,20 % 16/7.879	ID: 19_22315 0,22 % 4/1.790	ID: 19_22330 0,18 % 9/5.054	ID: 19_22345 x % ≤3/942	ID: 19_22360 0,00 % 0/93
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 1,17 % 92/7.879	ID: 19_22316 1,23 % 22/1.790	ID: 19_22331 0,99 % 50/5.054	ID: 19_22346 1,80 % 17/942	ID: 19_22361 x % ≤3/93
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,25 % 20/7.879	ID: 19_22317 0,50 % 9/1.790	ID: 19_22332 x % ≤3/5.054	ID: 19_22347 0,74 % 7/942	ID: 19_22362 x % ≤3/93
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 x % ≤3/7.879	ID: 19_22318 0,00 % 0/1.790	ID: 19_22333 0,00 % 0/5.054	ID: 19_22348 x % ≤3/942	ID: 19_22363 0,00 % 0/93
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 1,03 % 81/7.879	ID: 19_22320 1,56 % 28/1.790	ID: 19_22335 0,24 % 12/5.054	ID: 19_22350 3,82 % 36/942	ID: 19_22365 5,38 % 5/93

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
gesamt	ID: 19_22535 3,96 % 312/7.879	ID: 19_22521 5,42 % 97/1.790	ID: 19_22522 2,12 % 107/5.054	ID: 19_22523 10,08 % 95/942	ID: 19_22524 13,98 % 13/93
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 0,98 % 77/7.879	ID: 19_22319 0,89 % 16/1.790	ID: 19_22334 0,79 % 40/5.054	ID: 19_22349 2,12 % 20/942	ID: 19_22364 x % ≤3/93
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,49 % 196/7.879	ID: 19_22324 3,41 % 61/1.790	ID: 19_22339 0,93 % 47/5.054	ID: 19_22354 8,07 % 76/942	ID: 19_22369 12,90 % 12/93

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehlage	ID: 19_22525 0,10 % 287/289.892	ID: 19_22310 0,11 % 75/69.963	ID: 19_22325 0,07 % 131/199.907	ID: 19_22340 0,44 % 79/17.850	ID: 19_22355 x % ≤3/2.172
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,26 % 767/289.892	ID: 19_22311 0,34 % 238/69.963	ID: 19_22326 0,13 % 265/199.907	ID: 19_22341 1,37 % 244/17.850	ID: 19_22356 0,92 % 20/2.172
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,71 % 2.069/289.892	ID: 19_22312 1,18 % 826/69.963	ID: 19_22327 0,28 % 555/199.907	ID: 19_22342 3,39 % 606/17.850	ID: 19_22357 3,78 % 82/2.172
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,49 % 1.431/289.892	ID: 19_22313 0,78 % 549/69.963	ID: 19_22328 0,25 % 503/199.907	ID: 19_22343 1,65 % 295/17.850	ID: 19_22358 3,87 % 84/2.172
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,04 % 126/289.892	ID: 19_22314 0,06 % 43/69.963	ID: 19_22329 0,03 % 53/199.907	ID: 19_22344 0,15 % 27/17.850	ID: 19_22359 x % ≤3/2.172
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,24 % 707/289.892	ID: 19_22315 0,17 % 122/69.963	ID: 19_22330 0,22 % 444/199.907	ID: 19_22345 0,71 % 126/17.850	ID: 19_22360 0,69 % 15/2.172
periprotetische Fraktur	ID: 19_22531 1,14 % 3.314/289.892	ID: 19_22316 1,04 % 728/69.963	ID: 19_22331 0,98 % 1.952/199.907	ID: 19_22346 3,10 % 554/17.850	ID: 19_22361 3,68 % 80/2.172
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,25 % 736/289.892	ID: 19_22317 0,34 % 236/69.963	ID: 19_22332 0,11 % 220/199.907	ID: 19_22347 1,25 % 223/17.850	ID: 19_22362 2,62 % 57/2.172

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,03 % 96/289.892	ID: 19_22318 0,04 % 26/69.963	ID: 19_22333 0,02 % 35/199.907	ID: 19_22348 0,17 % 30/17.850	ID: 19_22363 0,23 % 5/2.172
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,86 % 2.491/289.892	ID: 19_22320 1,20 % 838/69.963	ID: 19_22335 0,32 % 630/199.907	ID: 19_22350 4,92 % 879/17.850	ID: 19_22365 6,63 % 144/2.172
gesamt	ID: 19_22535 3,62 % 10.508/289.892	ID: 19_22521 4,57 % 3.197/69.963	ID: 19_22522 2,16 % 4.316/199.907	ID: 19_22523 14,45 % 2.580/17.850	ID: 19_22524 19,11 % 415/2.172
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,43 % 4.138/289.892	ID: 19_22319 1,50 % 1.050/69.963	ID: 19_22334 0,69 % 1.383/199.907	ID: 19_22349 8,42 % 1.503/17.850	ID: 19_22364 9,30 % 202/2.172
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,57 % 7.444/289.892	ID: 19_22324 3,64 % 2.550/69.963	ID: 19_22339 1,24 % 2.483/199.907	ID: 19_22354 11,52 % 2.056/17.850	ID: 19_22369 16,34 % 355/2.172

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
ID	54012
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,41 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - weiblich Interaktion: Geschlecht weiblich und Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels Eingriffsart - Elektive Erstimplantation Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen im Nahbereich Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen bis 50m Interaktion: Elektive Erstimplantation und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Elektive Erstimplantation und Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Rollator/Gehbock Pflegegrad - 1 Pflegegrad - 2 Pflegegrad - 3 Pflegegrad - 4 Pflegegrad - 5 ASA-Klassifikation 2 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 ASA-Klassifikation 5 Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Periprothetische Fraktur Fraktur - medial und Abduktionsfraktur/unverschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Fraktur - medial und verschoben/komplett verschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - lateral oder pertrochantär bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - sonstige bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Koxarthrose Wundkontamination - kontaminierter Eingriff Wundkontamination - septischer Eingriff Alterseffekt pro Jahr bis 60 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr über 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 50 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 70 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr über 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr über 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr bei zweizeitigem Wechsel
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	5.842	217 / 246,51	0,88	0,77 - 1,00
	2022	6.619	234 / 285,67	0,82	0,72 - 0,93
	2023	6.967	270 / 295,99	0,91	0,81 - 1,02
Bund	2021	212.348	9.449 / 9.088,40	1,04	1,02 - 1,06
	2022	239.743	10.185 / 10.167,82	1,00	0,98 - 1,02
	2023	258.191	10.493 / 10.703,54	0,98	0,96 - 1,00

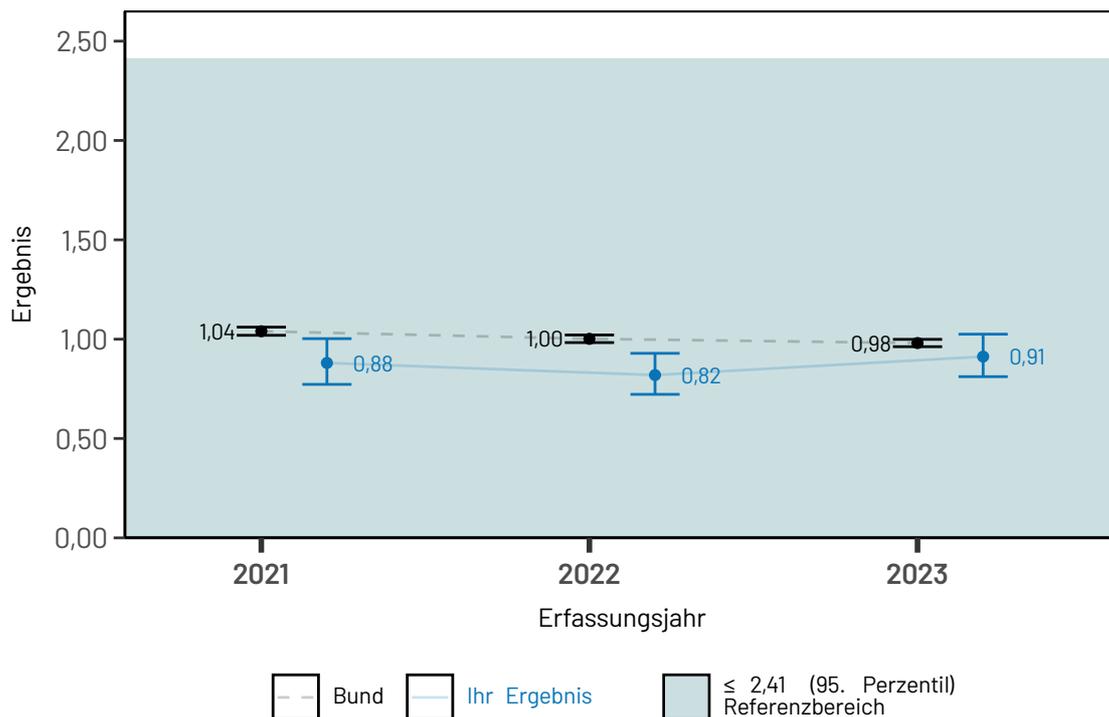
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

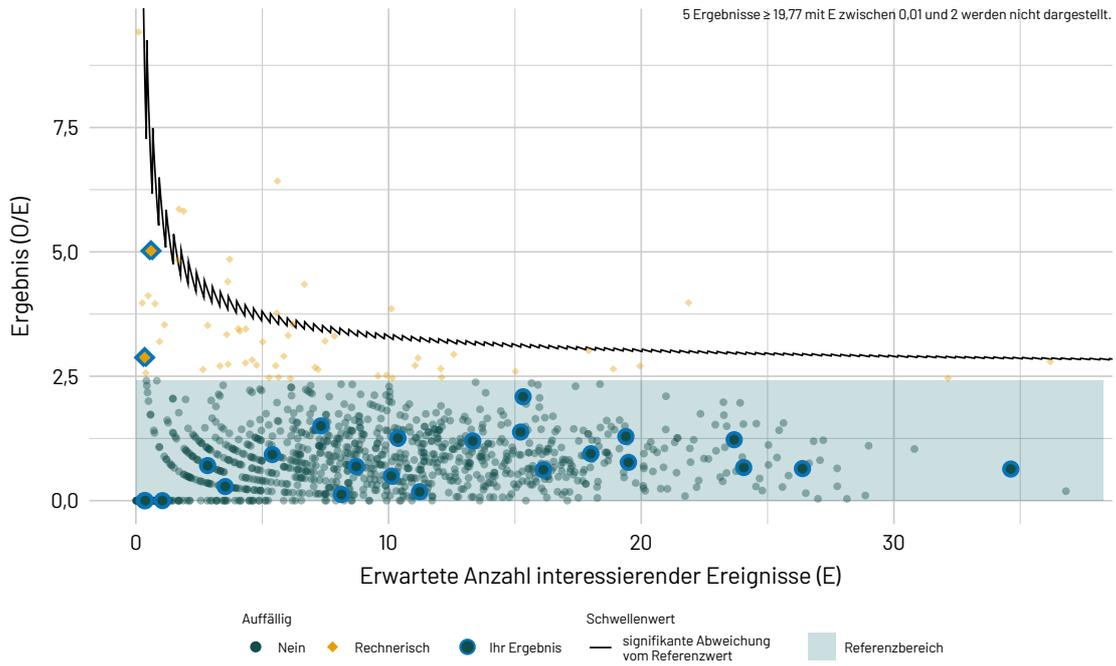
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

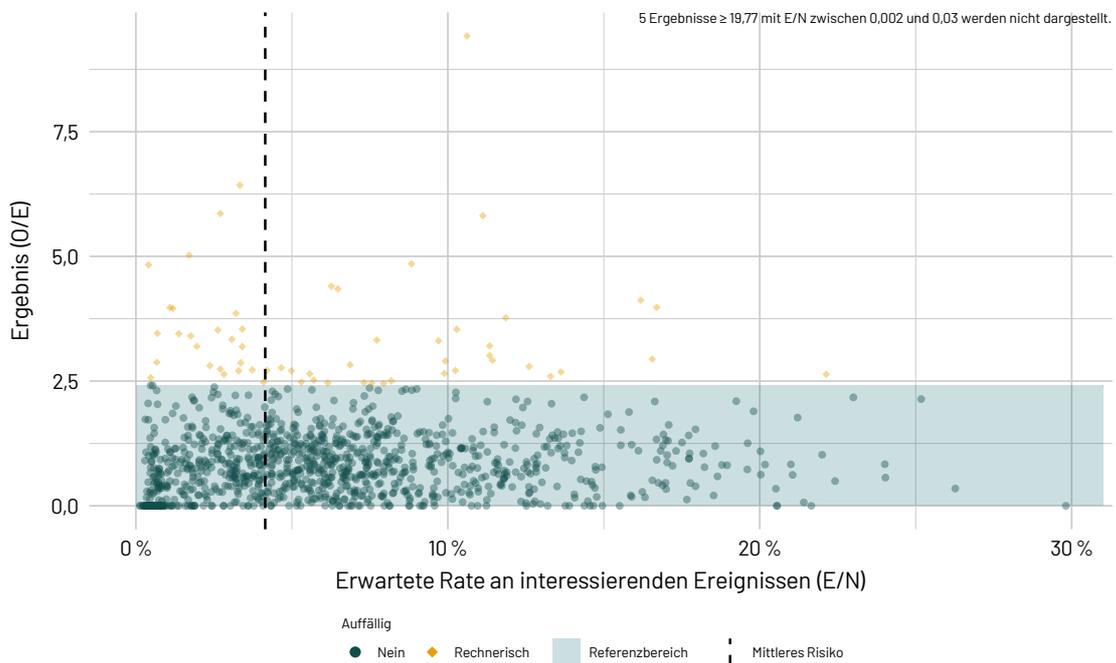
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁵		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁶		
7.1.1.1	ID: O_54012 O/N (observed, beobachtet)	3,88 % 270/6.967	4,06 % 10.493/258.191
7.1.1.2	ID: E_54012 E/N (expected, erwartet)	4,25 % 295,99/6.967	4,15 % 10.703,54/258.191
7.1.1.3	ID: 54012 O/E	0,91	0,98

¹⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 19_22383 Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁷	3,88 % 270/6.967	4,06 % 10.493/258.193
7.2.1	ID: 19_22384 nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	13,58 % 191/1.406	14,24 % 7.790/54.705
7.2.1.1	ID: 19_22385 O/N (observed, beobachtet)	13,58 % 191/1.406	14,24 % 7.790/54.705
7.2.1.2	ID: 19_22386 E/N (expected, erwartet)	14,66 % 206,09/1.406	14,94 % 8.172,67/54.705
7.2.1.3	ID: 19_22387 O/E	0,93	0,95
7.2.2	ID: 19_22388 nach elektiver Erstimplantation	0,66 % 32/4.825	0,73 % 1.399/190.499
7.2.2.1	ID: 19_22389 O/N (observed, beobachtet)	0,66 % 32/4.825	0,73 % 1.399/190.499
7.2.2.2	ID: 19_22390 E/N (expected, erwartet)	0,65 % 31,51/4.825	0,59 % 1.118,49/190.499
7.2.2.3	ID: 19_22391 O/E	1,02	1,25
7.2.3	ID: 19_22392 nach einzeitigem Wechsel	7,38 % 55/745	11,01 % 1.497/13.591

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2.3.1	ID: 19_22393 O/N (observed, beobachtet)	7,38 % 55/745	11,01 % 1.497/13.591
7.2.3.2	ID: 19_22394 E/N (expected, erwartet)	8,14 % 60,61/745	11,21 % 1.522,97/13.591
7.2.3.3	ID: 19_22395 O/E	0,91	0,98
7.2.4	ID: 19_22396 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/41	7,33 % 77/1.051
7.2.4.1	ID: 19_22397 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/41	7,33 % 77/1.051
7.2.4.2	ID: 19_22398 E/N (expected, erwartet)	8,27 % 3,39/41	7,04 % 74,00/1.051
7.2.4.3	ID: 19_22399 O/E	0,59	1,04

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 19_22400 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 654/654	100,00 % 22.483/22.483
7.3.1	ID: 19_22401 gehfähig bei Entlassung	49,69 % 325/654	51,50 % 11.578/22.483
7.3.2	ID: 19_22402 gehunfähig bei Entlassung	50,31 % 329/654	48,50 % 10.905/22.483

192300: Treppensteigen bei Entlassung

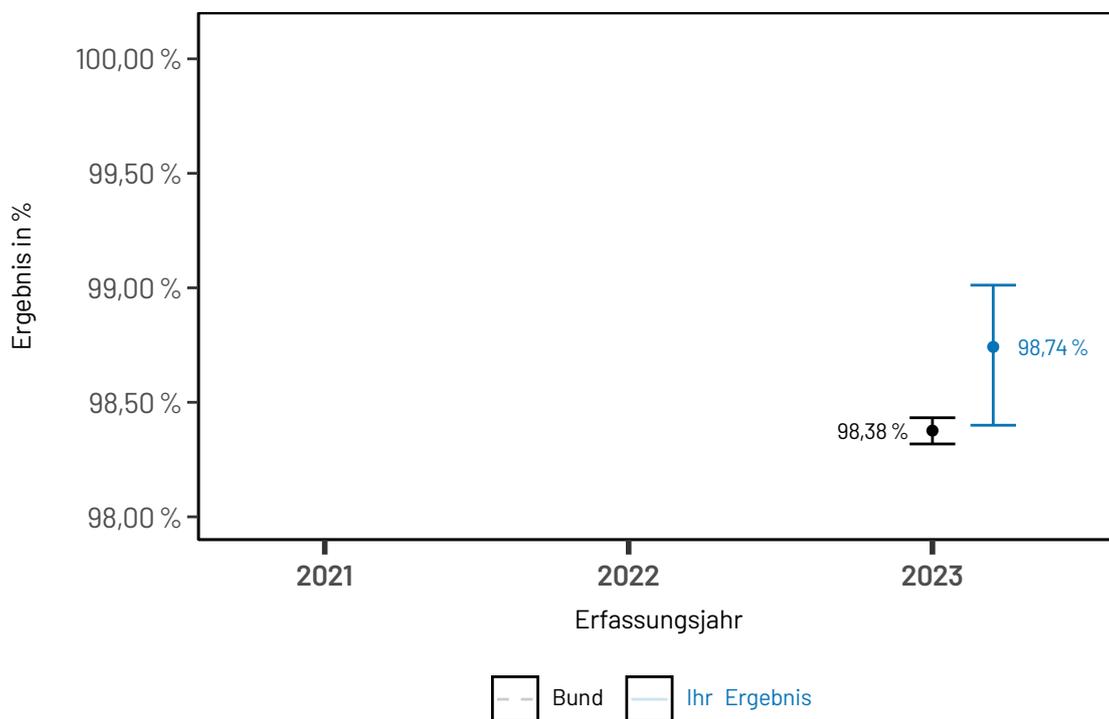
Qualitätsziel	Möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten beim Hinauf- und Hinabsteigen einer Treppe zum Zeitpunkt der Entlassung aus der akut-stationären Versorgung
ID	192300
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme fähig waren, Treppen zu steigen und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung - dem OPS 5-829.k: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung selbstständig oder mit Hilfestellung fähig waren, Treppen zu steigen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

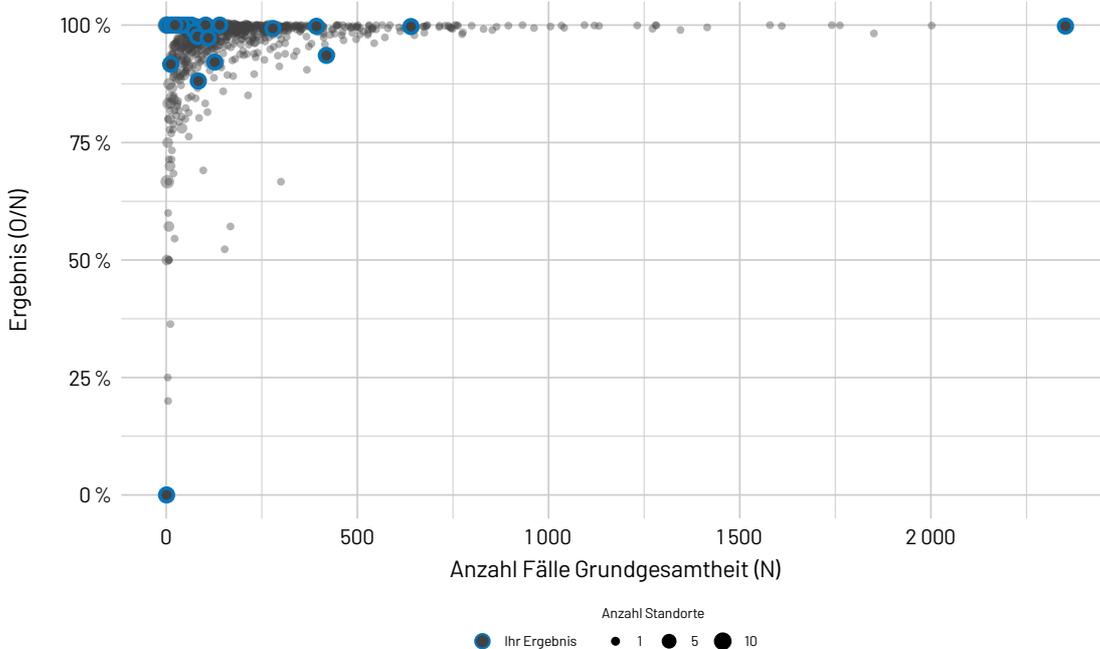
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	4.502 / 4.556	98,81 %	98,46 % - 99,09 %
	2022	5.088 / 5.132	99,14 %	98,85 % - 99,36 %
	2023	5.102 / 5.167	98,74 %	98,40 % - 99,01 %
Bund	2021	160.324 / 163.341	98,15 %	98,09 % - 98,22 %
	2022	180.470 / 183.726	98,23 %	98,17 % - 98,29 %
	2023	184.555 / 187.601	98,38 %	98,32 % - 98,43 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 192300 Treppensteigen bei Entlassung	98,74 % 5.102/5.167	98,38 % 184.555/187.601
8.1.1	ID: 19_24000 nach elektiver Erstimplantationen	99,12 % 4.527/4.567	98,92 % 175.980/177.894
8.1.2	ID: 19_24001 nach einzeitigem Wechsel	96,08 % 539/561	88,06 % 7.895/8.965
8.1.3	ID: 19_24002 nach zweizeitigem Wechsel	92,31 % 36/39	91,64 % 680/742

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ihr Ergebnis	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 84,88 % 4.386/5.167	ID: 19_24006 85,90 % 3.923/4.567	ID: 19_24009 78,43 % 440/561	ID: 19_24012 58,97 % 23/39
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 13,86 % 716/5.167	ID: 19_24007 13,23 % 604/4.567	ID: 19_24010 17,65 % 99/561	ID: 19_24013 33,33 % 13/39
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,26 % 65/5.167	ID: 19_24008 0,88 % 40/4.567	ID: 19_24011 3,92 % 22/561	ID: 19_24014 x % ≤3/39

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 76,87 % 144.203/187.601	ID: 19_24006 77,87 % 138.524/177.894	ID: 19_24009 57,97 % 5.197/8.965	ID: 19_24012 64,96 % 482/742
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 21,51 % 40.352/187.601	ID: 19_24007 21,06 % 37.456/177.894	ID: 19_24010 30,09 % 2.698/8.965	ID: 19_24013 26,68 % 198/742
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,62 % 3.046/187.601	ID: 19_24008 1,08 % 1.914/177.894	ID: 19_24011 11,94 % 1.070/8.965	ID: 19_24014 8,36 % 62/742

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	ID: 19_24015 Treppensteigen bei Aufnahme, aber kein Treppensteigen bei Entlassung: erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	1,26 % 65/5.167	1,62 % 3.046/187.601
8.3.1	ID: 19_24016 nach elektiver Erstimplantation	0,88 % 40/4.567	1,08 % 1.914/177.894
8.3.2	ID: 19_24017 nach einzeitigem Wechsel	3,92 % 22/561	11,94 % 1.070/8.965
8.3.3	ID: 19_24018 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/39	8,36 % 62/742

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.4	ID: 19_24019 Kein Treppensteigen bei Aufnahme	100,00 % 332/332	100,00 % 10.124/10.124
8.4.1	ID: 19_24020 Kein Treppensteigen bei Entlassung	33,73 % 112/332	34,31 % 3.474/10.124

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.4.2	ID: 19_24021 Treppensteigen bei Entlassung	66,27 % 220/332	65,69 % 6.650/10.124

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

Qualitätsziel

Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

ID	54013
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten.
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013
Referenzbereich	≤ 4,32 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear bis 75 Alter - linear ab 75 Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 5 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und zweizeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und zweizeitiger Wechsel Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Lymphome Diagnose - Metastasierende Tumorerkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Diagnose - intrakranielle Blutungen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

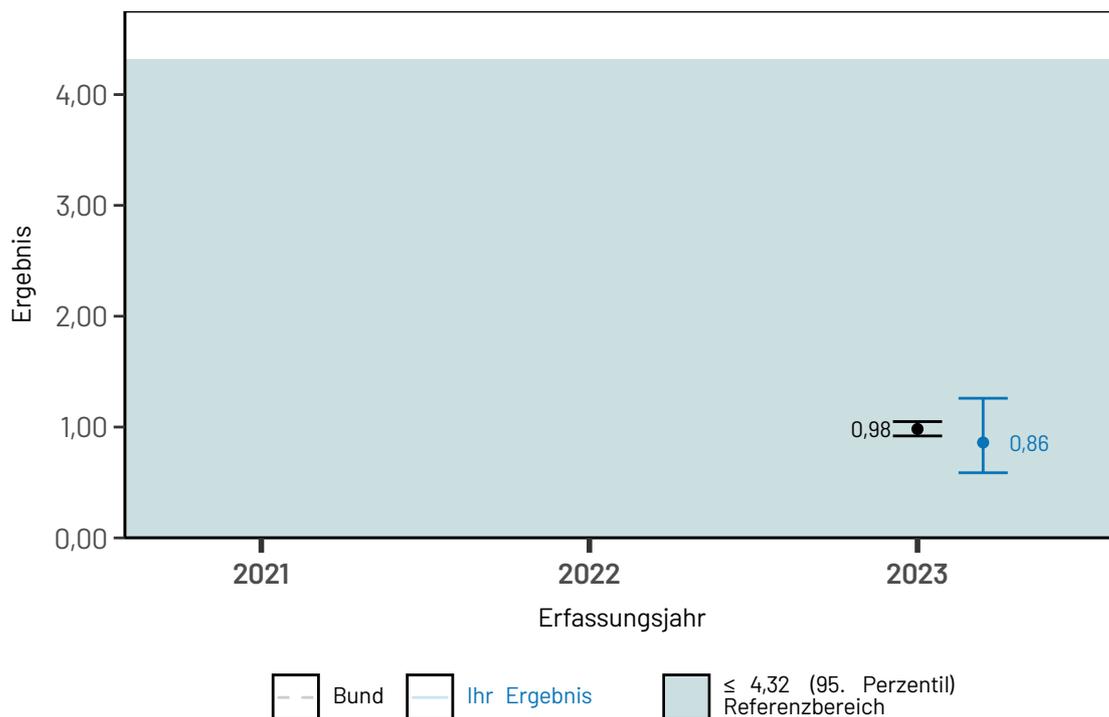
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	5.004	22 / 23,26	0,95	0,63 - 1,43
	2022	5.608	18 / 27,47	0,66	0,41 - 1,03
	2023	5.999	26 / 30,21	0,86	0,59 - 1,26
Bund	2021	178.227	688 / 773,11	0,89	0,83 - 0,96
	2022	199.631	830 / 830,00	1,00	0,93 - 1,07
	2023	216.635	882 / 897,77	0,98	0,92 - 1,05

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

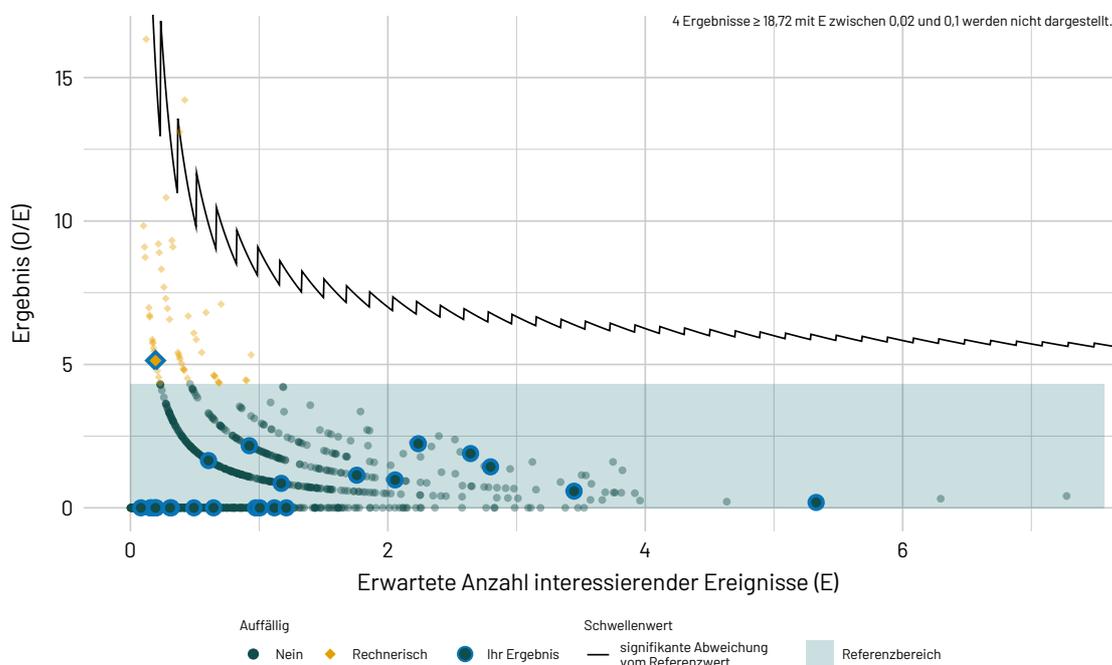
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

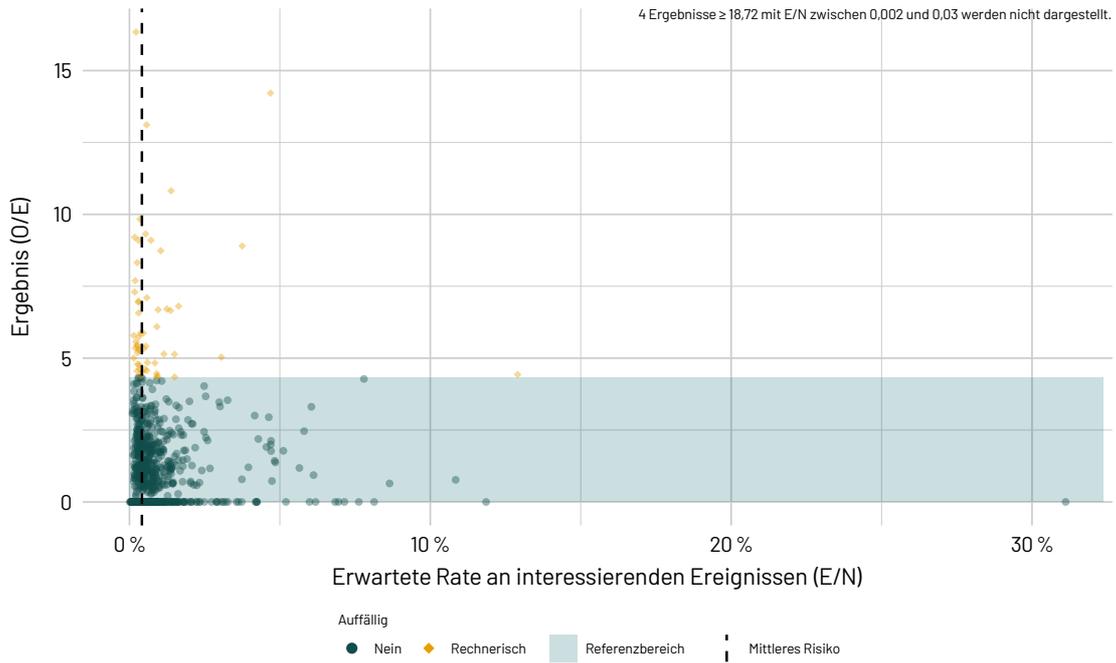
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



191914: Sterblichkeit bei einer Hüftgelenknahen Femurfraktur

ID	191914
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - weiblich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - im Zimmer mobil Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - immobil Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - bettlägerig ASA-Klassifikation - 1 ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 4 ASA-Klassifikation - 5 Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Antithrombotische Dauertherapie - sonstige Altersrisiko pro Jahr bis 78 Jahre Altersrisiko pro Jahr über 78 Jahre Voroperation am Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - septisch Frakturlokalisierung - pertrochantär oder sonstige Pflegegrad - 0 oder 1 Pflegegrad - 4 Pflegegrad - 5
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.500	98 / 86,50	1,13	0,93 - 1,37
	2022	1.682	91 / 95,30	0,95	0,78 - 1,16
	2023	1.788	108 / 102,86	1,05	0,87 - 1,26
Bund	2021	61.432	3.733 / 3.649,74	1,02	0,99 - 1,06
	2022	68.012	4.206 / 3.998,76	1,05	1,02 - 1,08
	2023	69.750	4.126 / 4.001,51	1,03	1,00 - 1,06

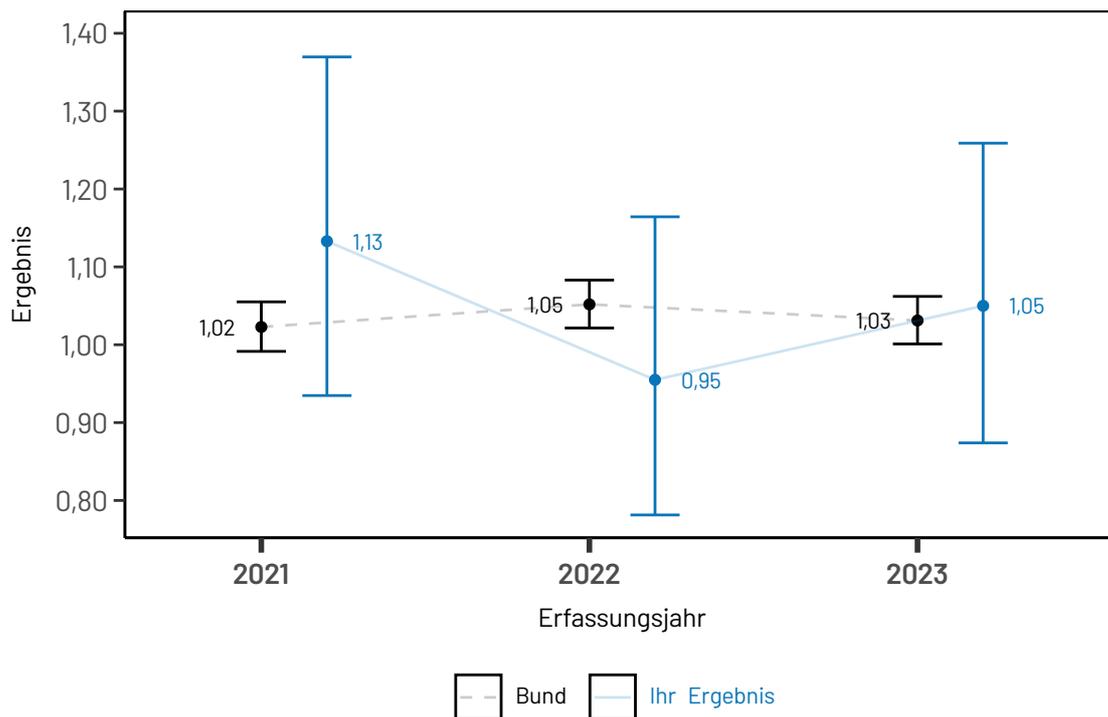
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

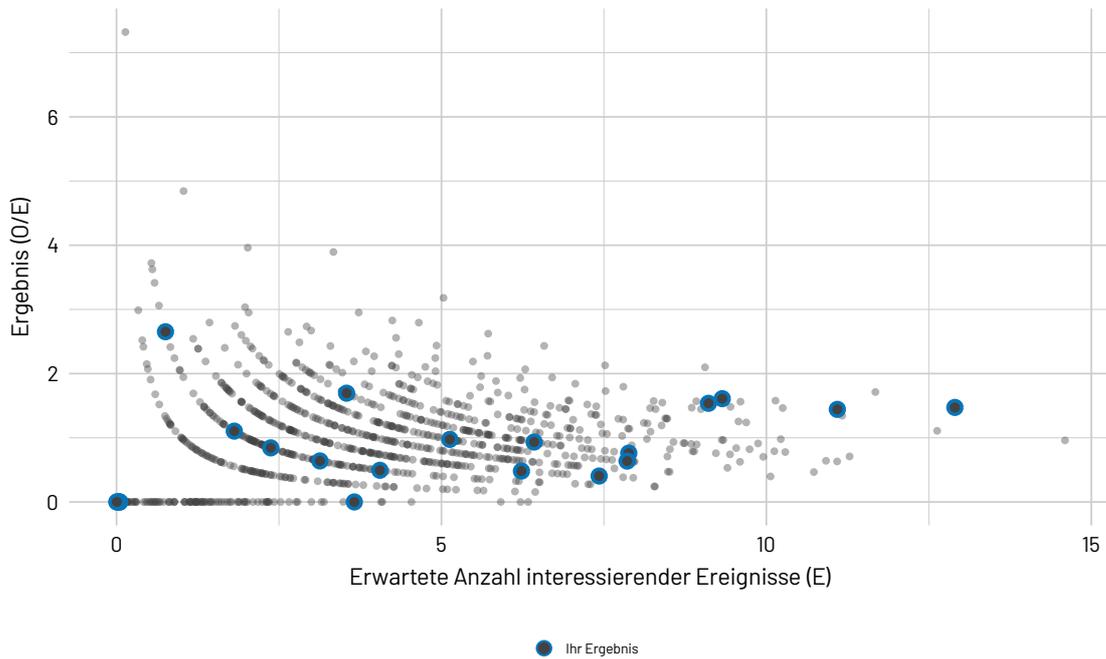
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

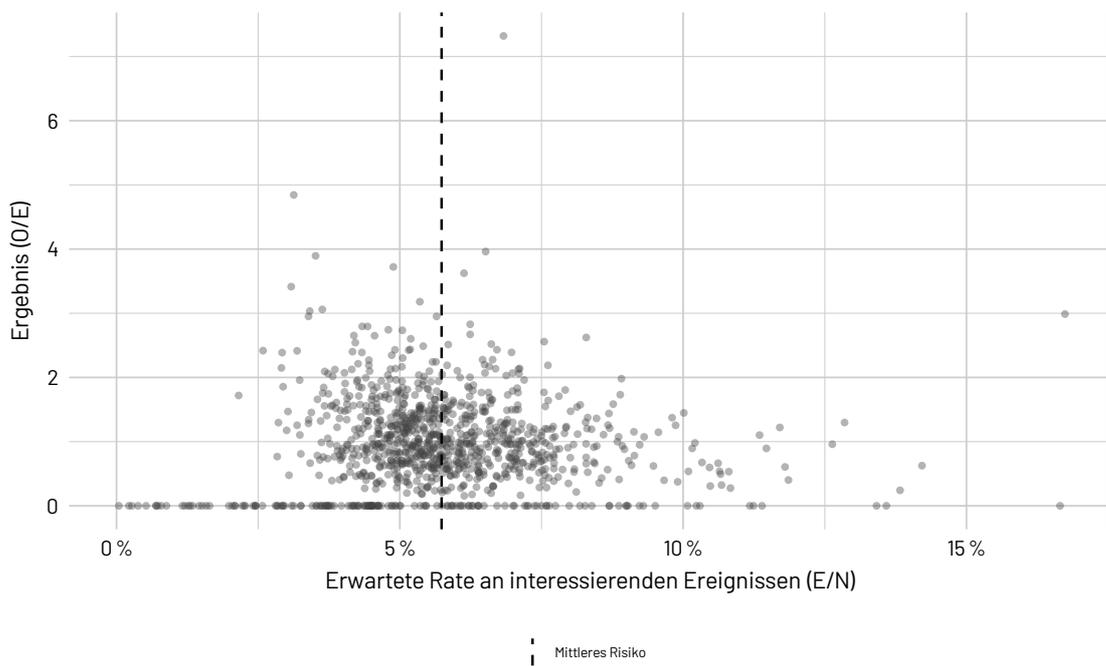
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 19_22403 Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ¹⁸	0,42 % 25/5.966	0,39 % 850/215.900
9.1.1	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel		
9.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁹		
9.1.1.1.1	ID: O_54013 O/N (observed, beobachtet)	0,43 % 26/5.999	0,41 % 882/216.635
9.1.1.1.2	ID: E_54013 E/N (expected, erwartet)	0,50 % 30,21/5.999	0,41 % 897,77/216.635
9.1.1.1.3	ID: 54013 O/E	0,86	0,98
9.1.1.1.3.1	ID: 19_22406 nach elektiver Erstimplantation	23,08 % 6/26	36,17 % 319/882
9.1.1.1.3.2	ID: 19_22407 nach einzeitigem Wechsel	69,23 % 18/26	60,32 % 532/882
9.1.1.1.3.3	ID: 19_22408 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/26	3,51 % 31/882
9.1.2	ID: 19_22409 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,93 % 24/1.244	1,86 % 764/41.011
9.1.2.1	ID: 19_22411 nach elektiver Erstimplantation	20,83 % 5/24	30,24 % 231/764
9.1.2.2	ID: 19_22412 nach einzeitigem Wechsel	70,83 % 17/24	65,84 % 503/764
9.1.2.3	ID: 19_22413 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/24	3,93 % 30/764

¹⁸ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ²⁰		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²¹		
9.2.1.1	ID: O_191914 O/N (observed, beobachtet)	6,04 % 108/1.788	5,92 % 4.126/69.750
9.2.1.2	ID: E_191914 E/N (expected, erwartet)	5,75 % 102,86/1.788	5,74 % 4.001,51/69.750
9.2.1.3	ID: 191914 O/E	1,05	1,03

²⁰ bezogen auf den ersten Eingriff

²¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 6,04 % 108/1.788	ID: 19_22424 0,12 % 6/5.024	ID: 19_22430 2,00 % 17/851	ID: 19_22436 x % ≤3/91
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,00 % 0/13	ID: 19_22425 0,00 % 0/187	ID: 19_22431 0,00 % 0/14	ID: 19_22437 - 0/0
mit ASA 2	ID: 19_22420 x % ≤3/355	ID: 19_22426 x % ≤3/3.460	ID: 19_22432 0,00 % 0/410	ID: 19_22438 0,00 % 0/27
mit ASA 3	ID: 19_22421 6,22 % 81/1.303	ID: 19_22427 x % ≤3/1.357	ID: 19_22433 3,44 % 14/407	ID: 19_22439 x % ≤3/62
mit ASA 4	ID: 19_22422 21,37 % 25/117	ID: 19_22428 x % ≤3/20	ID: 19_22434 x % ≤3/20	ID: 19_22440 x % ≤3
mit ASA 5	ID: 19_22423 - 0/0	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,92 % 4.126/69.750	ID: 19_22424 0,16 % 309/198.372	ID: 19_22430 3,30 % 510/15.438	ID: 19_22436 1,48 % 31/2.090
mit ASA 1	ID: 19_22419 x % ≤3/1.023	ID: 19_22425 0,00 % 0/13.832	ID: 19_22431 0,00 % 0/314	ID: 19_22437 0,00 % 0/30
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,27 % 217/17.043	ID: 19_22426 0,03 % 37/119.903	ID: 19_22432 0,55 % 31/5.605	ID: 19_22438 x % ≤3/697
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,89 % 2.743/46.579	ID: 19_22427 0,36 % 232/63.576	ID: 19_22433 4,01 % 356/8.883	ID: 19_22439 1,78 % 23/1.290
mit ASA 4	ID: 19_22422 22,61 % 1.149/5.081	ID: 19_22428 3,77 % 40/1.061	ID: 19_22434 19,37 % 123/635	ID: 19_22440 9,59 % 7/73
mit ASA 5	ID: 19_22423 58,33 % 14/24	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 x % ≤3	ID: 19_22441 - 0/0

10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Selten Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantation
ID	10271
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Als Folgeeingriffe zählen alle Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen nach Hüftendoprothesen-Erstimplantation an der gleichen operierten Hüfte, die im aktuellen Erfassungsjahr stattgefunden haben. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum
E (expected)	Erwartete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum, berechnet für den Indikator mit der ID 10271
Referenzbereich	≤ 2,49 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Multiplikatives Hazardratenmodell mit Berücksichtigung der Art des Ersteingriffs
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 4/2022 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	6.845	118 / 95,37	1,24	1,03 - 1,47

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	272.592	3.677 / 3.795,64	0,97	0,94 - 1,00

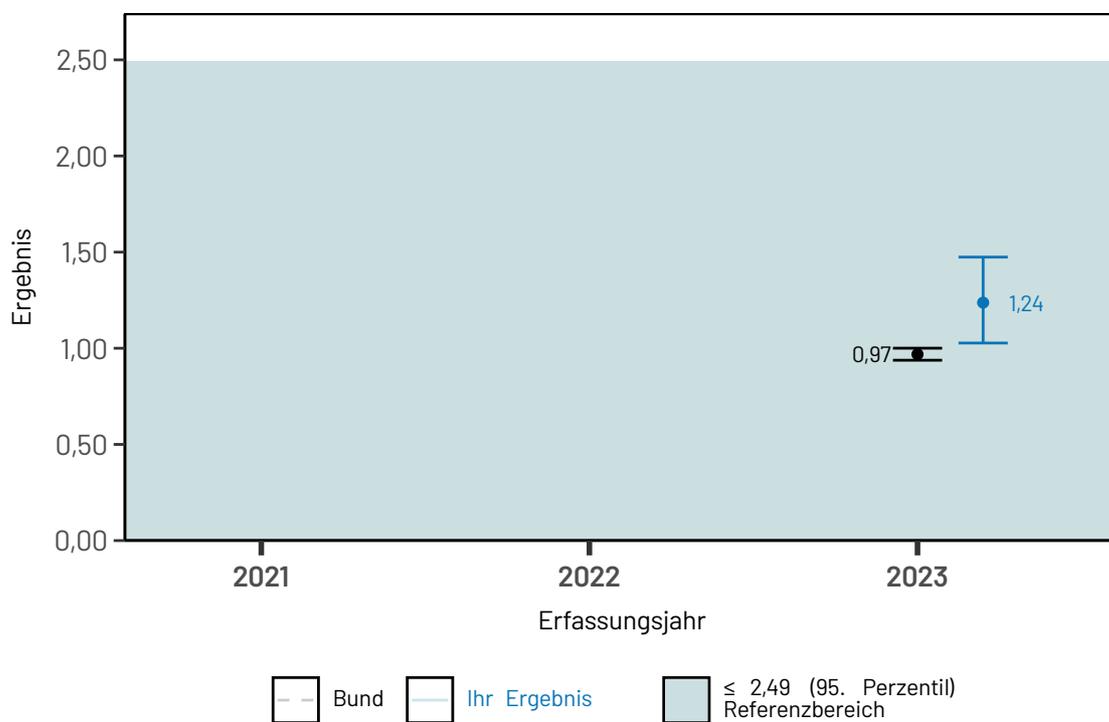
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

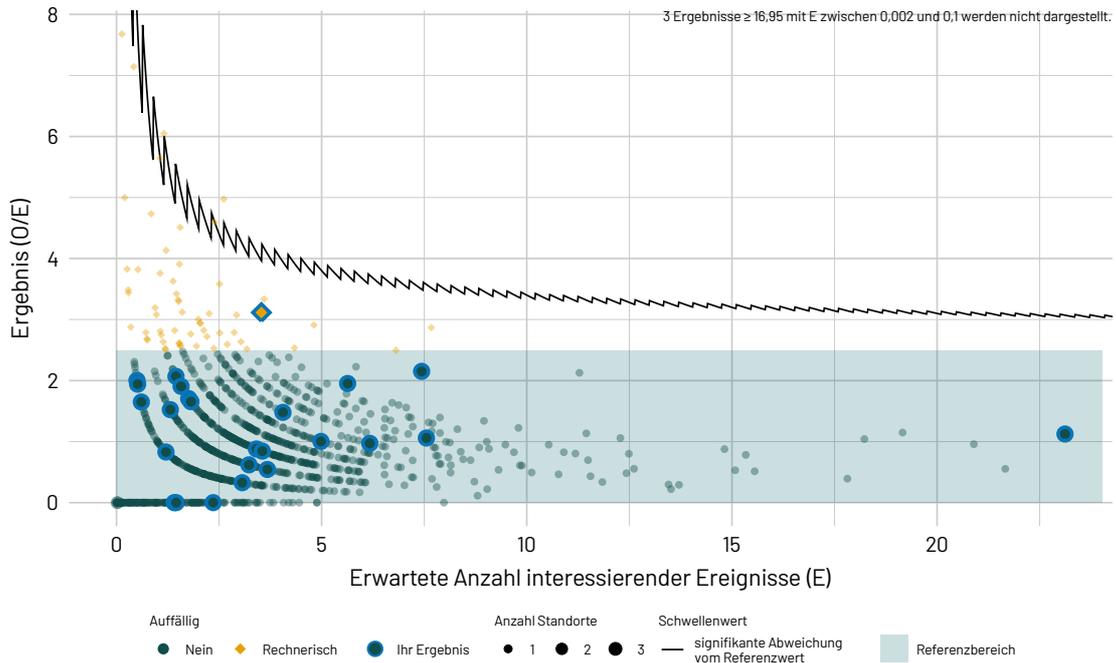
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

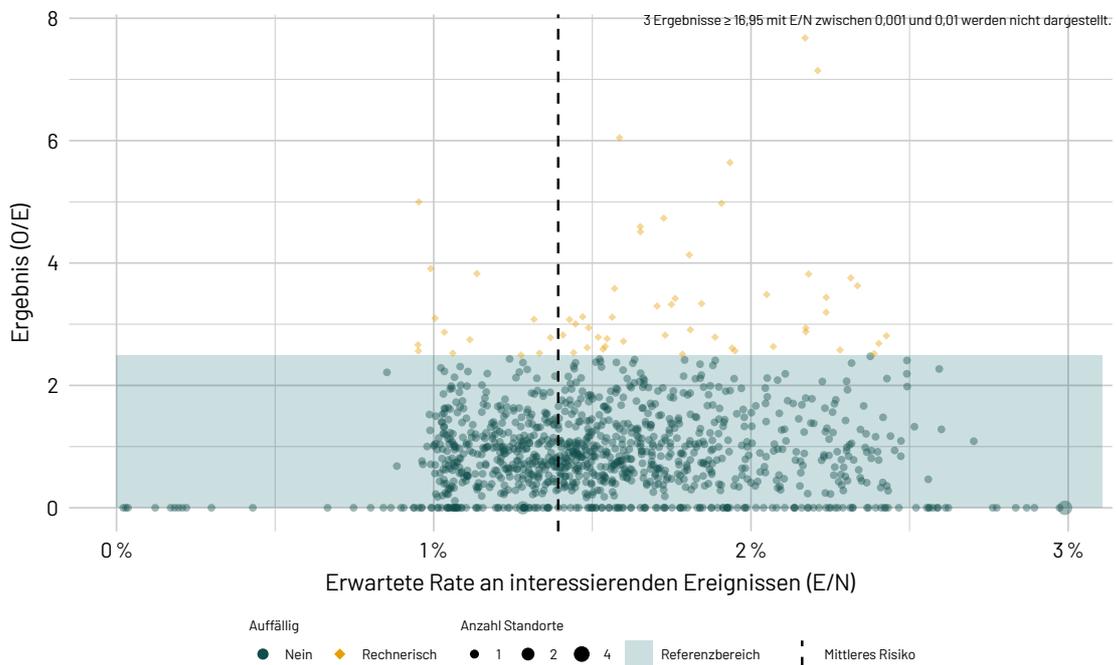
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Hüftendoprothesen- Wechsel bzw. - Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen		
10.1.1	Risikoadjustierung mittels multiplikativem Hazardratenmodell ²²		
10.1.1.1	ID: O_10271 O/N (observed, beobachtet)	1,72 % 118/6.845	1,35 % 3.677/272.592
10.1.1.2	ID: E_10271 E/N (expected, erwartet)	1,39 % 95,37/6.845	1,39 % 3.795,64/272.592
10.1.1.3	ID: 10271 O/E	1,24	0,97

²² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Wechselgründe		
10.2.1	ID: 19_22482 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	1,46 % 96/6.845	1,14 % 2.973/272.592
10.2.1.1	ID: 19_22483 Implantatbruch	x % ≤3/6.845	0,00 % 11/272.592
10.2.1.2	ID: 19_22484 Implantatabrieb/-verschleiß	0,00 % 0/6.845	0,00 % 7/272.592
10.2.1.3	ID: 19_22485 Implantatfehlage der Pfanne oder des Schafts	0,12 % 8/6.845	0,13 % 349/272.592
10.2.1.4	ID: 19_22486 Lockerung der Pfannen- oder Schaftkomponente	0,33 % 22/6.845	0,22 % 561/272.592
10.2.1.5	ID: 19_22487 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs (inkl. Osteolyse)	0,11 % 7/6.845	0,02 % 56/272.592
10.2.1.6	ID: 19_22488 periprothetische Fraktur	0,39 % 26/6.845	0,44 % 1.162/272.592
10.2.1.7	ID: 19_22489 Endoprothesen(sub)luxation	0,83 % 54/6.845	0,42 % 1.090/272.592

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.1.8	ID: 19_22490 Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z. B. nach Duokopfprothesenimplantation	0,00 % 0/6.845	0,01 % 16/272.592
10.2.1.9	ID: 19_22491 periartikuläre Ossifikation	x % ≤3/6.845	0,00 % 7/272.592
10.2.2	ID: 19_22492 Positiver mikrobiologischer Befund vor der Prothesenexplantation	0,31 % 20/6.845	0,24 % 613/272.592
10.2.3	ID: 19_22493 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	0,09 % 6/6.845	0,14 % 354/272.592

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten)		
10.3.1	ID: 19_22494 Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1,74 % 115/6.845	1,33 % 3.498/272.592
10.3.2	ID: 19_22495 Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	x % ≤3/6.845	0,06 % 130/272.592
10.3.3	ID: 19_22496 Wechsel einer Femurkopfprothese (OPS 5-821.1-)	0,39 % 26/6.845	0,20 % 519/272.592
10.3.4	ID: 19_22497 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese (OPS 5-821.2-)	0,46 % 30/6.845	0,34 % 885/272.592
10.3.5	ID: 19_22498 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.3-)	0,11 % 7/6.845	0,06 % 144/272.592
10.3.6	ID: 19_22499 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.4-)	0,31 % 20/6.845	0,41 % 1.084/272.592
10.3.7	ID: 19_22500 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (OPS 5-821.5-)	0,09 % 6/6.845	0,04 % 115/272.592
10.3.8	ID: 19_22501 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese (OPS 5-821.6-)	0,00 % 0/6.845	0,02 % 56/272.592

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3.9	ID: 19_22502 Wechsel einer Duokopfprothese (OPS 5-821.f-)	0,44 % 29/6.845	0,32 % 836/272.592
10.3.10	ID: 19_22503 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-821.g-)	0,00 % 0/6.845	0,00 % 5/272.592
10.3.11	ID: 19_22504 Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft- Femurkopfprothese] (OPS 5-821.j-)	0,00 % 0/6.845	0,01 % 28/272.592
10.3.12	ID: 19_22505 Sonstige (OPS 5-821.x-)	0,00 % 0/6.845	0,00 % 6/272.592

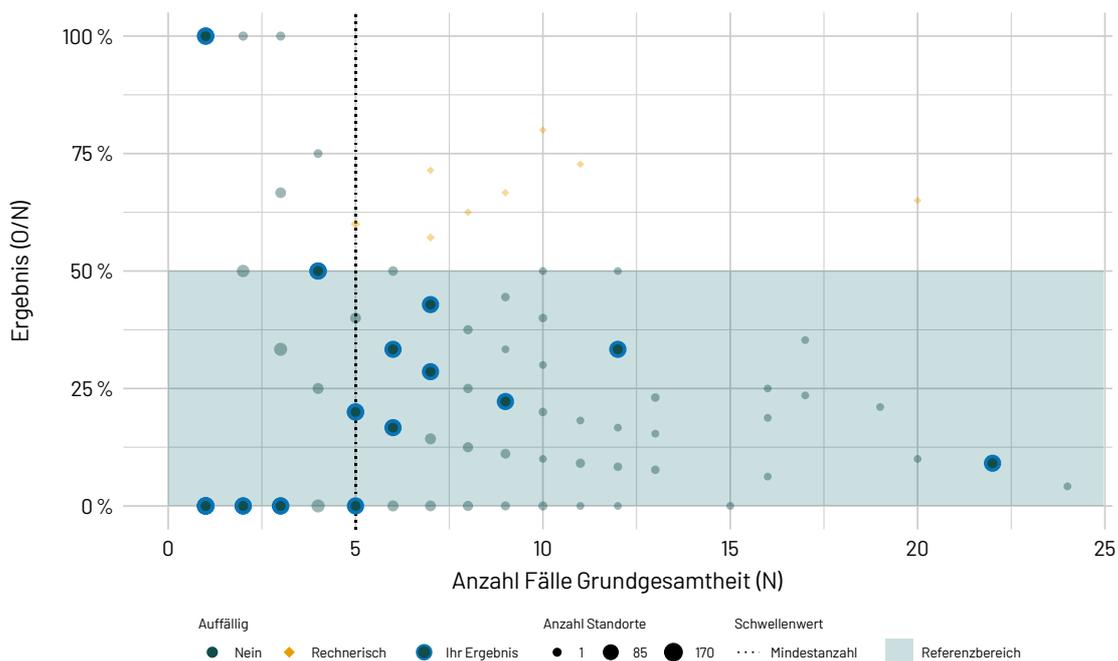
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

ID	850152
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Fälle - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde. Ausgeschlossen werden alle Fälle mit einem zweizeitigen Wechsel im Aufenthalt.
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



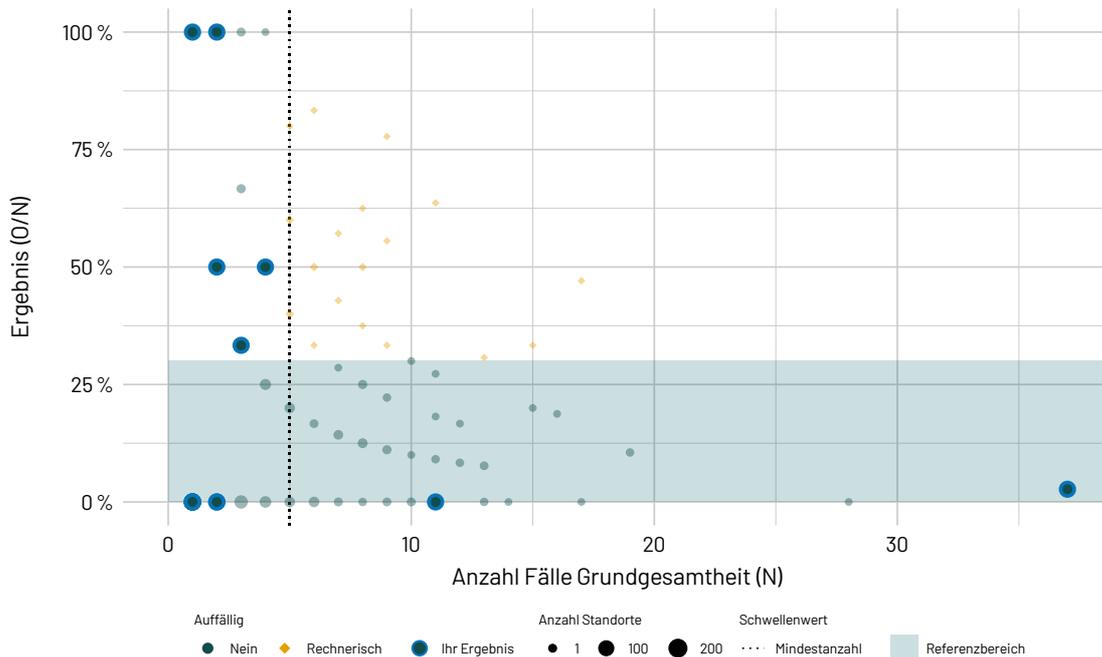
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	24 / 108	22,22 %	0,00 % 0 / 22
Bund	627 / 3.599	17,42 %	1,72 % 16 / 929

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

ID	850151
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle, bei denen weder als Indikation eine periprothetische Fraktur noch eine periprothetische Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation angegeben wurde.
Referenzbereich	≤ 30,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



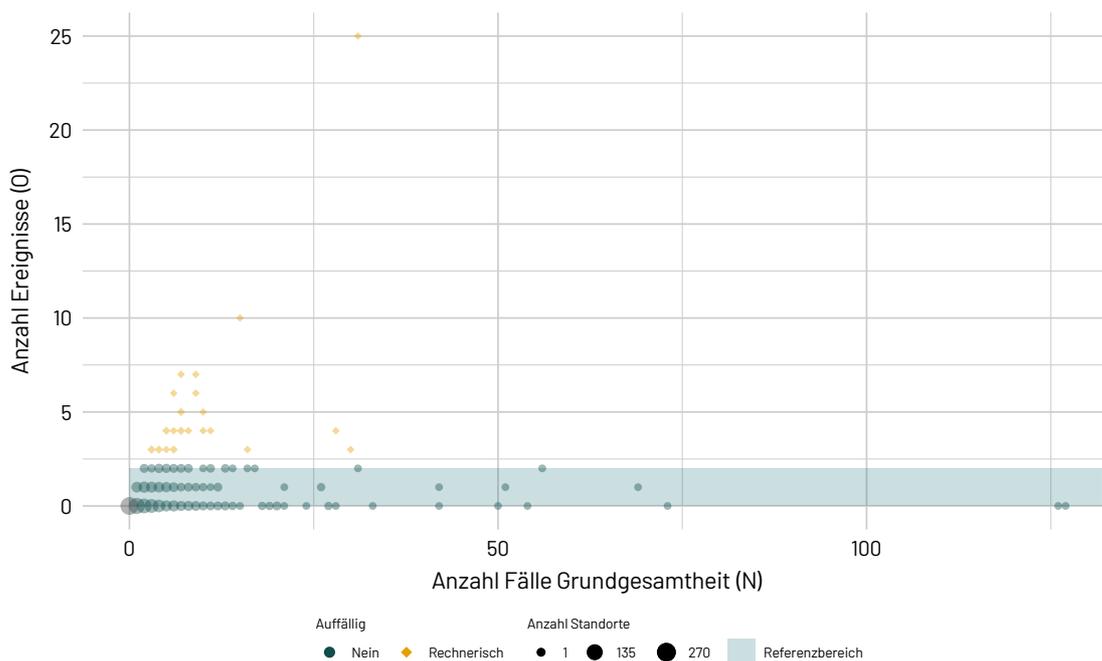
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8 / 69	11,59 %	0,00 % 0 / 14
Bund	367 / 2.300	15,96 %	3,80 % 27 / 710

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

ID	851804
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einem Prozedurbogen
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	≤ 2
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



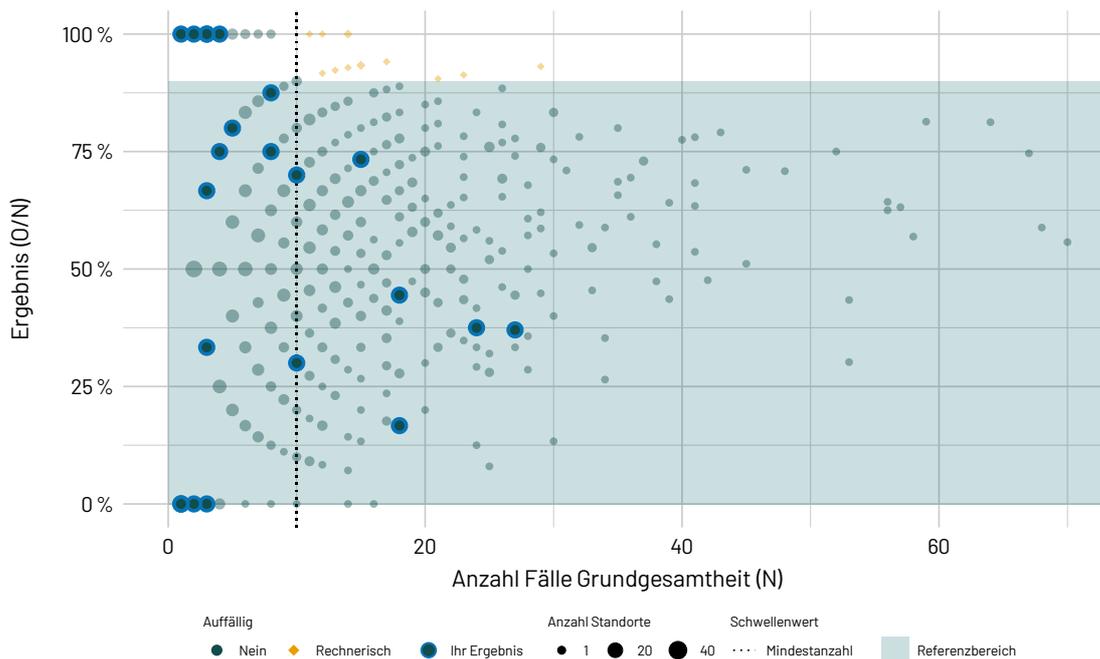
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10 / 118	8,47 %	5,00 % 1 / 20
Bund	405 / 4.205	9,63 %	3,36 % 29 / 864

851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer

ID	851905
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



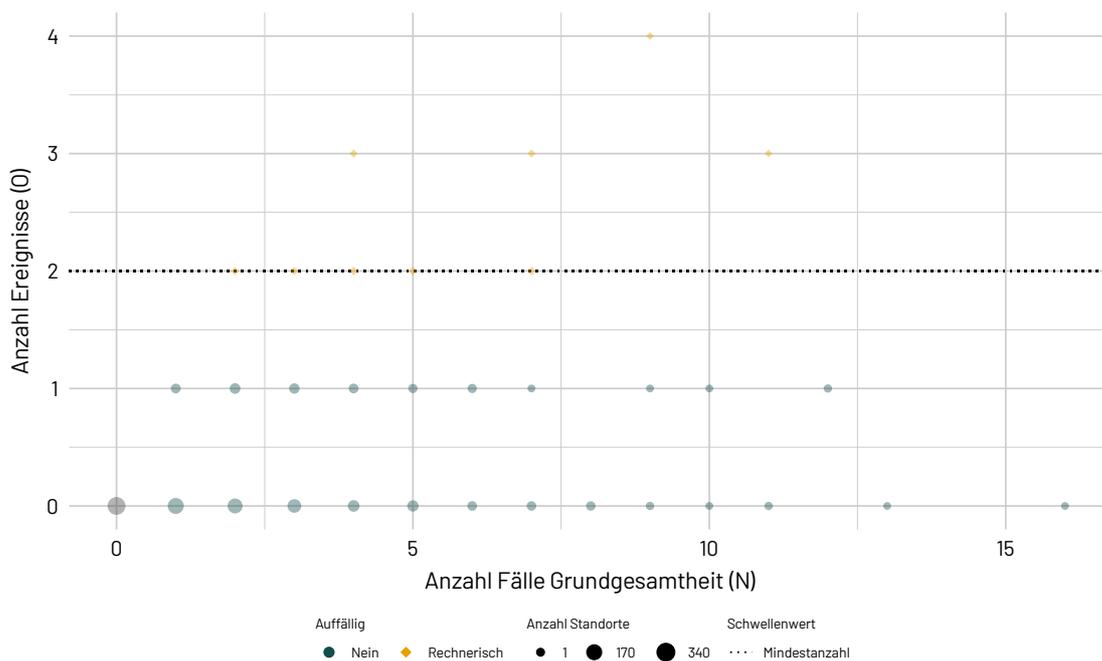
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	87 / 173	50,29 %	0,00 % 0 / 22
Bund	6.222 / 11.013	56,50 %	1,28 % 13 / 1.013

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

ID	851907
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Erstimplantationen ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none">• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen• postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



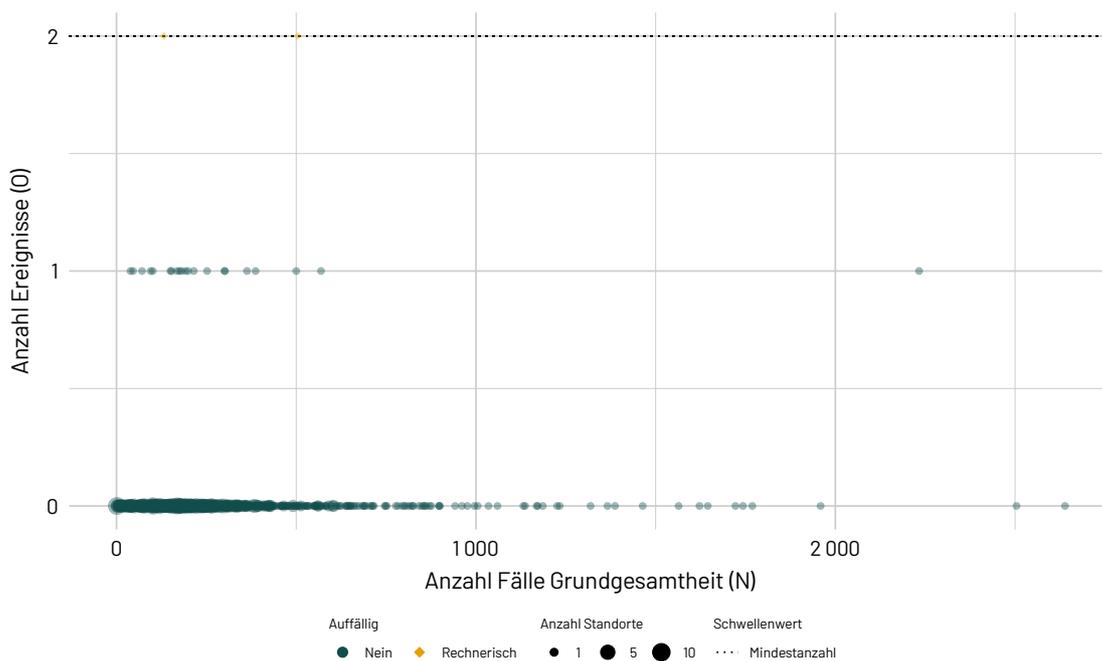
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis 0/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 64	6,25 %	11,76 % 2 / 17
Bund	157 / 2.132	7,36 %	2,92 % 23 / 787

852102: Angabe von ASA 5

ID	852102
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein. Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung 54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur 192300: Treppensteigen bei Entlassung
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

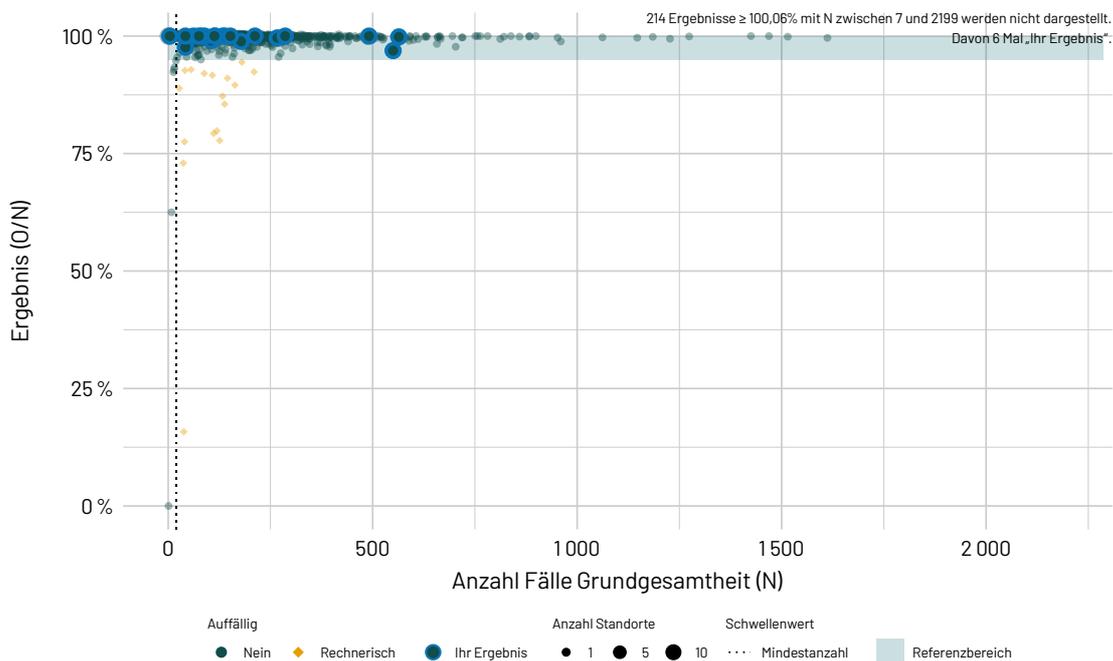
Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis 0/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 7.926	0,00 %	0,00 % 0 / 25
Bund	25 / 291.074	0,01 %	0,18 % 2 / 1.134

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

ID	850376
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



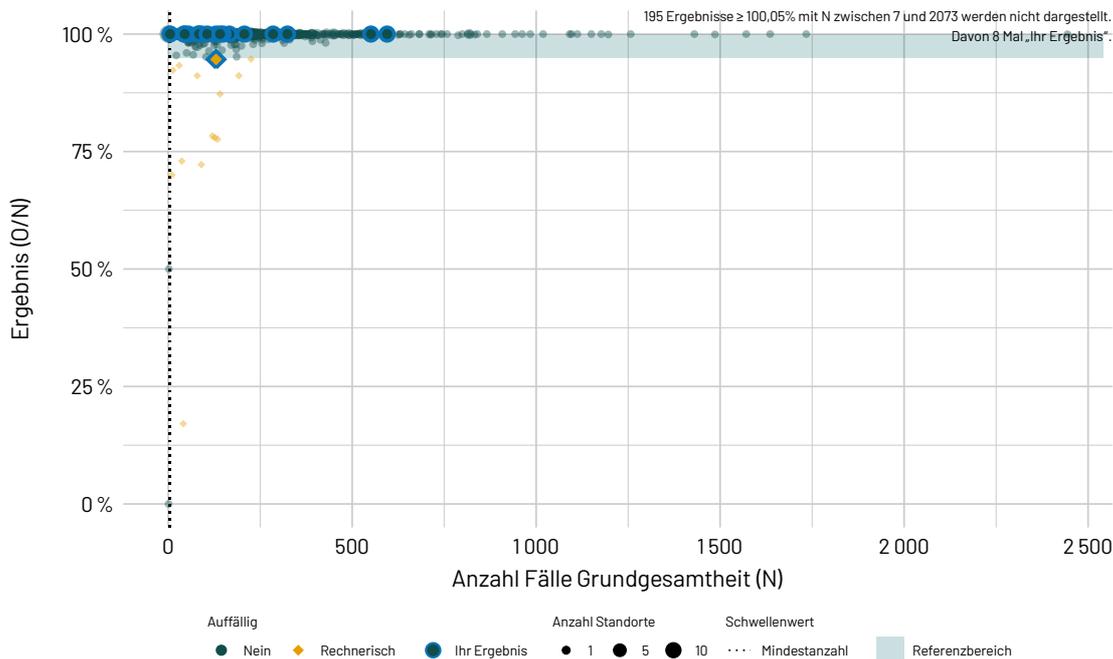
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.630 / 6.640	99,85 %	0,00 % 0 / 26
Bund	244.719 / 243.664	100,43 %	1,45 % 17 / 1.170

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

ID	850274
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



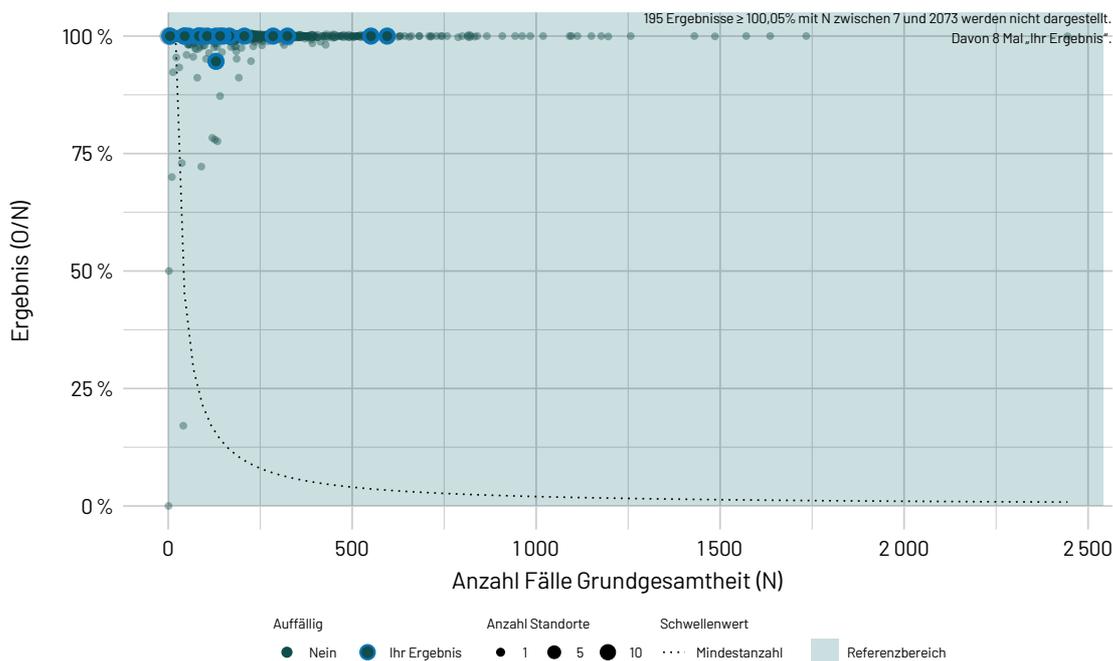
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.846 / 6.838	100,12 %	3,85 % 1 / 26
Bund	268.877 / 267.445	100,54 %	1,19 % 14 / 1.173

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

ID	850275
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



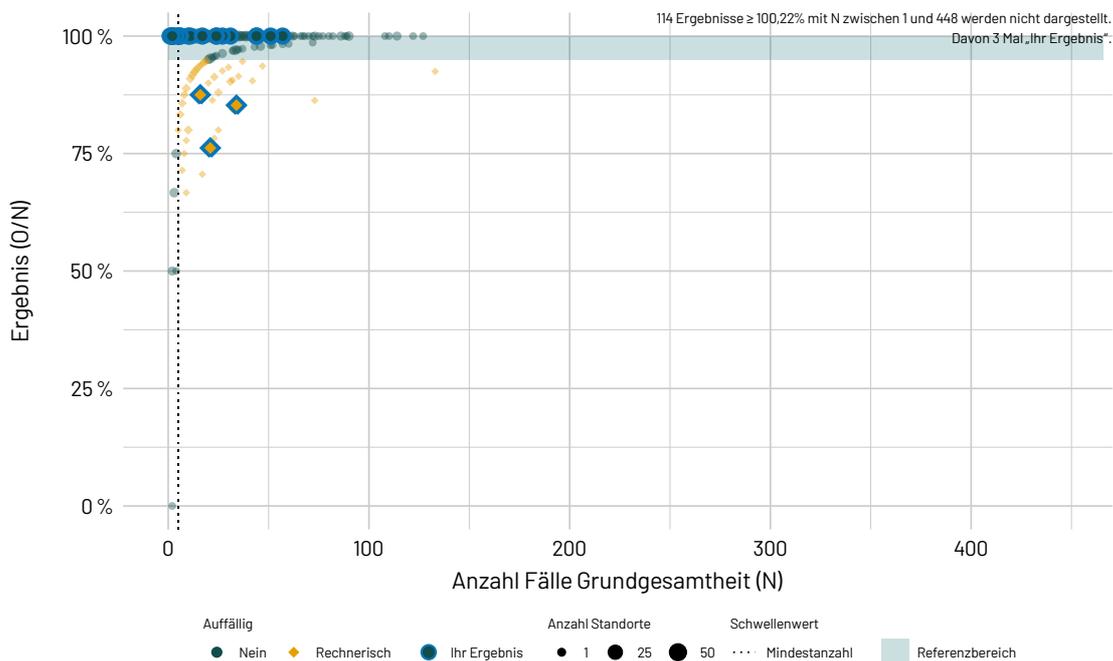
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.846 / 6.838	100,12 %	0,00 % 0 / 26
Bund	268.877 / 267.445	100,54 %	0,60 % 7 / 1.173

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

ID	850276
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



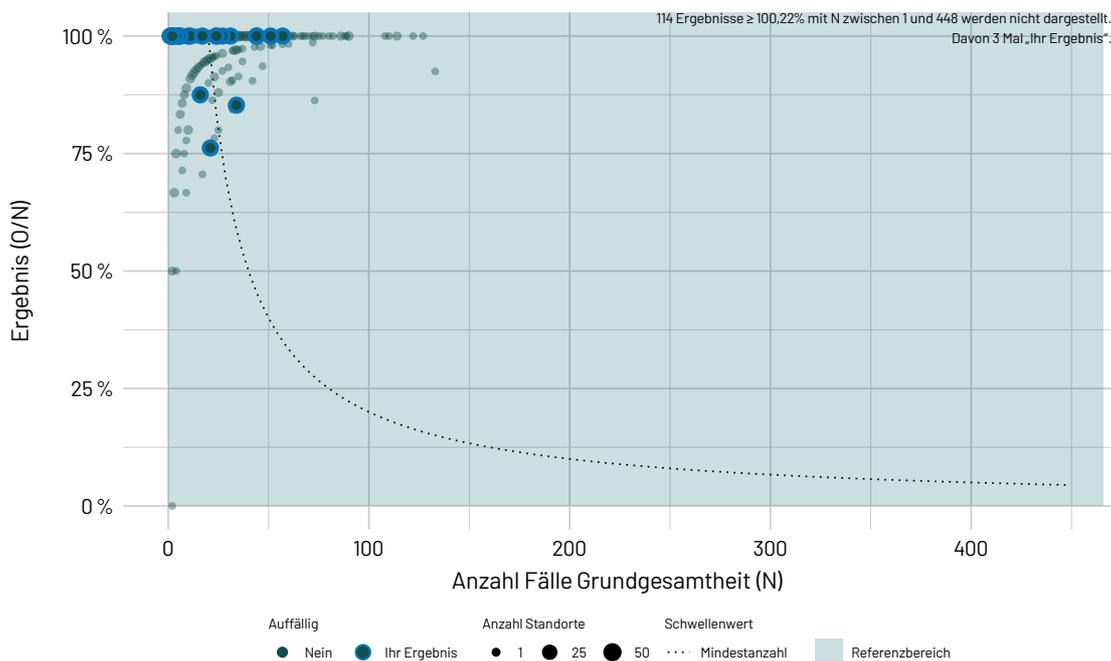
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.036 / 1.041	99,52 %	11,54 % 3 / 26
Bund	20.229 / 20.137	100,46 %	5,99 % 63 / 1.052

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

ID	850277
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



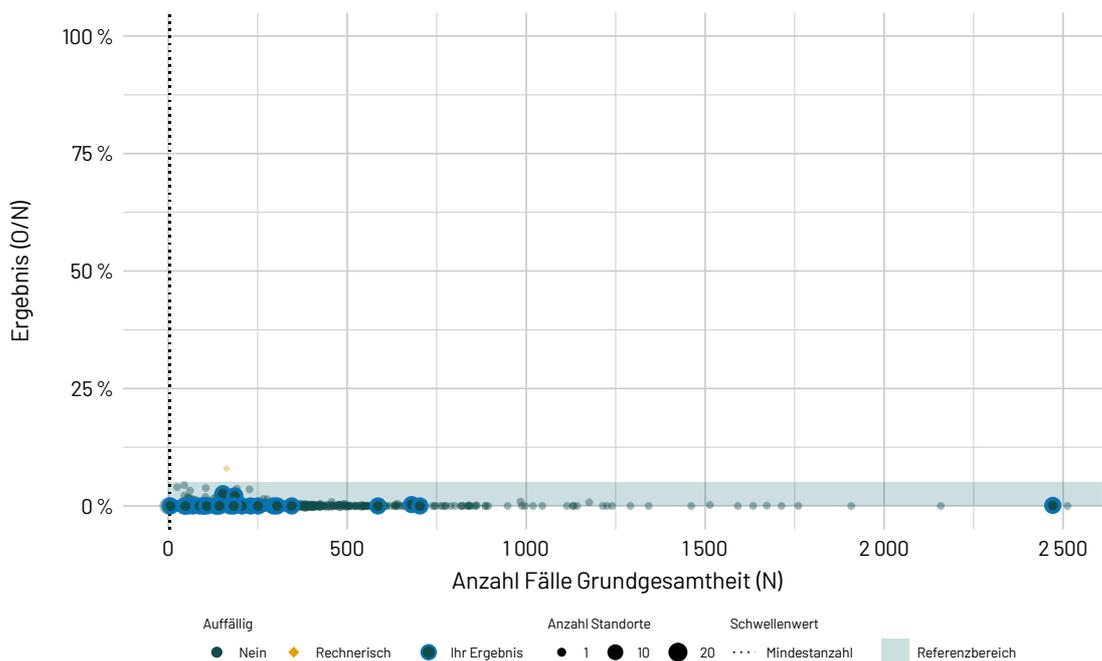
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.036 / 1.041	99,52 %	0,00 % 0 / 26
Bund	20.229 / 20.137	100,46 %	0,86 % 9 / 1.052

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850369
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	13 / 7.795	0,17 %	0,00 % 0 / 26
Bund	187 / 285.290	0,07 %	0,09 % 1 / 1.174

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Quartal des Aufnahmetages				
1. Quartal	2.024	25,95	76.685	26,74
2. Quartal	1.946	24,95	70.878	24,72
3. Quartal	1.943	24,91	69.165	24,12
4. Quartal	1.887	24,19	70.006	24,41
Gesamt	7.800	100,00	286.734	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 7.800		N = 286.734	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	329	4,22	8.636	3,01
50 - 59 Jahre	1.022	13,10	33.807	11,79
60 - 69 Jahre	1.790	22,95	70.439	24,57
70 - 79 Jahre	2.134	27,36	83.660	29,18
80 - 89 Jahre	2.183	27,99	76.923	26,83
≥ 90 Jahre	342	4,38	13.269	4,63

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Durchschnittsalter (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten		7.800		286.734
Mittelwert		71,83		72,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 7.800		N = 286.734	
Geschlecht				
(1) männlich	2.972	38,10	112.827	39,35
(2) weiblich	4.828	61,90	173.614	60,55
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	291	0,10

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 7.926		N = 291.074	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	1.802	22,74	70.271	24,14
(2) elektive Erstimplantation	5.066	63,92	200.195	68,78
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	963	12,15	18.420	6,33
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	95	1,20	2.188	0,75
zu operierende Seite				
(1) rechts	4.112	51,88	151.711	52,12
(2) links	3.814	48,12	139.363	47,88

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	1.759	97,61	69.001	98,19
(1) ja	43	2,39	1.270	1,81

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	5	0,28	240	0,34
50 - 59 Jahre	50	2,78	1.754	2,50
60 - 69 Jahre	154	8,55	6.829	9,74
70 - 79 Jahre	363	20,16	15.396	21,97
80 - 89 Jahre	958	53,19	34.890	49,79
≥ 90 Jahre	271	15,05	10.968	15,65

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	Durchschnittsalter (Jahre)			
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	1.801		70.077	
Mittelwert	81,47		81,01	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Geschlecht				
(1) männlich	629	34,93	23.551	33,61
(2) weiblich	1.172	65,07	46.445	66,28
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	80	0,11

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	509	28,26	18.606	26,55
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	569	31,59	21.456	30,62
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	428	23,76	17.854	25,48
(4) im Zimmer mobil	219	12,16	9.233	13,18
(5) immobil	76	4,22	2.928	4,18
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	720	39,98	28.541	40,73
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	228	12,66	8.312	11,86
(2) Rollator/Gehbock	725	40,26	28.930	41,28
(3) Rollstuhl	103	5,72	2.950	4,21
(4) bettlägerig	25	1,39	1.344	1,92

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	42	2,33	1.415	2,02
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	29	1,61	910	1,30
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	31	1,72	742	1,06
(9) Information liegt nicht vor	0	0,00	0	0,00

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Koxarthrose				
(0) nein	1.019	56,55	37.023	52,69
(1) ja	783	43,45	33.248	47,31

Acetabulumfraktur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
initial/vor dem Eingriff vorliegende Acetabulumfraktur				
(0) nein	4	28,57	108	28,42
(1) ja	10	71,43	272	71,58

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.802		N = 70.271	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	13	0,72	1.031	1,47
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	357	19,81	17.146	24,40
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.315	72,97	46.927	66,78
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	117	6,49	5.143	7,32
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	24	0,03
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.787	99,17	69.728	99,23
(2) bedingt aseptische Eingriffe	10	0,55	443	0,63
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	45	0,06
(4) septische Eingriffe	≤3	x	55	0,08

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	1.116	61,93	40.946	58,27
(1) ja	686	38,07	29.325	41,73
davon: Art der Medikation²³				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	23	3,35	1.731	5,90
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	294	42,86	13.586	46,33
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	371	54,08	13.911	47,44
sonstige	10	1,46	655	2,23

²³ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	1.720	95,45	67.876	96,59
(1) ja	82	4,55	2.395	3,41

Frakturlokalisation und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Frakturlokalisation				
(1) medial	1.687	93,62	65.403	93,07
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	42	2,49	2.481	3,79
(2) unverschoben	100	5,93	5.694	8,71
(3) verschoben	1.189	70,48	37.182	56,85
(4) komplett verschoben	356	21,10	20.046	30,65
(2) lateral	37	2,05	1.838	2,62
(3) pertrochantär	53	2,94	1.682	2,39
(9) sonstige	25	1,39	1.348	1,92

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	1.665	92,40	66.121	94,09
davon:²⁴				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	108	6,49	3.417	5,17
(S72.01) Intrakapsulär	1.451	87,15	53.653	81,14
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	0	0,00	57	0,09
(S72.03) Subkapital	46	2,76	2.626	3,97
(S72.04) Mediozervikal	117	7,03	6.709	10,15
(S72.05) Basis	17	1,02	907	1,37
(S72.08) Sonstige Teile	26	1,56	1.174	1,78
Pertrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Pertrochantäre Frakturen	64	3,55	2.253	3,21
davon:²⁵				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	54	84,38	1.575	69,91
(S72.11) Intertrochantär	13	20,31	720	31,96

²⁴ Mehrfachnennung möglich

²⁵ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen²⁶				
Implantation einer Totalendoprothese	337	18,70	18.404	26,19
- nicht zementiert (5-820.00)	138	40,95	9.075	49,31
- zementiert (5-820.01)	38	11,28	2.760	15,00
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	161	47,77	6.569	35,69
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	28	1,55	955	1,36
- nicht zementiert (5-820.20)	≤3	x	303	31,73
- zementiert (5-820.21)	8	28,57	226	23,66
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	17	60,71	426	44,61
Implantation einer Femurkopfprothese	4	0,22	717	1,02
- nicht zementiert (5-820.30)	4	100,00	117	16,32
- zementiert (5-820.31)	0	0,00	600	83,68
Implantation einer Duokopfprothese	1.435	79,63	49.887	70,99
- nicht zementiert (5-820.40)	99	6,90	5.654	11,33
- zementiert (5-820.41)	1.336	93,10	44.233	88,67
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	11	0,02
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	5	45,45
- zementiert (5-820.81)	0	-	4	36,36
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	≤3	x
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	0	0,00	312	0,44

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	-	4	1,28
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	-	44	14,10
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	0	-	213	68,27
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	-	10	3,21
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	-	41	13,14
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	78	0,11
- nicht zementiert (5-820.x0)	0	0,00	40	51,28
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	16	20,51
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	0,00	22	28,21
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	≤3	x	67	0,10
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	3.835	5,46
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	28	0,04
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	706	39,20	17.228	24,58

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.802		N = 70.271	
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	40	0,06

²⁶ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 1.677		N = 65.385	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	28	1,67	1.458	2,23
(1) ja	1.649	98,33	63.927	97,77
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	38	2,27	1.584	2,42
(1) ja	1.639	97,73	63.801	97,58

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.356	75,29	53.930	76,96
(1) ja ²⁷	445	24,71	16.147	23,04
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	76	4,22	2.888	4,12
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	87	4,83	2.948	4,21
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	112	0,16
Lungenembolie	16	0,89	587	0,84
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	83	4,61	2.055	2,93
Schlaganfall	8	0,44	393	0,56
akute gastrointestinale Blutung	8	0,44	363	0,52
akute Niereninsuffizienz	96	5,33	2.060	2,94
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	72	4,00	2.890	4,12
davon: Demenz				
(0) nein	33	45,83	1.084	37,51
(1) ja	39	54,17	1.806	62,49
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	139	7,72	6.283	8,97

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.802		N = 70.271	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.699	94,28	66.009	93,93
(1) ja ²⁸	103	5,72	4.262	6,07
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	5	0,28	76	0,11
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	6	0,33	243	0,35
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	31	1,72	836	1,19
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	7	0,39	553	0,79
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	8	0,44	624	0,89
Gefäßläsion	≤3	x	43	0,06
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	4	0,22	126	0,18
periprothetische Femurfraktur	22	1,22	735	1,05
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	61	0,09
Wunddehiszenz	10	0,55	239	0,34
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	26	0,04
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	17	0,94	1.092	1,55

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.802		N = 70.271	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.774	98,45	69.421	98,79
(1) ja	28	1,55	850	1,21
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	5	17,86	153	18,00
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	15	53,57	565	66,47
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	8	28,57	132	15,53
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	54	3,00	1.898	2,70
(1) = ja	61	3,39	2.573	3,66

²⁸ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)²⁹		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.801	70.077
Median	13,00	12,00
Mittelwert	16,87	14,82

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)³⁰		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.800	70.054
Median	18,18	19,65
Mittelwert	38,31	33,05
Dauer des Eingriffs (Minuten)³¹		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.802	70.271
Median	68,00	71,00
Mittelwert	73,76	76,69
Postoperative Verweildauer (Tage)³²		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.753	68.905
Median	11,00	10,00
Mittelwert	14,40	12,94

²⁹ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³⁰ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³¹ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³² Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	59	3,28	2.196	3,13
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	381	21,15	17.726	25,30
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	851	47,25	30.145	43,02
(4) Im Zimmer mobil	314	17,43	12.258	17,49
(5) immobil	93	5,16	3.851	5,50
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	26	1,44	1.036	1,48
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	436	24,21	21.376	30,50
(2) Rollator/Gehbock	1.084	60,19	38.103	54,37
(3) Rollstuhl	113	6,27	3.741	5,34
(4) bettlägerig	39	2,17	1.925	2,75
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	20	1,11	566	0,81
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	32	1,78	1.139	1,63
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	46	2,55	1.210	1,73

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.016	56,41	36.212	51,67
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	26	1,44	1.459	2,08
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	103	0,15
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	9	0,50	278	0,40
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	308	17,10	9.687	13,82
(07) Tod	108	6,00	4.143	5,91
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³³	≤3	x	311	0,44
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	103	5,72	7.703	10,99
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	185	10,27	9.604	13,70
(11) Entlassung in ein Hospiz	7	0,39	50	0,07
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	53	0,08
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	4	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	9	0,01
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁴	8	0,44	191	0,27

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.801		N = 70.077	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	7	0,39	53	0,08
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁵	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	9	0,50	192	0,27
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁶				
(1) ja	9	0,50	25	0,04
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	1.385	76,90	53.883	76,89
(1) ja	314	17,43	13.127	18,73

³³ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁴ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁵ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁶ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Elektive Erstimplantation

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	282	5,60	7.985	4,02
50 - 59 Jahre	877	17,41	30.650	15,43
60 - 69 Jahre	1.423	28,26	60.251	30,33
70 - 79 Jahre	1.510	29,98	63.006	31,71
80 - 89 Jahre	905	17,97	35.472	17,85
≥ 90 Jahre	39	0,77	1.318	0,66

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	5.036	198.682
Mittelwert	68,20	68,88

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Geschlecht				
(1) männlich	1.924	38,20	82.024	41,28
(2) weiblich	3.112	61,80	116.451	58,61
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	206	0,10

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	593	11,78	31.547	15,88
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	3.273	64,99	121.542	61,17
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	989	19,64	38.188	19,22
(4) im Zimmer mobil	140	2,78	5.941	2,99
(5) immobil	41	0,81	1.464	0,74
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	3.506	69,62	134.915	67,90
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.081	21,47	47.966	24,14
(2) Rollator/Gehbock	370	7,35	13.295	6,69
(3) Rollstuhl	73	1,45	2.211	1,11
(4) bettlägerig	6	0,12	295	0,15
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	4.194	83,28	156.089	78,56
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	526	10,44	28.914	14,55
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	208	4,13	8.337	4,20
(9) Information liegt nicht vor	107	2,12	5.324	2,68

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.066		N = 200.195	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	190	3,75	14.095	7,04
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	3.485	68,79	121.033	60,46
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.370	27,04	63.987	31,96
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	21	0,41	1.080	0,54
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	5.027	99,23	199.422	99,61
(2) bedingt aseptische Eingriffe	22	0,43	627	0,31
(3) kontaminierte Eingriffe	7	0,14	58	0,03
(4) septische Eingriffe	10	0,20	88	0,04

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.671	184.584
Extension/Flexion 1 (Grad)		
Median	0,00	0,00

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mittelwert	0,24	0,21
Extension/Flexion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	1,87	3,28
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	88,95	87,01
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	20,00	20,00
Mittelwert	18,73	17,04
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,06	0,24
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	10,59	10,45
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	18,00	15,00
Mittelwert	16,93	14,78
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,70	1,51
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	5,93	5,78

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.066		N = 200.195	
Schmerzen				
(0) nein	19	0,38	1.279	0,64
(1) ja, Belastungsschmerz	752	14,84	49.041	24,50
(2) ja, Ruheschmerz	4.295	84,78	149.875	74,86

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.066		N = 200.195	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	4.763	94,02	191.329	95,57
(1) ja	303	5,98	8.866	4,43
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	219	72,28	6.471	72,99
(1) ja	84	27,72	2.395	27,01

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.066		N = 200.195	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	107	2,11	4.838	2,42
(1) eindeutig	3.215	63,46	91.458	45,68
(2) große	1.744	34,43	103.899	51,90
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	30	0,59	1.259	0,63
(1) eindeutig verschmälert	290	5,72	11.318	5,65
(2) fortgeschritten verschmälert	3.116	61,51	87.105	43,51
(3) aufgehoben	1.630	32,18	100.513	50,21
Sklerose				
(0) keine Sklerose	24	0,47	1.119	0,56
(1) leichte Sklerose	559	11,03	27.403	13,69
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	3.128	61,74	89.213	44,56
(3) Sklerose mit Zysten	1.355	26,75	82.460	41,19
Deformierung				
(0) keine Deformierung	941	18,57	13.221	6,60
(1) leichte Deformierung	2.047	40,41	90.177	45,04
(2) deutliche Deformierung	2.078	41,02	96.797	48,35

Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.066		N = 200.195	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	4.994	98,58	197.453	98,63
(1) ja	72	1,42	2.742	1,37
davon: erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	12	16,67	220	8,02
(1) Grad 1 geringe Veränderung	9	12,50	250	9,12
(2) Grad 2 definitive Veränderung	13	18,06	387	14,11
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	18	25,00	789	28,77
(4) Grad 4 schwere Veränderung	18	25,00	939	34,25
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	≤3	x	157	5,73

Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.066		N = 200.195	
Femurkopfnekrose				
(0) nein	4.679	92,36	182.821	91,32
(1) atraumatisch	270	5,33	13.884	6,94
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	5	1,85	145	1,04
(1) Stadium I	11	4,07	435	3,13
(2) Stadium II	20	7,41	1.361	9,80
(3) Stadium III	68	25,19	3.349	24,12
(4) Stadium IV	166	61,48	8.594	61,90
(2) posttraumatisch	72	1,42	2.264	1,13

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.066		N = 200.195	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation³⁷				
Implantation einer Totalendoprothese	4.912	96,96	176.398	88,11
- nicht zementiert (5-820.00)	3.327	67,73	137.644	78,03
- zementiert (5-820.01)	202	4,11	6.306	3,57
- hybrid (teilstementiert) (5-820.02)	1.383	28,16	32.448	18,39

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.066		N = 200.195	
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	40	0,79	2.195	1,10
- nicht zementiert (5-820.20)	6	15,00	953	43,42
- zementiert (5-820.21)	9	22,50	251	11,44
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	25	62,50	991	45,15
Implantation einer Femurkopfprothese	16	0,32	290	0,14
- nicht zementiert (5-820.30)	14	87,50	225	77,59
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	65	22,41
Implantation einer Duokopfprothese	24	0,47	685	0,34
- nicht zementiert (5-820.40)	≤3	x	164	23,94
- zementiert (5-820.41)	22	91,67	521	76,06
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	216	0,11
- nicht zementiert (5-820.80)	≤3	x	15	6,94
- zementiert (5-820.81)	≤3	x	9	4,17
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	≤3	x	192	88,89
Implantation einer Kurzschaft- Femurkopfprothese	75	1,48	20.509	10,24
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	≤3	x	147	0,72
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	4	0,02
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	74	98,67	19.979	97,42
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	82	0,40

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.066		N = 200.195	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	0,00	297	1,45
Implantation einer sonstigen Endoprothese	7	0,14	186	0,09
- nicht zementiert (5-820.x0)	4	57,14	132	70,97
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	14	7,53
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	40	21,51
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	10	0,20	211	0,11
(5-986*) Minimalinvasive Technik	43	0,85	40.889	20,42
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	365	0,18
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	1.809	0,90
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	234	4,65	3.547	1,79
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	36	0,02

³⁷ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 3.143		N = 131.500	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	52	1,65	2.617	1,99
(1) ja	3.091	98,35	128.883	98,01
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	47	1,50	3.239	2,46
(1) ja	3.096	98,50	128.261	97,54

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.803	95,37	191.477	96,37
(1) ja ³⁸	233	4,63	7.205	3,63

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	11	0,22	397	0,20
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	37	0,73	1.074	0,54
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	11	0,22	137	0,07
Lungenembolie	12	0,24	205	0,10
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	7	0,14	539	0,27
Schlaganfall	6	0,12	180	0,09
akute gastrointestinale Blutung	4	0,08	116	0,06
akute Niereninsuffizienz	47	0,93	1.021	0,51
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	16	0,32	559	0,28
davon: Demenz				
(0) nein	12	75,00	374	66,91
(1) ja	4	25,00	185	33,09
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	116	2,30	3.837	1,93

³⁸ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.066		N = 200.195	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.912	96,96	194.384	97,10
(1) ja ³⁹	154	3,04	5.811	2,90
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	4	0,08	133	0,07
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	6	0,12	271	0,14
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	28	0,55	565	0,28
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	7	0,14	507	0,25
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	11	0,22	496	0,25
Gefäßläsion	0	0,00	53	0,03
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	9	0,18	446	0,22
periprothetische Femurfraktur	51	1,01	1.960	0,98
periprothetische Acetabulumfraktur	5	0,10	200	0,10
Wunddehiszenz	≤3	x	220	0,11
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	35	0,02
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	42	0,83	1.418	0,71

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.066		N = 200.195	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	5.053	99,74	199.559	99,68
(1) ja	13	0,26	636	0,32
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	4	30,77	150	23,58
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	6	46,15	355	55,82
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	131	20,60
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	109	2,15	3.445	1,72
(1) = ja	49	0,97	2.513	1,26

³⁹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴⁰		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.036	198.682
Median	7,00	7,00
Mittelwert	7,58	7,89

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴¹		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.029	198.604
Median	23,15	8,17
Mittelwert	26,79	19,28
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴²		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.066	200.195
Median	60,00	65,00
Mittelwert	65,46	69,14
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴³		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.017	197.711
Median	6,00	7,00
Mittelwert	6,49	7,05

⁴⁰ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴¹ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴² Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴³ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	371	7,37	21.061	10,60
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.982	39,36	106.083	53,39
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.610	51,83	68.673	34,56
(4) Im Zimmer mobil	55	1,09	2.154	1,08
(5) immobil	13	0,26	412	0,21
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	236	4,69	3.121	1,57
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	4.470	88,76	183.693	92,46
(2) Rollator/Gehbock	306	6,08	10.874	5,47
(3) Rollstuhl	12	0,24	492	0,25
(4) bettlägerig	7	0,14	203	0,10
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	4.128	81,97	147.426	74,20
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	767	15,23	45.107	22,70
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	135	2,68	5.836	2,94

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	2.773	55,06	121.890	61,35
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	107	2,12	5.503	2,77
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,08	142	0,07
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	426	0,21
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	122	2,42	3.265	1,64
(07) Tod	6	0,12	325	0,16
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁴	5	0,10	129	0,06
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1.997	39,65	65.787	33,11
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	14	0,28	955	0,48
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	12	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	8	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	13	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	30	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁵	≤3	x	44	0,02

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.036		N = 198.682	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	39	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁶	0	0,00	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	52	0,03
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁷				
(1) ja	0	0,00	58	0,03
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	4.870	96,70	190.615	95,94
(1) ja	122	2,42	6.859	3,45

⁴⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁵ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁷ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	43	4,17	463	2,30
50 - 59 Jahre	103	10,00	1.541	7,65
60 - 69 Jahre	221	21,46	3.740	18,56
70 - 79 Jahre	274	26,60	5.831	28,94
80 - 89 Jahre	352	34,17	7.404	36,75
≥ 90 Jahre	37	3,59	1.167	5,79

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	1.030	20.146
Mittelwert	73,05	75,10

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Geschlecht				
(1) männlich	447	43,40	7.979	39,61
(2) weiblich	583	56,60	12.158	60,35
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	9	0,04

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	107	10,39	2.704	13,42
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	497	48,25	7.475	37,10
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	222	21,55	5.369	26,65
(4) im Zimmer mobil	97	9,42	2.574	12,78
(5) immobil	107	10,39	2.024	10,05
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	460	44,66	6.189	30,72
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	245	23,79	6.393	31,73
(2) Rollator/Gehbock	194	18,83	4.926	24,45
(3) Rollstuhl	83	8,06	1.734	8,61
(4) bettlägerig	48	4,66	904	4,49
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	600	58,25	8.636	42,87
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	106	10,29	3.768	18,70
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	232	22,52	4.915	24,40
(9) Information liegt nicht vor	48	4,66	1.746	8,67

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	15	1,42	391	1,90
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	453	42,82	7.116	34,53
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	561	53,02	12.194	59,17
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	29	2,74	906	4,40
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	825	77,98	17.907	86,89
(2) bedingt aseptische Eingriffe	30	2,84	1.294	6,28
(3) kontaminierte Eingriffe	33	3,12	353	1,71
(4) septische Eingriffe	170	16,07	1.054	5,11

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	118	11,15	2.301	11,17
(1) ja, Belastungsschmerz	395	37,33	6.461	31,35
(2) ja, Ruheschmerz	545	51,51	11.846	57,48

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	675	63,80	14.999	72,78
(1) ja	383	36,20	5.609	27,22
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	268	25,33	9.106	44,19
(1) durchgeführt, negativ	523	49,43	8.131	39,46
(2) durchgeführt, positiv	267	25,24	3.371	16,36

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	83	7,84	2.181	10,58
(1) ja	975	92,16	18.427	89,42
davon:⁴⁸				
Implantatbruch	23	2,36	420	2,28
Implantatabrieb/-verschleiß	41	4,21	1.292	7,01
Implantatfehlage der Pfanne	77	7,90	1.510	8,19
Implantatfehlage des Schafts	34	3,49	688	3,73
Lockerung der Pfannenkomponente	379	38,87	4.197	22,78
Lockerung der Schaftkomponente	296	30,36	4.514	24,50
periprotetische Fraktur	180	18,46	6.205	33,67
Endoprothesen(sub)luxation	204	20,92	3.326	18,05
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne	209	21,44	1.702	9,24
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs (ab distal des trochanter minors)	115	11,79	958	5,20
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	≤3	x	108	0,59
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	16	1,64	254	1,38
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	100	10,26	2.112	11,46

⁴⁸ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel⁴⁹				
Wechsel einer Femurkopfprothese	136	12,85	2.383	11,56
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	53	38,97	1.023	42,93
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	44	32,35	503	21,11
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	6	4,41	139	5,83
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	6	4,41	96	4,03
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	8	5,88	66	2,77
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	11	8,09	467	19,60
- In Duokopfprothese (5-821.16)	≤3	x	38	1,59
- Sonstige (5-821.1x)	6	4,41	51	2,14
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	388	36,67	6.164	29,91
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	17	4,38	641	10,40
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	31	7,99	582	9,44
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	115	29,64	2.321	37,65
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	214	55,15	2.093	33,96

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	≤3	x	98	1,59
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	5	1,29	74	1,20
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	≤3	x	30	0,49
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	≤3	x	211	3,42
- Sonstige (5-821.2x)	≤3	x	114	1,85
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	151	14,27	1.402	6,80
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	19	12,58	282	20,11
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	102	67,55	469	33,45
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	17	11,26	133	9,49
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	10	6,62	452	32,24
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	66	4,71
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	165	15,60	5.456	26,48
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	36	21,82	2.172	39,81
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	73	44,24	724	13,27
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	25	15,15	602	11,03
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	29	17,58	1.815	33,27

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
- Sonstige (5-821.4x)	≤3	x	143	2,62
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	43	4,06	736	3,57
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	0	0,00	119	16,17
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	24	55,81	139	18,89
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	12	27,91	222	30,16
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	6	13,95	234	31,79
- Sonstige (5-821.5x)	≤3	x	22	2,99
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	17	1,61	650	3,15
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	0	0,00	105	16,15
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	≤3	x	51	7,85
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	0	0,00	36	5,54
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	13	76,47	415	63,85
- Sonstige (5-821.6x)	≤3	x	43	6,62
Wechsel einer Duokopfprothese	68	6,43	1.635	7,93
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	5	7,35	181	11,07
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	27	39,71	368	22,51

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	≤3	x	182	11,13
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	21	30,88	424	25,93
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	4	5,88	218	13,33
- Sonstige (5-821.fx)	9	13,24	262	16,02
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	97	0,47
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	0	0,00	≤3	x
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	5	5,15
- In Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)	0	0,00	7	7,22
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	≤3	x	54	55,67
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	0	0,00	20	20,62
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	7	7,22
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese]	≤3	x	86	0,42
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	≤3	x	42	48,84
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	0	0,00	18	20,93

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	0	0,00	14	16,28
- Sonstige (5-821.jx)	0	0,00	12	13,95
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	107	10,11	2.652	12,87

⁴⁹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	15	1,42	439	2,13
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	345	1,67
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	8	0,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	129	12,52	1.924	9,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	0	0,00	7	0,03

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 774		N = 16.525	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	8	1,03	299	1,81
(1) ja	766	98,97	16.226	98,19
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	9	1,16	360	2,18
(1) ja	765	98,84	16.165	97,82

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	829	80,49	14.965	74,28
(1) ja ⁵⁰	201	19,51	5.181	25,72

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	16	1,55	500	2,48
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	66	6,41	862	4,28
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	9	0,87	65	0,32
Lungenembolie	6	0,58	127	0,63
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	13	1,26	492	2,44
Schlaganfall	5	0,49	72	0,36
akute gastrointestinale Blutung	0	0,00	78	0,39
akute Niereninsuffizienz	43	4,17	557	2,76
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	22	2,14	541	2,69
davon: Demenz				
(0) nein	15	68,18	270	49,91
(1) ja	7	31,82	271	50,09
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	89	8,64	3.119	15,48

⁵⁰ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	939	88,75	15.919	77,25
(1) ja ⁵¹	119	11,25	4.689	22,75
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	88	0,43
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	11	1,04	283	1,37
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	31	2,93	721	3,50
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	17	1,61	392	1,90
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	23	2,17	713	3,46
Gefäßläsion	≤3	x	32	0,16
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	152	0,74
periprothetische Femurfraktur	20	1,89	640	3,11
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	48	0,23
Wunddehiszenz	8	0,76	288	1,40
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	37	0,18
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	21	1,98	1.773	8,60

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.058		N = 20.608	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.016	96,03	19.549	94,86
(1) ja	42	3,97	1.059	5,14
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	7	16,67	175	16,53
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	29	69,05	677	63,93
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	6	14,29	207	19,55
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	43	4,06	2.435	11,82
(1) = ja	90	8,51	2.502	12,14

⁵¹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵²		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.030	20.146
Median	13,00	15,00
Mittelwert	18,25	20,43

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵³		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	964	18.019
Median	28,58	28,00
Mittelwert	87,46	104,05
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵⁴		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	1.058	20.608
Median	112,00	118,00
Mittelwert	123,97	128,42
Postoperative Verweildauer (Tage)⁵⁵		
Anzahl Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.030	20.118
Median	9,00	11,00
Mittelwert	13,16	14,52

⁵² Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁵³ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵⁴ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁵⁵ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	35	3,40	1.052	5,22
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	230	22,33	6.518	32,35
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	595	57,77	8.535	42,37
(4) Im Zimmer mobil	99	9,61	2.539	12,60
(5) immobil	42	4,08	848	4,21
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	19	1,84	265	1,32
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	690	66,99	11.545	57,31
(2) Rollator/Gehbock	225	21,84	6.261	31,08
(3) Rollstuhl	48	4,66	1.034	5,13
(4) bettlägerig	19	1,84	386	1,92
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	557	54,08	7.696	38,20
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	223	21,65	5.606	27,83
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	185	17,96	5.226	25,94

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	621	60,29	11.582	57,49
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	14	1,36	697	3,46
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	28	0,14
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	79	0,39
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	91	8,83	1.951	9,68
(07) Tod	29	2,82	710	3,52
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵⁶	0	0,00	78	0,39
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	231	22,43	3.328	16,52
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	28	2,72	1.588	7,88
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	7	0,03
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵⁷	7	0,68	39	0,19

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.030		N = 20.146	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	4	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁵⁶	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	44	0,22
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁵⁹				
(1) ja	0	0,00	4	0,02
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	883	85,73	16.771	83,25
(1) ja	106	10,29	2.531	12,56

⁵⁶ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁵⁷ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁵⁸ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁵⁹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Impressum

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>